Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

18. Jahrgang | **Donnerstag, 24. Januar 2013** | Kalenderwoche 4

AUTOWELT Rhein -Main
Das GEBRAUCHTWAGEN- und SERVICEZENTRUM für ALLE MARKEN
Ständig mehr als 80 Fahrzeuge auf Lager!
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.autowelt-rheinmain.de
Frankfurter Str. 55 - D-61476 Kronberg
Tel. 06173/9568-0 - Fax 06173/9568-75

Villa Winter – neues Kunsthaus am Berliner Platz?

So könnte es aussehen, das neue „Kunsthaus" am Berliner Platz, neben der Kronthal-Schule. Für die Renovierung des Hauses und Umbau zum Jugendhaus hatte die Stadt im Jahr 2000/2001 1,7 Millionen Euro (reine Baukosten) investiert. Seit der Schließung des Jugendhauses im vergangenen Jahr steht es leer. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – Die Museumsgesellschaft Kronberg hat zusammen mit der Stadt Kronberg 2001 eine Stiftung Kronberger Malerkolonie ins Leben gerufen, mit dem Sinn, das Erbe der Kolonie zu bewahren und dafür ein Museum zu errichten und zu verwalten. Seit 2002 gibt es dieses Museum in der Streitkirche in dafür gemieteten Räumen: Das Museum Kronberger Malerkolonie, das man sich in diesem Ambiente inmitten der altehrwürdigen Streitkiche in der Altstadt passender kaum vorstellen kann. „Es hat dort wirklich eine sehr charmante Lage", bestätigt auch der Erste Stadtrat, Jürgen Odszuck (parteilos). „Leider bildet es aber auch einen erheblichen Kostenblock im städtischen Haushalt." Die desaströse Haushaltslage der Stadt Kronberg ist inzwischen hinlänglich bekannt. Politik und Verwaltung sind sich einig, „eine Zwangsverwaltung wollen wir nicht", also stehen die Zeichen rigoros auf Sparen. Bereits bei zurückliegenden Haushaltsberatungen waren deshalb unter anderem auch die Mietkosten in Höhe von 66.000 Euro im Jahr in der Streitkirche für die Museumsräume heftig diskutiert worden. Nachdem aber die Klaus und Liselott Rheinberger Stiftung der Museumsgesellschaft und der Stadt mit der Übernahme der Hälfte der Mietkosten für fünf Jahre zur Seite gesprungen war, legten die Kommunalpolitiker mögliche Überlegungen, das Museum zwecks Kosteneinsparungen an einen anderen Ort zu verlegen, erst einmal wieder auf Eis. Mit der Erarbeitung des städtischen Immobilienkonzepts seitens der Stadt gibt es nun neue Ideen zwecks Kostenoptimierung. „Es ist bei Weitem noch keine Entscheidung gefallen. Es sind alles nur Gedankenspiele", betont Erster Stadtrat Jürgen Odszuck. „Ich habe dem Magistrat mehrere Handlungsperspektiven aufgezeigt", erläutert er. Fakt ist, dass die Villa Winter als durchaus schmuckes Objekt direkt am Berliner Platz gelegen, seit Herbst mit der Schließung des Kronberger Jugendhauses leer steht. Es besteht also die realistische Option, das Museum Kronberger Malerkolonie dorthin zu übersiedeln. Erster Stadtrat Jürgen Odszuck hat grob überschlagen, dass ein museumsgerechter, behindertengerechter Umbau der Villa Winter etwa 240.000 Euro kosten würde. „Es wären also etwa vier Jahre, bis wir die Investitionen wieder reingespielt hätten", sagt er. Die Kosten würden sich damit relativ schnell amortisieren. Größter Kostenfaktor bei einer Umgestaltung des Hauses zum Museum sei vor allem der Einbau eines Aufzugs im Foyer. Außerdem müssten Wände vielleicht weggenommen werden oder hier und da ein Durchbruch erfolgen. Da es sich um Leichtbauwände handelt, sei das aber nicht sehr aufwändig. „Investieren müssten wir außerdem wohl noch in die Klimatechnik." Der Vorsitzende der Museumsgesellschaft, Hans Robert Philippi, der als Magistratsmitglied direkt an der Informationsquelle über Nutzungsüberlegungen sitzt, fackelte nicht lange, sondern war bereits mit seinem gesamten Vorstand in der Villa Winter, um sich vor Ort ein Bild von der Situation zu machen. „Wir als Vorstand haben danach entschieden, dass wir mit dem Gedanken, mit dem Museum in die Villa Winter umzuziehen, leben können", erklärt er. Die Ausstellungsfläche sei, verteilt auf das Erdgeschoss und den ersten Stock, mit 330 Quadratmetern ähnlich der in der Streitkirche. „Die Verwaltung der Bilder, sei dort vielleicht sogar günstiger zu lösen als in der Streitkirche", so Philippi. Außerdem sei es wohl möglich, die Lichttechnik und auch die Alarmanlage mit in die Räume hinüber zu nehmen. Die Betriebskosten seien ähnlich hoch anzusetzen wie die in den jetzigen Räumen in der Streitkirche. Die Museumsgesellschaft mit derzeit 325 Mitgliedern kommt selbst für die technischen Kosten sowie für die Bezahlung der Kuratorin auf. „Wir denken, langfristig wäre der Umzug eine gute Lösung, um Kosten zu konsolidieren und gleichzeitig das Museum zu erhalten. Deshalb sehen wir der Diskussion der politischen Gremien mit Gelassenheit entgegen", so der Vorsitzende. Auch die Idee, den im zweiten Stockwerk gelegenen großen Dachraum als Vereinsraum offen zu halten oder als Kunstraum zu nutzen, findet er überlegenswert.

Eine weitere Handlungsalternative sei, die Villa Winter zu verkaufen, teilt der der Erste Stadtrat mit. **Fortsetzung Seite 2**

Ihr Standort Eschborn: Über
200 Top-Gebrauchtwagen!
Mit uns fahren Sie besser!
Luft Autohaus
Rudolf-Diesel-Str. 6
65760 Eschborn
Tel. 0 6173 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

Sportpark Königstein

NEU: Milon Kraft-Ausdauer-Zirkel
Breites Kursangebot
Physiotherapie
Wellness
Kinderbetreuung
Kostenlose Parkplätze
www.sportpark-koenigstein.de
Tel.: 06174 93 21 00

Kaufe

Leica, Nikon, Hasselblad, Rolleiflex und
andere hochwertige Fotoapparate, Einzelstücke, Sammlungen oder Nachlässe. Telefon:
0611-379250

• Goldankauf • Silberankauf •
Batteriewechsel 5,– €
Wir kaufen alles aus Gold oder Silber.
Egal in welchem Zustand.
Zum aktuellen Tageshöchstpreis.
Juwelier König
– kostenlose Wertermittlung –
– sofort Bargeld – schnelle & diskrete Abwicklung –
• Goldschmuck
• Altgold, Bruchgold
• Erbschaften
• Golduhren
• Münzen (Gold, Silber)
• Barren (Gold, Silber)
• Zahngold (auch mit Zähnen)
• Silberschmuck
• Tafelsilber
• Silberbesteck (auch versilbert)
• Schmuck auch mit Steinen
Batteriewechsel 5,– €
Hauptstraße 38 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 9102856

„(S)TÜRMisches“

Wohl zu den häufigsten guten Vorsätzen eines neuen Jahres gehört, übrigens nicht nur bei Frauen: Endlich runter mit den Kilos. Denn die wenigsten Menschen gehören zu den Glücklichen, die essen und trinken können, was sie wollen, ohne auch nur ein Gramm zuzunehmen. Der Schwager meiner besten Freundin gehört zu dieser Spezies. Gertenschlank, um nicht zu sagen rappeldürr ist er. „Bekommt er bei dir nicht genug zu essen?“, muss sich seine Frau häufig genug fragen lassen. Dabei isst er gerne und viel. Und wenn beim gemeinsamen Festessen alle anderen längst streiken, weil sie pappsatt sind, vertilgt er mit sichtlichem Genuss noch die Reste. Beneidenswert! Für alle anderen, die nach den kalorienreichen Genüssen der Weihnachtsfeiertage ihre Hosen nur noch mit Mühe zu bekommen – auf den Rücken legen und tief einatmen hilft! – gehört die Badezimmerwaage zu den wichtigsten Utensilien beim Umsetzen des guten Vorsatzes in die Tat. „Gerät des Grauens“ nannten sie kürzlich Kollegen, die sich fest vorgenommen hatten, künftig ohne Bäuchlein durchs Leben zu gehen und über ihre Erfahrungen mit dem Abnehmen berichteten. Auch wenn ein gelernter Waagenbauer, der selbst seit über 30 Jahren die Geräte verkauft und repariert, erklärte: „Die gehen alle falsch!“ und obendrein auch noch versicherte, die üblichen preisgünstigen Personenwagen aus dem Drogeriemarkt oder vom Discounter zeigten nicht einmal immer die gleiche Differenz an, spielen sie in den meisten Badezimmern eine Hauptrolle. Manche nennen es Obsession, sich täglich und gründlich zu wiegen. Und auf die Frage, ob man denn überhaupt eine Personenwaage brauche, werden wohl die meisten mit einem überzeugten Ja antworten. Obwohl es natürlich auch eine Testhose täte, die einem ziemlich genau den Zustand des eigenen Leibesäquators verrät. „Delikatesswölbung“ nannte jemand neulich, was sich unübersehbar unter seinem Hemd abzeichnete und was meine amerikanische Freundin liebevoll als „Lovehandles“ bezeichnet. Und obwohl ein anderer Freund gerne den Ausspruch zitiert: „Ein Mann ohne Bauch ist beinahe ein Krüppel“ ging er kürzlich doch wieder regelmäßig ins Fitnesscenter, um sich den Winterspeck abzutrainieren. „Ich werde mir doch den Tag nicht verderben“, erklärte dagegen im Brustton der Überzeugung eine Freundin, als wir sie beim gemeinsamen Saunabesuch fragten, ob sie sich nicht auch auf die Waage stellen wolle. Denn natürlich ist es immer wieder spannend zu sehen, wie viele Pfunde oder Gramm man sich abgeschwitzt hat, wohl wissend, dass man sie sich gleich wieder antrinkt. Wie die meisten guten Vorsätze gerät auch der Vorsatz abzunehmen bald wieder in Vergessenheit oder wird zu mühsam. Erich Kästner hat einen wunderbaren Spruch für die Silvesternacht geschrieben: „Man soll das Jahr nicht mit Programmen / beladen wie ein krankes Pferd. / Wenn man es allzu sehr beschwert, / bricht es zu guter Letzt zusammen. / Je üppiger die Pläne blühen, / um so verzwickter wird die Tat. / Man nimmt sich vor, sich zu bemühen, / und schließlich hat man den Salat! / Es nützt nicht viel, sich rot zu schämen. / Es nützt nichts, und es schadet bloß, / sich tausend Dinge vorzunehmen. / Lasst das Programm! Und bessert euch drauflos!“ Recht hat er. Es kommt nicht darauf an, was die Waage zeigt, sondern ob man sich in seiner Haut wohl fühlt, meint jedenfalls

Zum Neujahrsempfang galt es, die tatkräftigen Mitstreiter des Burgvereins zu verwöhnen, mit Dankesworten, einem kleinen Buffet und einer gelungenen Diashow (von Dorothea Peukert fotografiert und zusammengestellt), die das Jahr 2012 auf der Burg noch einmal Revue passieren ließ. **Foto: Westenberger**

Bauarbeiten auf der Burg dauern an

Kronberg (mw) – „Durchhalten“ lautet die Devise der Vorstandssprecherin des Burgvereins und der Stiftung Burg Kronberg, Martha Ried. Dank der großen Spende des verstorbenen Klaus Rheinberger, von 2 Millionen Euro, konnte der Burgverein vergangenes Jahr in die großangelegte Renovierung der zwei über dem Terracottasaal gelegenen Burgsäle einsteigen, dem sogenannten Wappen- und dem Rittersaal. Vor allem dem Arbeitskreis „Bauen“ wurde deshalb im vergangenen Jahr viel Einsatz und Durchhaltevermögen abverlangt. „Heute gilt es dafür und für all das geleistete Ehrenamt unserer Mitglieder ‚Danke‘ zu sagen“, richtete Ried das Wort an die zum Neujahrsempfang der Burg Versammelten. Gleichzeitig wies sie darauf hin, dass es auch nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen nicht ohne das Ehrenamt weiter gehen könne. „Der Burgbetrieb wird größer werden, aber er wird nach wie vor nur durch viel ehrenamtliche Mithilfe zu stemmen sein“, erklärte sie. Deshalb galt es zum Neujahrsempfang endlich einmal inne zu halten, gemütlich Platz zu nehmen, sich auszutauschen und sich bei einem reichhaltigen Abendessen verwöhnen zu lassen. Schließlich sind es beim Burgverein, der über 600 Mitglieder zählt, im Verhältnis zu dem, was es auf der Burg zu tun gibt (Koordination der Bauarbeiten, Veranstaltungen, Pflege der Außenanlagen, Kasse, Führungen, Burgmuseum, Pressearbeit etc.), mit 70 Aktiven ähnlich wie bei anderen Vereinen auch, wenige Schultern, auf denen eine große Last liegt. „Das Problem ist, wir sind eigentlich schon ein richtiges Unternehmen, haben aber Mitarbeiter, die nicht 40 Stunden in der Woche arbeiten können, sondern nur so oft kommen, wie sie es nebenher schaffen“, fügte Ried hinzu. Waren es im vergangenen Jahr weniger Veranstaltungen, weil der Terracottasaal während der Bauarbeiten nicht genutzt werden kann, so gab es um so mehr Arbeit durch den Baubetrieb. „Bis jetzt waren wir nur mit den Planungen und Vorarbeiten für die Renovierung beschäftigt“, erläuterte Ried. Deshalb schätzt sie, dass sich die eigentlichen Bauarbeiten noch das ganze Jahr 2013 und vielleicht auch noch einen Teil von 2014 hinziehen werden. Gerade ist die Untersuchung der Malereien abgeschlossen. Herbert Bäcker von der Arbeitsgruppe „Bauen“ berichtet hierzu: „Die beauftragten Restauratoren sind zu dem Ergebnis gekommen, dass die Malereien höchstwahrscheinlich alle um 1899 von der Kaiserin Victoria in Auftrag gegeben wurden.“ Ausgeführt wurden sie vom Hofdekorationsmaler Jakob Hembus und dem Frankfurter Maler Gräb. „Es ist zu erkennen, dass die zweite Malschicht an vielen Stellen in Details von Form und Farbe der unteren Malschicht abweicht, aber nicht das Konzept der unteren Malerei verändert“, so Bäcker. Es sei zu vermuten, dass die zweite Malschicht durch Patina und Reparaturen absichtlich so angelegt worden sei, um ein höheres Alter der Malereien vorzutäuschen. Eine Antwort wurde inzwischen für alle statischen Fragen gefunden. „Das größte Problem waren die tragenden Balken, sie sind nicht stark genug, die Deckenlast zu halten“, so Bäcker. Hier sollen nun „Stahlschwerter“ kaum sichtbar in die Balken eingearbeitet werden, um die Decken zusätzlich zu stützen.

Marta Ried informierte die Anwesenden darüber, dass die große Spende „leider immer noch nicht reicht“. 1,2 Millionen Euro fehlen trotzdem noch und so gelte es, die Werbetrommel für die Burg weiter zu rühren. „Wir haben bereits beim Land und beim Bund sowie bei der Deutschen Stiftung Denkmal diesbezüglich Anträge gestellt“, informierte die Vorstandssprecherin. Es sei jedoch unklar, wann und ob dabei „finanziell etwas rauskommt“. Deshalb hofft sie auf weitere kleine und große Spender: Hierzu gibt es einen ansprechenden Flyer mit der Überschrift: „Ritter (Retter) für den Wappensaal gesucht!“ mit der Bitte, zum Erhalt der kostbaren Wappen und Wandmalereien sowie der Restaurierung der kleinen Erker in den einzelnen Sälen beizutragen. „Der Putz bröckelt an vielen Stellen bereits ab, das heißt, wir haben nicht viel Zeit damit, sonst gehen sie uns unwiederbringlich verloren“, erklärt Ried, allein das Geld hierfür fehle noch. Wer den Burgverein unterstützen möchte, kann das mit jedem Geldbetrag: „Ab 100 Euro veröffentlichen wir auf Wunsch Ihren Namen im Spendenregister auf der Burg. Bei einer Spende von 5.000 Euro und mehr werden Sie zudem Pate eines der 40 Wappen“, warb sie für diese Spendenaktion.

Bevor es nach diesen aufmunternden Worten zum gemütlichen Teil des Abends überging, überbrachte Bürgermeister Klaus Temmen noch viele gute Wünsche zum neuen Jahr, auch seitens des Landrats Ulrich Krebs, einem „großen Förderer der Burg“, wie er betonte. Dank der „großherzigen Spende“ von Klaus Rheinberger habe man gerade jetzt, wo der Stadt Kronberg, die ebenfalls schon viele Millionen Euro in die Burg investiert habe, das Geld fehle, letztes Jahr trotzdem beginnen können, sich mit „der Seele der Burg“ zu beschäftigen und sei somit ein großes Stück weiter und auf einem guten Weg, die Burg auch für die kommenden Generationen zu erhalten und nutzbar zu machen.

Selbstständige im Dialog

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbstständigen (BDS) trifft sich zum zweiten Treffen der „Selbstständigen im Dialog“ Donnerstag, 31. Januar um 19.30 in der Gaststätte „Zum Weinberg“, Steinstraße 13. Alle Teilnehmer werden sich vorstellen und in lockerer Atmosphäre können sie ihre Ideen, Erwartungen und Erfahrungen in und für Kronberg mitbringen. Auch wird in Auszügen kurz ein erstes Konzept der neuen Vorbereitungsgruppe für den Herbstmarkt 2013 vorgestellt.

Stammtisch der SPD-Senioren

Kronberg (kb) – Die Arbeitsgemeinschaft 60 Plus der SPD Kronberg lädt für Dienstag 29. Januar um 18 Uhr zu seinem ersten Stammtischtreffen im Jahr 2013 zur gemütlichen Runde ein. Es findet im Restaurant „Ragusa“ in der Frankfurter Straße 79 statt. Neben den aktuellen Tagesthemen gibt es sicherlich auch einiges aus der Kronberger Politik zu diskutieren.

Gäste zum Stammtischtreffen sind herzlich willkommen.

Taschenbuchtipp *Aktuell*

Dirk Kurbjuweit, Kriegsbraut, Verlag Rowohlt, 9,99 Euro

Die junge Esther lebt in Berlin und möchte die Liebesbeziehung zu einem verheirateten Mann beenden. Deshalb lässt sie sie sich zur Soldatin ausbilden und nach Afghanistan schicken. Die Tage im Bundeswehrlager sind von lähmender Hitze und trügerischer Langeweile bestimmt, stets drohen Anschläge. Da bekommt Esther die Chance, eine von Deutschen gebaute Schule zu betreuen. Während der Fahrten dorthin lernt sie eine schönes, wildes Land kennen und trifft auf den rätselhaften Schulleiter Mehsud, in den sie sich verliebt. Die beiden beginnen eine riskante Beziehung gegen militärische und afghanische Regeln. Was soll Esther tun, um dieser Liebe eine Zukunft zu geben? Der packend erzählte Roman des 1962 in Wiesbaden geborenen Kurbjuweit geht unter die Haut. Der Leser erfährt mehr über Afghanistan als durch Zeitungs- oder Fernsehberichte.

Lyriktipps für Frauen

Kronberg/Königstein (kb) – Die katholische Kirche Königstein-Kronberg-Schlossborn lädt Montag, 28. Januar um 20 Uhr in den Clubraum I St. Marien, Königstein, Georg-Pingler-Straße zu einem Vortrag mit Diplom-Bibliothekarin Gabi Fachinger ein zum Thema „Von Frauen für Frauen, Hand in Hand... Lyrik lesen“, ein.

Villa Winter – neues …

Fortsetzung von Seite 1

„Ich denke, das Gebäude könnte der Stadt in seinem jetzigen guten Zustand einen guten Ertrag bringen.“ Allerdings müsste zuvor eine Grundstücksunterteilung erfolgen, denn momentan ist der Z-Bau mit der KEK hier noch angegliedert und eine Debatte, möglicherweise die KEK woanders unterzubringen, wolle man zur Zeit nun wirklich nicht.

Doch ein „Kunsthaus für Kronberg“, mit dem Museum Kronberger Malerkolonie im Erdgeschoss und im zweitem Geschoss, am besten kombiniert mit einem kleinen Museumscafé und vielleicht sogar der Kunstschule unter einem Dach, frei nach dem Motto: „Alte, zeitgenössische und junge Kunst unter einem Dach“ findet er ein Gedankenspiel, das es wert ist, weiter durchdacht zu werden. „Noch haben viele Gespräche gar nicht statt gefunden, ich habe allein den Magistrat von dieser Idee in Kenntnis gesetzt“, betont Odszuck an dieser Stelle noch einmal. Deshalb hätten auch mit dem Vertragspartner noch keine Gespräche stattgefunden. Er kenne aber die Überlegungen. Der Vertrag mit dem Eigentümer der Räumlichketien in der Streitkirche läuft bis 2016, seitens der Stadt mit der Option auf Verlängerung um weitere drei mal fünf Jahre.

Wichtig ist Odszuck angesichts der schlechten Haushaltszahlen, in jedem Fall nach neuen Lösungen zu suchen und Veränderungen zuzulassen. Schließlich sei jede Veränderung auch eine Chance und nicht per se schlecht. Außerdem habe die Stadt bei all ihren Überlegungen zu jeder Zeit die strategischen Ziele im Auge, die klar formuliert seien: „Wir wollen eine Konsolidierung, aber wir wollen auch, dass Kronberg kulturell attraktiv und intakt bleibt!“

Falls die Option, die Villa Winter zum Kunsthaus umzufunktionieren, zu einer Entscheidung heranreifen sollte, sei an die Realisierung des Ganzen nicht vor zwei Jahren zu denken, gibt der Erste Stadtrat noch mit auf den Weg. Zurzeit wird nämlich die neu gegründete Gemeinschaftskasse Taunus dort übergangsweise einziehen, bis die Räumlichkeiten in der Katharinenstraße 12 fertiggestellt sind. „Damit rechnen wir frühestens in acht Monaten“, so Odszuck.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Der Scheidungsantrag

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus. Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.
Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. Februar 2013.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Christian Naumann (links) fotografierte den jungen Braunbären, Günther Stowasser Wintergoldhähnchen und Steinkauz. Zu sehen sind die kunstvollen Fotos mit vielen weiteren derzeit im Altkönig-Stift . **Foto: Wittkopf**

Natur im Sucher – kunstvolle Tierfotos im Altkönig-Stift

Kronberg (pf) – Zauberhafte Tierfotos voller Anmut und Schönheit präsentiert die aktuelle Ausstellung im Altkönig-Stift, die am Dienstagnachmittag von Stiftsdirektorin Thekla Thiede-Werner offiziell eröffnet wurde. Der in Oberhöchstadt lebende Günther Stowasser, von 1963 bis 2004 Lehrer in Königstein, und sein Freund Christian Naumann, der in Udenhain im Main-Kinzig-Kreis lebt, haben die Bilder gemacht, beileibe keine Schnappschüsse, sondern durchdachte, bis ins letzte Detail durchkomponierte Bilder, bei denen einfach alles stimmt: Ausschnitt, Blickwinkel, Perspektive, Beleuchtung, Vorder- und Hintergrund. Für die Betrachter der Bilder bedeutet dies die unmittelbare Begegnung mit dem jeweils fotografierten Tier in seiner natürlichen Umgebung und von einer Lebendigkeit, die fasziniert.
Auf Bilder von Säugetieren und Vögeln haben sich die beiden Naturfotografen bei der Auswahl ihrer Fotografien beschränkt. Da gibt es Wildkatze und Feldhase, Alpenmurmeltier und Braunbär, Eichhörnchen und Rothirsch, Luchs und Fischotter, Mufflon und Wiesel. Und bei den Vögeln den prächtigen Wiedehopf und die singende Schafstelze, das flauschige Nilgansküken und den Graureiher im Landeanflug, Blau- und Schwarzkehlchen, Raufuß- und Steinkauz, Bunt- und Mittelspecht, Goldammer und Wintergoldhähnchen, Neuntöter und Kormoran, Eisvogel und Star, Kernbeißer und Sumpfrohrsänger.
Auf die Einfachheit der Bildaussage komme es ihm an, sagte Günther Stowasser. „Man muss alles weglassen, was ablenkt, das Motiv isolieren und es darf nicht zu viel passieren auf dem Bild“, nannte er die ihm wichtigen Stilmittel. Und natürlich kommt es immer auf die richtige Beleuchtung an, auf den Stand der Sonne und die Richtung, aus der das Licht auf das Tier fällt. Gegenlicht kann reizvoll sein, darf aber das Tier nicht nur als Schattenriss erscheinen lassen. Die beste Beleuchtung gibt es am Morgen und am Nachmittag, dann ist das Licht wärmer als in den Mittagsstunden, verriet er. Man muss den passenden Hintergrund aussuchen und darauf achten, dass nicht Grashalme oder Strommasten aus dem Kopf des Tieres wachsen, ehe man auf den Auslöser drückt. Und um möglichst nahe an das Tier heran zu kommen, hilft Geduld und eine geschickte Tarnung.
Davon berichtete auch Christian Naumann. Er hatte Hunderte von Graugänsen auf einer Winterwiese entdeckt, sehr scheue Vögel, die bei der geringsten Beunruhigung auffliegen. Ihnen hatte er sich genähert, unter einem Tarnumhang, der die menschlichen Konturen verschwimmen lässt. Doch gerade als er sich vorsichtig bis auf wenige Meter an die großen Vögel herangepirscht hatte, kam ein Spaziergänger mit einem Hund vorbei und die Vögel flogen auf. Geistesgegenwärtig drückte er auf den Auslöser seines Fotoapparats und jetzt hängt das Bild der vier fliegenden Graugänse im Ausstellungsgang des Altkönig-Stifts.
„Naturfotografie bedeutet für mich, das in der Natur Erlebte wiederzugeben, und zwar nicht unbedingt nur abbildend, sondern so, wie ich es empfunden habe. Stilmittel wie lange Verschlusszeiten, geringe Schärfentiefe und andere fotografische Techniken machen dies möglich“, sagt er.
„Natur im Sucher“ ist der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 1. März täglich im Altkönig-Stift zu sehen ist. Die beiden Fotografen, deren kunstvolle Fotos bereits in Ausstellungen, Fachpublikationen und Kalendern veröffentlicht wurden, haben eigens einen Flyer mit allen Bildern der Ausstellung drucken lassen. Und wer möchte, kann sich bei ihnen eine Kopie seines Lieblingsbildes bestellen, von normaler Foto- über Postkartengröße bis zum Großformat.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Ungebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
0170 9790122
v-petruschevici@t-online.de

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt.
Lindlau
Hauptstr. 7 · Königstein
Tel.: 06174 3427

George
Bar | Restaurant
08.02.2013 – 20:00 Uhr
DEGUSTATIONSMENÜ
mit **Weinprobe**
Weingut – Stefan Breuer,
Eltville, Rheingau
4-Gang **MENÜ** **€ 79,00**
(inkl. Wein und Wasser)
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
06174 – 639595-0
Limburger Str. 5, 61462 Königstein
info@george-bar-restaurant.de
www.george-bar-restaurant.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Ihr Betten Profi
CON-FORM
SCHLAFSYSTEME
Persönliche Beratung rund um Matratzen, Wasser- und Luftbetten
65760 Eschborn Frankfurter Str. 2-8
06196 - 94 64 94

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
Wir sind günstiger als Sie denken!
Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de
TopaTeam WOHNKULTUR
raumplus Partnerbetrieb

Der Polstermöbelspezialist
NAGEL HOME COMPANY
⇨Polstern und neu beziehen
⇨Lederaufarbeitung und Ledernachfärbung
⇨Über 3000 Stoffe u. Leder zur Auswahl
Bad Camberg-Würges
☎ 0 64 34/94 35-140
www.nagelhomecompany.de

FRIEDRICH SCHELLER
SCHMIEDEMEISTER
Verkauf und Service
Schmiedewerkstatt · Eisenwaren
Haushaltswaren · Gartengeräte
Rasenmäher · Schneefräsen
61476 KRONBERG/TAUNUS
Tanzhausstraße 8
Tel. 06173-1430
Fax 06173-1060
Unsere „richtige“ Telefonnummer ist die
– 1430 –
die leider im Telefonbuch falsch angegeben ist.
Öffnungszeiten für den Laden:
Mo., Di., Do. + Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch ganztägig geschlossen
oder nach tel. Absprache
Schneefräsen Elektro und Benzin
Unsere Angebote:
Vogelfutterhäuschen 20% • Schneeschieber 10%

Seniorenstift Hohenwald
Seniorenstift Kronthal
Seniorenstift Hohenwald
Seniorenstift Kronthal

„Herzlich Willkommen“
Inmitten der idyllischen Umgebung des Taunus und dennoch nahe der Großstadt Frankfurt liegen die Seniorenstifte Hohenwald und Kronthal.
Wir bieten Ihnen:
- Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- „Wohnen auf Probe“
- Individuelle Betreuungsangebote
- Seniorenwohnanlage

Seniorenstift Hohenwald
Oberurseler Straße 73
61476 Kronberg im Taunus/Oberhöchstadt
Tel.: 06173 93 90 0
info@seniorenstift-hohenwald.de
www.seniorenstift-hohenwald.de

Seniorenstift Kronthal
Im Kronthal 7–11
61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 06173 92 42 0
info@seniorenstift-kronthal.de
www.seniorenstift-kronthal.de

% % %

GANT Parkas, Jacken + Westen
Joker + Hiltl Cordhosen
Tailor Hoff Sakkos und Blazer
van Laack + GANT Flanellhemden
Jockey + Novila Schlafanzüge uva.

herren kommode
Tanzhausstr. 3 · 61476 Kronberg
Tel. 06173-5367

Kinderbuch Tipp

Warum haben wir Tomaten auf den Augen? Vorlesegeschichten von Christian Dreller 2012, 12,95 Euro empfohlen ab 4 Jahre. Immer wieder tauchen im Alltag kleine Redensarten auf. Viele Kinder wissen aber nicht, was sie bedeuten geschweige denn, woher die Redewendungen kommen. Der eine staunt Bauklötze und die andere versteht nur Bahnhof, während der dritte sich einen Ast lacht. Aber keiner wird dafür zur Schnecke gemacht. In den Vorlesegeschichten zu den lustigsten Redensarten wird einem Kind, das meistens nicht aus Deutschland stammt, erklärt, was diese Redensart bedeutet und auch woher sie kommen könnte. Wir erfahren zum Beispiel, dass die Redewendung „durch den Kakao ziehen“ bedeutet, sich über jemanden lustig zu machen. Früher war es in diesem Fall schlimmer, man wurde durch „die Kacke gezogen“, was aber nicht heißt, dass man mal wieder so richtig auf den Kakao hauen sollte. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Ein Sommernachtstraum im Winter

Kronberg (kb) – Wer sich bei winterlichen Temperaturen in die Altkönigschule traut, kann ein Wunder erleben! Donnerstag, 14. Februar um 19 Uhr und Freitag, 15. Februar um 20 Uhr findet in der Aula der Schule die Aufführung „Sommernachtstraum fast“ statt. Die berühmte Liebeskomödie, die die Schülerinnen und Schüler des Theater-Kurses von Oliver Gunkel-Pfitzner in den letzten Wochen einstudiert haben, dürfte auch alte Hasen noch überraschen. Vermutlich hätte sich sogar Shakespeare über die neue Figur im Stück gefreut. Wer es nicht glaubt, kommt, um sich davon zu überzeugen. Alle anderen aus Spaß an der Freud. Kleiner Eintritt und Spendensammlung für gemeinnützige Zwecke am Eingang.

Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**24.1.**	Marien-Apotheke Hauptstr. 11-13, Königstein Tel. 06174/21597
Fr.	**25.1.**	Marien-Apotheke Königsteinerstr. 51, Bad Soden Tel. 06196/22308
Sa.	**26.1.**	Burg-Apotheke Frankfurter Str. 7, Königstein Tel. 06174/7528
So.	**27.1.**	Bahnhof-Apotheke Berliner Str. 31 - 35, Eschborn Tel. 06196/42277
Mo.	**28.1.**	Kur-Apotheke Frankfurter Str. 15, Kronberg Tel. 06173/940980
Di.	**29.1.**	Park-Apotheke Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021
Mi.	**30.1.**	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937

CDU-Neujahrsempfang mit Dr. Dombret

Kronberg (kb) – Die CDU Kronberg und die Senioren-Union laden alle Bürger Sonntag, 27. Januar ab 15.30s Uhr in der Bibliothek des Rosenhofs herzlich zum Neujahrsempfang mit dem Gastredner Bundesbank-Vorstandsmitglied Dr. Andreas Dombret, verantwortlich für die Ressorts Finanzstabilität, Statistik und Risiko-Controlling und ein profunder Kenner der internationalen Finanzwelt ein. Er wird sich dem Thema „Europäische Staatsschuldenkrise- Ursachen und Lösungsansätze“ widmen. Vor seiner Tätigkeit bei der Bundesbank, deren Vorstand er seit 2009 angehört, war Dr. Dombret über 20 Jahre bei internationalen Geldinstituten tätig. Als Sohn deutscher Eltern in den USA geboren drückt sich seine besondere Verbundenheit mit der „Neuen Welt“ auch in seinem Engagement als Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Atlantikbrücke aus. Bei dem Empfang wird auch der CDU-Wahlkreiskandidat Prof. Heinz Riesenhuber (MdB) sprechen.

Küchenbrand in Rosenhof-Wohnung

Kronberg. – „Feuer im vierten Obergeschoss des Rosenhofs“, wurde der Feuerwehrleitzentrale gemeldet. Der stellvertretende Wehrführer, Christopher Dietz berichtet, dass die ausrückende Feuerwehr außerdem darüber informiert wurde, dass eine Person vermisst wurde. „Daraufhin haben wir weitere Kräfte nachalamiert“, erzählt er. Vor Ort stellte sich heraus, dass bereits das komplette vierte und fünfte Obergeschoss stark verraucht waren. Die Bewohner dieser Etagen wurden bereits durch Hauspersonal evakuiert und auf der Pflegestation gesammelt, wo sie durch den Rettungsdienst begutachtet und versorgt wurden. „Wir konnten die vermisste Person durch einen Trupp aus der Brandwohnung retten und dem Rettungsdienst zur Behandlung übergeben“, erklärt er. Das Feuer war in der Küche der Wohnung ausgebrochen und konnte ebenfalls gelöscht werden. „Während der Personensuche mussten mehrere Appartements gewaltsam geöffnet werden“, erklärten die beiden Einsatzleiter, Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg und Christopher Dietz. Troz einer umfassenden Druckbelüftung der betroffenen Bereiche seien das vierte und fünfte Obergeschoss vorerst nicht bewohnbar. 16 Bewohner mussten aus diesem Grund bei Angehörigen und in einem Hotel untergebracht werden, so die Information seitens der Feuerwehr. (mw)

Leichte Rauchvergiftung nach Brand in der Küche

Oberhöchstadt (kb) – In der Altkönigstraße kam es nach Polizeiangaben am 16. Januar zu einem Brand in der Küche eines Einfamilienhauses. Die 81-jährige Bewohnerin erlitt hierbei eine leichte Rauchvergiftung; der Sachschaden wird auf 12.000 Euro geschätzt. Nach ersten Feststellungen entzündete sich erhitztes Fett auf dem Herd, wonach die Flammen auf die Dunstabzugshaube und ein hölzernes Untergerüst übergriffen. Die 81-Jährige versuchte noch beherzt mit einer Decke die Flammen zu ersticken, was jedoch nicht vollständig gelang. Daraufhin verständigte sie die Rettungsleitstelle, die die Feuerwehr alarmierte. 30 Einsatzkräfte rückten an und löschten den Brand. Die Frau wurde vor Ort durch die Besatzung eines Rettungswagens behandelt und konnte anschließend ihre Wohnung wieder betreten.

Flohmarkt in der Kita Pusteblume

Kronberg (kb) – Die städtische Kindertagestätte „Pusteblume“ lädt Samstag 23. Februar in der Kindertagesstätte Pusteblume, Freiherr-vom-Stein-Straße zum Flohmarkt ein. Von 8.30 Uhr ist der Flohmarkt nur für Schwangere geöffnet, ab 9 bis 11.30 Uhr dann für alle. Verkauft wird Kleidung (Größe 52-176), Spielwaren und Bücher, Babyausstattung, Fahrzeuge und Kinderwagen / Maxiscosi / Hochstühle / Kinderreisebetten. Freiwillige Helfer können sich unter gabi_dalibor@web.de für Freitag 14 Uhr bis 16 Uhr und Samstag 8.30 bis 16 Uhr anmelden. Listen hängen auch im Kindergarten aus. Verkaufsnummern werden über gabi_dalibor@web.de online vergeben.

Die fünf an diesem Abend anwesenden Geehrten, Hans Jörg Hessel (Dritter von li.), Kai Habig, Matthias Scheller, Christopher Dietz und Lars Benndorf (Dritter von rechts) umrahmt von den Honoratioren von Stadt und Feuerwehr. **Fotos: S. Puck**

Stefan Link löst Lars Benndorf als Wehrführer und Vereinschef ab

Kronberg (pu) – Die Freiwillige Feuerwehr Kronberg-Mitte hat im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt und mit Stefan Link als Nachfolger für den nicht mehr kandidierenden bisherigen Wehrführer und Vereinsvorsitzenden Lars Benndorf einen neuen Frontmann für die nächsten fünf Jahre gefunden. Der 1976 in Bad Soden geborene „Kronberger Bub“ ist von Beruf Rettungssanitäter, im Alter von zwölf Jahren 1988 in den Verein eingetreten und hat zuletzt als Schriftführer bereits Erfahrungen im Vorstand sammeln können. „Ich stehe für gute Zusammenarbeit im Team und hoffe, ich werde die in mich gesetzten Erwartungen nicht enttäuschen“, bedankte er sich für das Vertrauensvotum. Für Link als Wehrführer hatten in der geheimen Abstimmung 43 der wahlberechtigten 52 Mitglieder der Einsatzabteilung gestimmt. Auf seinen Stellvertreter Christopher Dietz, der dieses Amt bereits im vergangenen Jahr bekleidet hat, entfielen 38 Ja-Stimmen. Stellvertretender Vereinsvorsitzender bleibt Thomas Bettenbühl, die Kasse hütet weiterhin Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg. Der Vorstand wird durch die Schriftführer Philipp Milberg und Florian Jung, die Beisitzer Paul Jochmann, Michael Henkel, Thomas Dihn und Ingo Schaarschmidt sowie Jugendfeuerwehrwart Nico Zubrod, Kinderfeuerwehrwart Veit Gehbauer sowie den Vertreter der Ehren- und Altersabteilung Jürgen Link komplettiert.

Der neue Wehrführer Stefan Link (rechts) und sein Stellvertreter Christopher Dietz (links) haben den nach zehn Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Amt geschiedenen bisherigen Wehrführer Lars Benndorf in die Mitte genommen.

Natürlich stand an diesem Abend neben der Zukunft vor allen Dingen der Werdegang der Kronberger Wehr unter der Ägide Lars Benndorfs im Mittelpunkt. „Die zehn Jahre waren eine Erfolgsgeschichte, er hat viel umgekrempelt und vernünftige Strukturen geschaffen“, lobte Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg. Einer seiner Vorgänger, der im letzten Jahr verstorbene Heinz Feger, habe es einmal so formuliert: „Wir waren schon gut, ihr seid noch besser.“ Benndorf, zunächst 1999 als neuer Gerätewart aus Eppstein nach Kronberg gekommen, habe ein ganz neues Kapitel in der Vereinsgeschichte aufgeschlagen denn vor ihm sei die Übernahme des Wehrführerpostens „eine Domäne der alteingesessenen Kronberger“ gewesen. Auch Bürgermeister Klaus Temmen dankte dem scheidenden Wehrführer, der seiner Familie zuliebe künftig kürzer treten will, für „zehn Jahre als Ehrenbeamter der Stadt Kronberg und einen ganz tollen Job“.

Für 25 Jahre Dienst in der Einsatzabteilung erhielt Benndorf das Brandschutzehrenzeichen in Silber. Fünf weitere Kameraden durften sich ebenfalls über Ehrungen freuen: die Ehrenmedaille des Nassauischen Feuerwehrverbandes in Silber für 20 Jahre aktive Dienstzeit nahmen aus der Hand Norbert Fischers, dem Vorsitzenden des Nassauischen Feuerwehrverbands, Christopher Dietz und Matthias Scheller, entgegen. Der an diesem Abend nicht anwesende Philipp Hartmann erhält ebenfalls diese Auszeichnung. Die Ehrenmedaille des Nassauischen Feuerwehrverbandes in Gold für 30 Jahre aktive Dienstzeit schmückt künftig Kai Habig und Hans Jörg Hessel. Darüber hinaus wurden insgesamt sechs Kameraden befördert: Carolin Schäfer zur Feuerwehrfrau-Anwärterin, Thomas Sauer zum Feuerwehrmann-Anwärter, Falk Talartschik zum Oberfeuerwehrmann, Christopher Dietz und Stefan Link zum Brandmeister und Markus Lind zum Oberbrandmeister. Auf außergewöhnlich lange Vereinsmitgliedschaften können Berthold Bopp und Walter Horz (50 Jahre), Heinrich Becker, Hartmut Habig, Lothar Hessel (alle 55 Jahre), sowie Gisbert Urban und Günther Zubrod (beide 70 Jahre) zurückblicken.

Dem Jahresbericht zufolge musste die Kronberger Feuerwehr im letzten Jahr 337 Einsätze (38 Brände, 79 Fehlalarme, 161 Technischen Hilfeleistungen, 43 Dienstleistungen und 16 Brandsicherheitsdiensten) stemmen. Dabei sei es gelungen, 34 Menschen aus lebensbedrohlichen Zwangslagen zu befreien. Mit Sorge verfolgt man dagegen die Entwicklung der städtischen Haushaltssituation. Trotz allen Verständnisses für die prekäre Lage richtete Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg einen flammenden Appell an die Mandatsträger und wies darauf hin, sowohl bei der Instandhaltung der Fahrzeuge als auch bei der Gerätewartung sei man an einem Punkt angelangt, „wo es sehr schwierig wird, weiter zu sparen“.

Auch bezüglich der noch offenen Fragen zum Thema Standorterweiterung müsse „es irgendwann mal voran gehen“. Die Probleme wegen der Größe moderner Einsatzfahrzeuge würden sicherlich mit der Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs 16/25 (TLF 16/25) an Brisanz gewinnen.

-Anzeige-

Obsthof Krieger: Eigenkreationen genießen inmitten der Natur

Ein großer Apfel an der Schwalbacher Straße weist in den Geiersbergweg hinein und verrät: dort gibt es für Wanderer und Radfahrer an vier Tagen in der Woche eine neue Einkehrmöglichkeit mitten im Grünen und naturnah direkt an der Regionalparkroute gelegen: Die neugebaute Schankstube, der „Obsthof Krieger“, ganz aus Holz mit wohltuend freiem Blick über Felder und Wiesen. Ausgesprochen urig und gemütlich, gleichzeitig aber auch hell und freundlich präsentiert sich die neue „Hütte“ auf Obstbauer Dieter Kriegers Grundstück im Geiersbergweg 1. „Unsere Schankstube ist auch von der Innnenstadt aus in zehn Minuten gut zu Fuß zu erreichen“, lädt seine Frau Irina Disterhof alle Spaziergänger ein, einmal bei ihnen vorbeizuschauen und dabei das Auto am besten gleich zu Hause stehen zu lassen. Obstbauer Krieger hat dort vor seinem Haus und seiner Scheune, seine Leidenschaft, aus dem Obst seiner Wiesen etwas Besonderes zu machen, in die Tat umgesetzt, und bietet seinen Gästen eine Getränkekarte mit Eigenkreationen an. „Alles, außer dem Mineralwasser, ist aus unserem Obst hergestellt. Gerade haben wir Apfel-Eiswein angesetzt“, verrät er. Außerdem finden die Wanderer Äppler und Apfelsaft aus eigener Herstellung und eine große Auswahl an Obstschnäpsen auf der Karte. Sogar Kirschperlwein und Apfel-Holunder-Secco gibt es hier, natürlich sind auch die Kirschen aus Kriegers eigenem Bestand. Das Bier kommt aus der Kronberger Getränkeschmiede von Stefan Schmidt.

Zu der 38 Sitzplätze fassenden Hütte – in der man sich zur Zeit im Winterurlaub wähnt, wenn der Blick an Eiszapfen vorbei über die verschneiten Hänge wandert – soll in den entsprechenden Monaten noch ein Hofladen eingerichtet werden, in dem Dieter Krieger und seine Familie ihr Obst frisch vom Baum anbieten werden. „Wir haben uns entschieden, diese Schankstube zu errichten, nachdem mein Sohn Adrian bereit ist, in meine Fußstapfen zu treten.“ Wie es bei einem richtigen Familienbetrieb üblich ist, werden auch seine zwei Töchter helfen und natürlich seine Frau im „Obsthof Krieger“ mit anpacken. Vier Tage in der Woche heißt es jetzt, den Wanderern ihre Wünsche nach einem erfrischenden oder wärmenden Getränk zu erfüllen. Donnerstags von 18 bis 22 Uhr, freitags ebenfalls von 18 bis 22 Uhr, samstags von 16 bis 22 Uhr sowie sonntags von 13 bis 22 Uhr. „Wir sind mit unserer kleinen Schankstube extra im Winter an den Start gegangen, um in unsere neuen Aufgaben langsam hinein zu wachsen und zu sehen, wie unser Angebot angenommen wird“, erzählen sie voller Tatendrang.

Wie viele Spaziergänger sich gleich sonntags bei ihnen einfanden, darüber waren sie allerdings selbst überrascht. Im Sommer soll das Angebot an kleinen Speisen schließlich noch ausgedehnt werden. Für den Hunger zwischendurch gibt es aber auch jetzt schon Handkäs‘ mit Musik, Rindswurst oder Brezeln. „Samstags und sonntags bieten wir ein zusätzliches Gericht an“, so Krieger, der kommendes Wochenende sogleich zum Grünkohl-Essen nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 0176-37646645 einlädt. Also auf, hinauf auf die Hütte! Hinaus ins Grüne zu Obstbauer Kriegers kleiner Schankstube, die im Sommer auf dem idyllischen sonnigen Fleckchen auch mit Bewirtung im Außenbereich aufwarten wird: Die Familie Krieger freut sich auf Ihren Besuch.

Jahreshauptversammlung bei der Sängervereinigung

Oberhöchstadt (kb) – Die Sängervereinigung 1861 trifft sich Mittwoch, 30. Januar um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Haus Altkönig in Oberhöchstadt. Die Tagesordnung beinhaltet unter anderem die Jahresberichte, den Kassenbericht sowie Änderungen im Vorstand.

EFC lädt zum Neujahrsempfang

Kronberg (kb) – Der EFC-Vorsitzende Marc Stupp lädt Samstag, 26. Januar ab 13 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fußballvereins herzlich zum Neujahrs-Sektempfang in das Vereinsheim des EFC Kronberg am Waldschwimmbad ein.

Seit 50 Jahren
Teppichwäsche und Reparaturen
Teppichhaus Klöckner
Königsteiner Str. 50 • Bad Soden
Kostenlose Abholung – preiswert & kompetent –
Tel. (06196) 23293

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800-0062244- gebührenfrei www.minilernkreis.de/taunus

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot'Elec, 50 km/h, 40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder
Handy 0178 29 49 338
www.solar-surfer.de

McTREK OUTDOOR SPORTS
Marken-Outdoor-Ausrüstung mit Niedrigstpreisgarantie!
WANDERN/TREKKING/CAMPING/BE
Auch auf bereits reduzierte Winter-Artikel!
WSV
26.01. - 16.02.2013
mit 30% EXTRARABATT
auf Winterbekleidung, Winterschuhe & Winterausrüstung!
Die 30% EXTRARABATT gewähren wir Ihnen auf folgende Warengruppen: gefütterten Winterjacken und Winterhosen, 3in1 Doppeljacken, Winter-Fleecejacken, Wintersportausrüstung, warm gefütterte Winterstiefel, Schals, Mützen, Handschuhe, Schneeanzüge, Funktionsunterwäsche. Ausgenommen sind MAMMUT Lawinen-Verschütteten-Systeme und Zubehör.
zum Beispiel:
Jack Wolfskin - „Wave Hill"
3in1-Parka für Damen
• für Damen
Farbe: coffeebrown
Größe: S - XL
Art.-Nr: 4013312
UVP*: € 299,95
McTREK-Preis: € 249,95
-30%
174,96
Sie sparen: € 124,99
TEXAPORE
McTREK Idstein im Nassau Karree
Limburger Straße 38 - 40, Tel.: 0 61 26 - 22 76 86/ Mo. bis Fr. 10.00 - 19.00 Uhr / Sa. 9:30 - 18.30 Uhr
Online-Shop unter: www.McTREK.de
McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Burgallee 67 in D-63454 Hanau

vitos
Begleitende psychiatrische Dienste Hochtaunus
Unsere Tagespflege für Menschen mit Demenzerkrankungen bietet
• fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
• Entlastung für pflegende Angehörige
• einen Probetag für interessierte Klienten
• regelmäßige Angehörigengruppen
• Informationen zur Pflegeversicherung
• und bei Bedarf einen Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!
Tagespflege Oberursel · Frau Ott
Obere Zeil 2 · Oberursel
Tel. 06171 - 98 94 16 - 330
Tagespflege Haus Bornberg · Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440
Ein Unternehmen des LWV Hessen

Rüsten Sie jetzt Ihre Webasto Standheizung nach
Ihre Vorteile einer Webasto Standheizung
• Kein Kratzen - Kein Frieren • Komfortable Aktivierung per Handy oder Fernbedienung
• Kein Kaltstart für den Motor • Reduzierung der Schadstoffemission
Sie haben Fragen zur Webasto Standheizung?
Oder Sie möchten an Ihrem Fahrzeug sonst etwas nachrüsten? Von A wie Alarmanlage bis Z wie Zuziehhilfe sind wir Ihr Ansprechpartner.
Einsteigen & Wohlfühlen!

Rüsten Sie jetzt kostensparend auf Autogas um
Teure Spritkosten ade - Tanken für die Hälfte
Schon bei 15.000 KM jährlicher Fahrleistung macht sich eine Umrüstung auf Autogas schnell bezahlt.
Mit LPG Autogas ab sofort sparen
Wer frühzeitig umrüstet gewinnt. Bis 2018 ist Tanken für die Hälfte gesetzlich geregelt. Mit doppelten Tank erhöht sich die Reichweite und die Umweltbelastung sinkt, dank LPG Autogas.
Losfahren & Sparen!
FBS Webasto Service Center Rüsselsheimer Strasse 22 60326 Frankfurt am Main www.069 75 000 00.de info@fbs-nachruestung.de
Ihr persönliches ONLINE-ANGEBOT erhalten Sie auf unserer Webseite oder unter ZENTRALRUF 069 75 000 00. Gerne sind wir täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar.

Den Stift schon in der Hand, nimmt Bürgermeister Klaus Temmen die Verwaltungsvereinbarung aus den Händen seines Königsteiner Amtskollegen Leonhard Helm entgegen. Steinbachs Rathauschef Dr. Stefan Naas (rechts) macht sich ebenfalls startklar. **Foto: S. Puck**

Gemeinschaftskasse Taunus soll im Herbst Arbeit aufnehmen

Kronberg / Königstein (pu) – Der Ausbau der Interkommunalen Zusammenarbeit wird in diesem Jahr weiter voran getrieben. Nach dem gemeinsamen Standesamtsbezirk Kronberg, Königstein und Glashütten sowie der Übernahme der Standesamtsaufgaben der Stadt Steinbach durch das Kronberger Standesamt setzten vor wenigen Tagen die Rathauschefs von Kronberg, Königstein und Steinbach, Klaus Temmen (parteilos), Leonhard Helm (parteilos) und Dr. Stefan Naas (FDP) sowie die jeweiligen Ersten Stadträte, Jürgen Odszuck (parteilos, Kronberg), Walter Krimmel (CDU, Königstein) und Claudia Witteck (FDP, Steinbach) ihre Unterschrift unter einen Vertrag, der unter Kronberger Federführung die Einrichtung einer Gemeinschaftskasse für die drei Kommunen, die sogenannte „Gemeinschaftskasse Taunus", vorsieht. „Das ist ein schöner Tag für uns", konstatierte Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen. Auch seinen beiden Amtskollegen war die Erleichterung über die geschlossene Verwaltungsvereinbarung ins Gesicht geschrieben. „Eine lange Vorbereitungsphase ist damit abgeschlossen, nun kann endlich die Detailarbeit beginnen", brachte es Helm auf den Punkt.

Einsparungen im fünfstelligen Bereich

Laut Projektleiter Andreas Feldmann, Leiter des Fachbereichs Verwaltungssteuerung, haben in der Vergangenheit die Realisierungsmodalitäten im Mittelpunkt der konstruktiven Gespräche gestanden. In den kommenden Monaten gelte es, die Zusammenstellung des künftigen Teams ebenso wie Optimierungsmaßnahmen der Arbeitsabläufe und vieles mehr anzugehen. Zuletzt seien in Kronberg und Königstein jeweils vier Mitarbeiter und in Steinbach zwei mit Kassengeschäften betraut gewesen. Wenn im Herbst die künftig für 43.000 Einwohner zuständige Gemeinschaftskasse Taunus in der Katharinenstraße 12 in Kronberg ihre Arbeit aufnimmt, sollen nicht mehr zehn, sondern nur noch acht Verwaltungsleute die anfallenden Aufgaben bewältigen. Eine Personalie ist bereits seit November letzten Jahres geklärt: Die aus Düsseldorf in den Taunus gewechselte Diplom-Verwaltungswirtin Henny Gelhart wird als Leiterin der Kasse mit Modellcharakter fungieren.

„In einem gewachsenen Umfeld so etwas neu zu strukturieren, stellt natürlich eine große Herausforderung dar", sieht sie den kommenden Monaten mit Spannung entgegen. Feldmann, zufolge erhofft man sich neben einer Steigerung der Effizienz und Qualität von dem neuen Projekt interkommunaler Zusammenarbeit „deutliche Einsparungen im fünfstelligen Bereich für jede Kommune im Jahr". Darüber hinaus hat man beim Kompetenzzentrum für interkommunale Zusammenarbeit (K-IKZ) einen Förderantrag gestellt. Sofern dem stattgegeben wird, stünden 75.000 Euro Fördergeld zur Verfügung. „Wir wollen eine Modellkasse schaffen, an der sich andere Kommunen orientieren können", umriss Feldmann, die Zielstellung. Die Verwaltungsvereinbarung wurde zunächst für fünf Jahre geschlossen. „Wir können also jederzeit kündigen, sobald wir die Kasse ausgeräumt haben", so Steinbachs Rathauschef Dr. Stefan Naas schmunzelnd, wohlwissend, dass durch die Kooperation auch beim Thema Sicherheit neue Maßstäbe gesetzt werden. „Künftig werden noch weniger Dinge unerkannt bleiben können", fasste Leonhard Helm zusammen. Das Volumen aller Kassenbewegungen der drei Kommunen wird auf etwa 100 Millionen Euro geschätzt.

Kaum Veränderungen für Bürger

Der Großteil der Kronberger, Königsteiner und Steinbacher wird die Veränderungen lediglich beim Erhalt von Steuerbescheiden registrieren. Künftig zieren die Wappen aller drei Städte den Briefkopf. Da der allergrößte Teil des Zahlungsverkehrs jedoch bargeldlos erfolgt und die bisherigen Bankverbindungen nach jetzigem Stand der Dinge weiterhin Bestand haben, ändert sich bei den meisten nichts am bisher üblichen Prozedere. Auch wer beispielsweise einen Personalausweis beantragt, soll weiterhin die dann anfallenden Gebühren im jeweiligen Bürgerbüro bar bezahlen können. Ob das auf Dauer gängige Praxis bleibt, ist abzuwarten. Insbesondere Bürgermeister Leonhard Helm machte keinen Hehl daraus, er könne sich nach sorgfältiger Prüfung und bei entsprechender Rentabilität möglicherweise auch die Aufstellung von Kassenautomaten in Bürgerbüros vorstellen.

Die Abrechnung der Verwaltungskosten ist ebenfalls bereits geregelt. Basierend auf den Einwohnerzahlen vom 30. Juni 2012 wird Kronberg in den ersten Monaten an Königstein und Steinbach Rechnungen stellen. Ab 2015 sollen dann jeweils die tatsächlichen Fallzahlen als Rechnungsschlüssel genommen werden.

„Alle drei Partner befinden sich auf Augenhöhe, unsere Städte sind bereit, moderne Wege zu beschreiten und wir werden nach weiteren Möglichkeiten der Zusammenarbeit suchen", betonten Temmen, Helm und Naas abschließend.

Tansania-Benefizkonzert im Altkönig-Stift

Kronberg (kb) – Zum zweiten Mal laden Margarita Kopp und Max-Werner Kahl zu einem „Tansania Benefizkonzert für die Schulkinder der Paul-Albert Simon Schule ein. Dieses Mal steht die Veranstaltung unter dem Motto „Wir haben seinen Stern gesehen" und findet Samstag, 16. Februar um 19 Uhr im Altkönig-Stift statt. Es spielen das Neue Orchester Kronberg unter der Leitung von Karl-Christoph Neumann und es singt der Jugendchor der St. Vitus Gemeinde unter der Leitung von Elsbeth Raczek. Weitere Künstler, die auftreten, sind Margarita Kopp (Sopran), Constanze Kallwitz (Mezzosopran) und Esther Groß (Harfe, Sopran) sowie Gerhard Schroth (Klavier). Max-Werner Kahl wird eingangs das Projekt sowie die afrikanischen Gäste vorstellen. Zwischen den musikalischen Teilen folgen Impressionen, Bilder und Berichte aus Tansania von Max-Werner Kahl, Joanna Mallya, Schwester Elisabeth Masawe und Schwester Eugenia Thomas.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Prof. em. Dr. Ulrich Peter Ritter, Frankfurter Straße 8 A, schreibt uns unter der Überschrift „Gebrüder Grimm – als Märchenonkel gewaltig unterschätzt" Folgendes: Das Gebrüder-Grimm-Jahr 2013 ist in Gefahr, ein Zerrbild dieser bedeutenden Wissenschaftler und Streiter für politische Freiheiten im 19. Jahrhundert in die Welt zu setzen. In nicht wenigen Veröffentlichungen und Veranstaltungen werden da aus ernstzunehmenden Bürgern Märchenonkel mit zum Teil recht verschrobenen persönlichen Eigenheiten. Immerhin gehörten sie zu den „Göttinger Sieben", die sich unter Einsatz ihrer Existenz gegen die Willkürherrschaft des hannoverschen Königs wandten- und wurden seinerzeit aus dem Universitätsdienst entlassen und des Landes verwiesen. Das passt schlecht zum Bild gegenwartsflüchtiger Märchenverkünder. Ihr Verdienst auf dem Gebiet der Märchenüberlieferung ist gewiss nicht zu schmälern, aber es kommt doch zu einer fatalen Verdrängung der politischen und wissenschaftlichen Lebensleistung dieser beiden Männer, wenn sie auf ihre Ausgräberrolle im Gebiet der Märchenforschung zurückgestutzt werden. Erwähnt werden soll hier auch, dass Wilhelm Grimm in der Nationalversammlung 1848 einen Ehrenplatz zugewiesen bekam.

Man mag auch daran erinnern, dass das von ihnen begründete Wörterbuch der Deutschen Sprache inzwischen auf 30 Bände angewachsen ist. Was steckt eigentlich hinter dieser Blickverengung in der aktuellen Erinnerungskampagne?

Straßen mit einseitig ausgebautem Gehweg in jährlichem Wechsel räumen

Kronberg (kb) – Bei der derzeitigen winterlichen Witterung ist eine Bestimmung aus der Straßenreinigungssatzung der Stadt Kronberg im Taunus wichtig, aber wenig bekannt, wie die große Zahl von Anrufen bei der städtischen Ordnungsbehörde beweist: Gemäß Paragraf 10 Straßenreinigungssatzung gilt in allen Straßen mit nur einseitig ausgebautem Gehweg die Regelung, wonach die Anlieger beider Straßenseiten im jährlichen Wechsel zur Reinigung des Gehweges verpflichtet sind. Diese Regelung dient einer gleichmäßigen Verteilung der Reinigungspflichten, da ja auch die Anlieger, vor deren Grundstücken sich kein Gehweg befindet, den Bürgersteig auf der gegenüberliegenden Straßenseite mitbenutzen.

Die städtische Ordnungsbehörde bittet die Bürgerinnen und Bürger dringend, gerade bei der augenblicklichen Witterung mit ihrem Wechsel von Schneefall und Eisregen ihren Räum-und Streupflichten nachzukommen. Nach der geltenden Straßenreinigungssatzung hat die Stadt Kronberg im Taunus bei dem Winterdienst die Reinigungspflicht für die Gehwege, Überwege und die vor privaten Grundstücken liegenden Bushaltestellen auf die Grundstücksbesitzer übertragen.

Matinee mit der Regisseurin Katarina Peters und ihrem Film „Man for a day"

Kronberg (kb) – Die Freie Unternehmerinnen Kronberg präsentieren in einer Matinee in Kooperation mit den Kronberger Lichtspielen Sonntag, 3. Februar um 11 Uhr den Kinofilm „Man for a day." Als Eröffnungsfilm der „Perspektive Deutsches Kino" bei den 62. Internationalen Filmfestspielen in Berlin 2012 erhielt dieser ungewöhnliche Dokumentarfilm bereits besondere Aufmerksamkeit. Die Freien Unternehmerinnen freuen sich, die Regisseurin des Films, Katarina Peters, als Gast zu haben. Sie begleitete mit ihrer Kamera den experimentellen Workshop der Performancekünstlerin und Gender-Aktivistin Diane Torr. Ihre weltweiten Auftritte und Workshops sind legendär. Der Film nimmt die Zuschauer – weibliche wie männliche – mit auf eine Reise zur kritischen Selbstreflexion und vermittelt ein Verständnis für das Warum und Wie des Miteinanders. Was macht den Mann zum Mann, was macht die Frau zur Frau? Ist es möglich, Freiheiten zu schaffen und Grenzen zu überschreiten bezüglich dessen was eine Frau oder ein Mann kann oder nicht kann? Welche Nuancen der Körpersprache und der äußeren Erscheinung beeinflussen die Wahrnehmung des Gegenübers? Was ist natürlich, was ist antrainiert? Dies sind nur einige der spannenden Fragen, mit denen sich Diane Torr mit einer Gruppe aufgeschlossener Frauen in diesem Workshop auseinander gesetzt hat. Diese Frauen leben für eine kurze Zeit in der Rolle des Mannes, erleben die Zwänge typischer Rollenmuster und die Konsequenzen der Wahrnehmung durch Stimme, Körpersprache und äußere Erscheinung. Im Verlaufe des Workshops gewinnen die Teilnehmerinnen für ihren Mut zu diesem Experiment ein starkes Selbstvertrauen, für das temporäre Aufgeben ihres Selbst eine innere Gelassenheit und bei aller Ernsthaftigkeit des Themas die Erkenntnis, dass der „Perspektivwechsel" auch einfach nur sehr viel Spaß machen kann! Nach dem Film ist noch Zeit für interessante Gespräche mit der Regisseurin.

Neues vom ÖPNV: Die Seniorenkarten 65+

Kronberg (kb) – Der RMV hat zum 1. Januar 2013 ein für Senioren attraktives Angebot aufgelegt. Ab dem Monat, in dem ein Antragsteller 65 Jahre alt wird, ist er berechtigt, das Seniorenticket als Jahresabonnement zu erwerben. Dieses wird als persönliche Chipkarte mit Lichtbild im Scheckkartenformat herausgegeben und berechtigt ohne Aufpreis zur Benutzung der 1. Klasse in allen Nahverkehrszügen des RMV, also auch in der S-Bahn. Gegenüber der Ankündigung im Fahrplanheft der Stadt Kronberg wurden die Konditionen nach Drucklegung des Heftes noch einmal deutlich aufgewertet. Mit der Seniorenkarte kann man zukünftig an allen Betriebstagen beliebig viele Fahrten im gewählten Tarifgebiet ohne jede Zeiteinschränkung unternehmen, im Gegensatz zur 9 Uhr-Karte also auch bereits vor 9 Uhr morgens. Von Montag bis Freitag ab 19 Uhr, an Samstagen, Sonn – und Feiertagen sowie an Heiligabend und Silvester kann man eine weitere Person und zusätzlich bis zu drei Kinder kostenlos in der ersten Klasse mitnehmen. An Wochenenden, an Feiertagen sowie an Heiligabend und Silvester erweitert sich die Gültigkeit der Karte ohne zeitliche Einschränkung als besonderes Bonbon auf das gesamte RMV Gebiet. Das Lösen von Anschlussfahrausweisen, zum Beispiel für Fahrten unter der Woche tagsüber nach Frankfurt, ist – wie bei allen Zeitkarten – problemlos möglich, informiert der ÖPNV-Dezernent Prof. Jörg Mehlhorn. Die Seniorenkarte 65+ gibt es zunächst nur als Jahreskarte, wobei nur zehn Monate berechnet werden. Im Laufe des Jahres soll die Monatskarte folgen. Die Jahreskarte für das Stadtgebiet Kronberg (Preisstufe 1) kostet bei einmaliger Abbuchung 322,40 Euro, also 6,20 Euro pro Woche oder 0,89 Euro pro Tag. Sie rechnet sich also alleine schon bei wöchentlich zwei Hin- und Rückfahrten im Stadtgebiet. „Durch die erweiterte Mitnahmeregelung und die Ausweitung der Gültigkeit am Wochenende auf das gesamte RMV Gebiet (nicht zugelassen sind Fahrten in die Übergangsgebiete) wird die Seniorenkarte 65+ zu einem echten Schnäppchen, genau wie die CleverCard für Schüler und Auszubildende", meint Mehlhorn.

Die Karte gibt es nur auf schriftlichen Antrag. Formulare und eine Broschüre finden sich zum Downloaden auf der Homepage des RMV www.rmv.de oder sind am Schalter des Bahnhofs Kronberg zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich, in Kürze auch im Bürgerbüro am Berliner Platz; Passfoto und Personalausweis bitte nicht vergessen. Die Anträge müssen bis spätestens zum 10. des Vormonats abgegeben worden sein. Zu beachten ist, dass es sich bei der Seniorenkarte 65+ um ein Abonnement handelt, das gegebenenfalls rechtzeitig gekündigt werden muss.

Als Dankeschön hatten die Wurzelkinder für die Stiftungsvorstände und Bürgermeister Klaus Temmen (rechts im Bild) ein wunderschönes Filz-Mobilé gebastelt. **Fotos: Westenberger**

Waldkindergarten freut sich über Stiftungsspenden für neuen Bauwagen

Kronberg.– Der warme Geldsegen kam zur kalten Jahreszeit für den Waldkindergarten Kronberger Wurzelkinder gerade recht: Für die Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung und für die Dr. Ludwig-Pfannemüller Stiftung überreichten die Vorstände Hans Dieter Heeb und Egbert Fröhlich je einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an die Vereinsvorsitzende Julia von Jussis. Die Gesamtsumme von 20.000 Euro wird dringend für die Anschaffung eines neuen Bauwagens für die Kinder benötigt, da der vorhandene Wagen „altersschwach“ und nicht mehr nutzbar ist.
Bei der Übergabe war auch Bürgermeister Klaus Temmen anwesend, der die Spenden maßgeblich initiiert und vermittelt hat. Groß war die Freude bei den Verantwortlichen des Waldkindergartenss über die Vermittlung und die großzügige Spende, denn der Verein Kronberger Wurzelkinder hatte im vergangenen Jahr einen Gutachter beauftragt, die Reparaturkosten für den bisherigen Bauwagen zu ermitteln, der so marode ist, dass er nicht mehr betreten werden kann. Der Gutachter kam im November 2012 leider zu dem Ergebnis, dass der Bauwagen nicht mehr nutzbar ist und auch nicht mehr betreten werden sollte, da er sich in einer bedrohlichen Schräglage befindet und umkippen könnte. Ferner ist das Dach so porös, dass es bei einer darauf liegenden Schneelast einbrechen könnte. Die Holzwände des Wagens sind außerdem von Schädlingen befallen.

Die beiden Vorstände der Stiftungen schieben gemeinsam mit der Vereinsvorsitzenden und den Wurzelkindern den maroden Bauwangen zur Seite.

Der Bauwagen musste von einem Tag auf den anderen gesperrt werden. Daher konnten der tägliche Morgen- und der Abschlusskreis im Kindergarten von den drei Erzieherinnen, die von einem jungen Mann vom Bundesfreiwilligendienst unterstützt werden, nur noch im Freien abgehalten werden. Dabei kamen die milden Temperaturen im Dezember 2012 dem Waldkindergarten sehr zugute.
Ferner ist der Verein Kronberger Wurzelkinder froh über die seit 2009 vorhandene Blockhütte, die es ermöglicht, den bis dahin nur möglichen Vormittagsbetrieb auf ein Ganztagsangebot mit Mittagessen umzustellen. Die Betreuung mit Bio-Mittagessen läuft derzeit bis 14.30 Uhr. Der Waldkindergarten ist voll belegt und führt eine lange Warteliste.
Die Vormittage verbringen die Mädchen und Jungen nach wie vor an verschiedenen spannenden und interessanten Orten im Wald wie dem Teppichplatz, der Werkstatt, am Drachenplatz oder dem großen alten Baum, am Victoriatempel, auf den Hünerbergwiesen, dem Waldsofa usw. Einmal in der Woche gibt es einen Bauwagen-Tag, an dem die Kinder rund um den Bauwagen oder im Innenraum malen, kleben, schneiden und basteln oder sonstige Dinge tun, die unterwegs im Wald nicht machbar sind.
Da die Kinder immer – außer bei Frostwetter und in trockenen Sommerperioden – schmutzige Kleidung und Schuhe haben, können diese Aktivitäten aus organisatorischen Gründen und wegen der Sauberkeit nicht in die Blockhütte verlegt werden, die nur mit Hausschuhen und sauberer Innenraumbekleidung betreten werden darf.
Die Blockhütte verfügt aber über eine Außenflächenüberdachung, die für die genannten „Outdoor“-Zwecke als Übergangslösung genutzt werden kann, ergänzt durch eine Außenschutzwand und einen Wärmestrahler.
Auch bei der Beschaffung und Finanzierung der Blockhütte war Bürgermeister Temmen 2008/2009 beteiligt. Die Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung hatte seinerzeit mit einer großzügigen Spende den Waldkindergarten unterstützt, der dadurch seine ambitionierten Ausbaupläne umsetzen konnte.
Nun muss Ersatz für den im Jahre 1998 für den symbolischen Preis von einer 1 D-Mark über den Sonntags-Flohmarkt bei Hitradio FFH erworbenen gebrauchten Bauwagen gefunden werden. Der Erwerb des aus den 1950er-Jahren stammenden Gefährts war zugleich der Start des damals neu gegründeten Waldkindergartens. Er wurde seinerzeit von dem Kronberger Bauunternehmen Gebrüder Hofmann an seinen Platz im Wald transportiert und aufgestellt. Die Waldkindergarten-Eltern haben ihn innen ausgebaut und hergerichtet sowie teils mit kleinen Spenden, wie einem Ofen ausgestattet. Jetzt aber ist nach rund 15 Jahren seine Zeit abgelaufen.
Noch hat der Vereinsvorstand nicht über die Anschaffung eines Bauwagens beschlossen, der für die Zwecke des Waldkindergartens geeignet ist. Angebote verschiedener Anbieter werden geprüft und Umbaumöglichkeiten gebrauchter Bauwagen untersucht.
Zur Spendenübergabe galt es erst einmal, ein herzliches Dankeschön an die Stiftungen zu entsenden: Und das taten die Wurzelkinder gemeinsam mit ihrer Erzieherin Barbara Kramer, in dem sie ein selbst gestaltetes Filz-Mobilé an die beiden Stiftungsvorstände und an Bürgermeister Klaus Temmen überreichten.
Außerdem bedankten sie sich in diesem feierlichen Rahmen im verschneiten Wald gleich noch über eine weitere Spende von der Nassauischen Sparkasse. „Sie hat uns einen Spielzeuggutschein für das Spielzeuggeschäft ‚Schaukelpferd‘ überreicht“, freute sich Kramer. (mw)

Das kostenlose Online-Buch
„Ray Parker und das Auge des Drachen“
www.rayparker.de

Audi Service

Top-Leistung im Service.

Die AUDI AG hat uns ausgezeichnet: als Audi Top Service Partner 2013. Diesen Titel erhalten Audi Partner, die ihre Kunden im Service überzeugen und die den hohen Standards der Marke Audi gerecht werden. Mit hoher Mitarbeiterqualifikation, moderner Werkstattausstattung sowie einem umfangreichen Leistungsspektrum auf Premium-Niveau. Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und verstehen sie als Versprechen: Erwarten Sie Top-Service, wann immer Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Angebote für Sie:

Audi Original Alu Winterräder
z.B.Audi A5
225/50/17

Kraftstoffeffizienzklasse: E
Nasshaftungsklasse: C
Externes Rollgeräusch: 68 dB

UVP € 1.660
€ 830,00 inkl. Montage

Viele weitere Audi Kompletträder,
jeder Satz zu Top Preisen
z. B. für Audi A1

€ 480,00 inkl. Montage

Top-Service für Sie und Ihren Audi.

autohausmarnet
macht mobil

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Audi R8 Partner

Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0, Fax: 0 61 74 / 29 93-60
info@marnet.de, www.marnet.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Stadtverordnetenversammlung fällt im Februar aus

Kronberg (kb) – Nachdem zur Antragsfrist für die aktuelle Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung lediglich zwei Anträge an das Gremium vorlagen, hat die Stadtverordnetenvorsteherin, Blanka Haselmann dem Ältestenrat vorgeschlagen, die für Donnerstag, 28. Februar terminierte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ausfallen zu lassen. „Jede Sitzungsrunde der städtischen Gremien verursacht Kosten von durchschnittlich 5.000 Euro und ich halte es mit einem Blick auf die mehr als prekäre Haushaltssituation der Stadt für geboten, solche Sitzungen nur dann durchzuführen, wenn politische Entscheidungen auch erforderlich sind“, führt Haselmann als Begründung an. Der Ältestenrat habe sich ihrer Auffassung mehrheitlich angeschlossen. Damit entfällt auch die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, in welcher ursprünglich zwar die Vorschläge zum Hotel am Bahnhof öffentlich vorgestellt werden sollten, aber keine politische Entscheidung des Gremiums vorgesehen war, informiert sie weiter. Der Termin für die öffentliche Vorstellung dieser Planungen wird derzeit noch mit dem Magistrat abgestimmt. Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses entfällt ebenfalls. Sofern die Ortsvorsteher aus Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt gleichwohl zu Ortsbeiratssitzungen einladen möchten, werden deren Einladungen auf dem üblichen Weg bekannt gemacht.

Braun Design – gestern, heute und morgen

Kronberg (kb) –Am kommenden Samstag, 26. Januar, bittet die Kunstschule von 15 bis 16.30 Uhr in die BraunSammlung in der Westerbach Straße 23 C. Till Winkler, der seit 1996 bei Braun als Industrie Designer tätig ist, führt an diesem Tag zunächst durch die Braunsammlung. In der ständigen Ausstellung wird die 90-jährige Geschichte der Marke Braun dokumentiert. Rund 300 Exponate führen den Besuchern die Entwicklung des Braun Design von den ersten Anfängen bis heute sehr anschaulich vor Augen.

Die Ausstellung bezeugt, wie Geräte mit Innovationen in Design und Technik geschaffen wurden, die funktionsgerecht, ästhetisch, klar und unaufdringlich sind.

Dabei werden alle unterschiedlichen Produktbereiche, darunter Radio- und HiFi-Geräte, Rasierapparate, Haushaltsgeräte, Film- und Fototechnik, Uhren, Zahn- und Haarpflege,

berücksichtigt. Die Produkte der Firma Braun in Kronberg nehmen einen bedeutenden Platz in der Geschichte des deutschen Industriedesigns ein. Im Westerbachcenter wird die facettenreiche Geschichte des Unternehmens lebendig dargestellt. Dies geschieht nicht zuletzt anhand von Originalprodukten, Filmen und Interviews.

Im Anschluss an den Rundgang durch die Sammlung gewährt Winkler in einer kurzen Präsentation mit dem Titel „Braun Design – gestern, heute und morgen“ interessante Einblicke in das Braun Design von heute und die neu entwickelte Designsprache der Zukunft. Eintritt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BDS ... aktuell

»SELBSTÄNDIGE IM DIALOG«

Unter diesem Motto möchten wir alle Mitglieder und Interessierte einladen:

Do. 31.01.2013, um 19.30 Uhr
in der Gaststätte »Zum Weinberg«

Die neue Plattform soll dem gegenseitigen Kennenlernen in lockerer Atmosphäre dienen. Gerne können Sie Ihre Ideen, Erwartungen und Erfahrungen in und für Kronberg mitbringen.

B•D•S
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Kronberg im Taunus e.V.

MTV Zusatzangebot: Tanzen mit Anastasia

Kronberg (kb) – Das Zusatzangebot der Tanzabteilung geht im neuen Jahr weiter. Ob Standard, Latein, Disco Fox oder Salsa – all das können Interessierte ab dem 27. Januar immer sonntags vom 17.30 bis 18.30 Uhr in der kleinen Gymnastikhalle des MTV mit Tanztrainerin Anastasia Pukhova üben. Kenntnisse der Grundschritte in Standard/Latein sind ausreichend. Gästen und Unentschlossenen wird eine „Schnupperstunde“ angeboten.

Das Angebot beinhaltet acht Termine bis Ostern und kostet pro Tanzpaar 80 Euro. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter tanzen@mtv-kronberg.de oder Telefon 06174-931488.

Wenn Moritz Stoepel auf der Bühne steht, verspricht es, ein leidenschaftlicher Abend zu werden. **Foto: Westenberger**

Stoepel verwebt Moustaki und Prévert zu dramatischen Geschichten

Kronberg (mw) – Wer Moritz Stoepel kennt, der weiß, er spielt, erzählt, er musiziert und singt sich tief hinein in seine Rollen, die er auswählt. Im voll besetzten Museum Kronberger Malerkolonie baute er dieses Mal aus der Poesie und Lyrik des zu Lebzeiten berühmt gewordenen französischen Autor Jacques Prévert (1900-1977), verwoben mit den Liedern eines der populärsten französischen Chansonniers aus den Sechzigern, Georges Moustaki, ein dramatisches Haus, in dem geliebt, gelacht und geträumt, gelitten und gestorben wird. Prévert, heute fast vergessen, besticht für Stoepel durch seine Schlichtheit und Verständlichkeit, nicht ohne dabei die Poesie vermissen zu lassen. „Sein Herz gehörte den Kindern, den Vögeln, den Bäumen, den Liebenden“, erklärte er eingangs kurz zu dessen Gedichten. Sein Hass richte sich gegen Missgunst, bigotte Verlogenheit und soziales Unrecht, eben gegen „alle Tyrannen dieser Welt“. Und in dieser Botschaft sei er dem Chansonniers Georges Moustaki sehr nah, wenn dieser von Lieben und den Sehnsüchten, Träumen, Ängsten der Menschen singe.

Eben noch sprach Stoepel von Préverts Langeweile in der Schule und dass er sie deshalb mit 15 Jahren verließ, schon sitzen die Zuhörer mit ihm in der Schule, lassen sich ablenken wie er vom Gezwitscher eines Vogels, bis sich die Zahlen aufzulösen beginnen und als kleine Persönlichkeiten tanzen: „Die Wände des Klassenzimmers sinken friedlich ein, die Pulte werden zu Bäumen, die Kreide zu Felsen und der Federhalter wieder Vogel...“ Längst sind die Zuhörer mit Moritz Stoepel abgetaucht, sei ihnen die Gedankenwelt von Prévert noch so fremd, und gelangen über diese Brücke zur viel besungenen Liebe, „die wir bis zum Tag des Todes auskosten werden“.

Die eigenen dramatischen Interpretationen von Moustakis Chansons bietet der für seine Vielseitigkeit bekannte Moritz Stoepel mit viel Emotion auf Französisch und auf Deutsch dar, gehaucht oder laut heraus gesungen, gepaart mit einer großen Dosis Melancholie. Dazwischen schlüpft er wandelmutig in jede Rolle, die Prévert für ihn bereit hält, vom Vogel über eine Katze und einen kläffenden Hund: in jeder seiner Rollen begleitet von seinem großen Fundus an Instrumenten. Doch kaum hat er sich mit Mimik und Musik in die Rolle des ewig blödelnden Komikers begeben, schon hat er sein Akkordeon wieder zur Hand oder sitzt am Klavier und spricht ernst und bitter von „all dem vergossenen Blut“. „Besäuft sich die Erde?“ „Nein“, deklamiert er. Die Erde drehe sich weiter und weiter und nehme all das Blut der Kriege, der Erschossenen, der Geborenen genauso wie das der gefolterten Kindern auf. Nach diesen lauten und aufwühlenden Sätzen von den „breiten Strömen voller Blut“, die die Erde benetzen, wendet er sich „lieber wieder der Liebe zu“. Aber auch die ist voller Tücken, und am Ende ist es „die Einsamkeit, die einen auf allen vier Ecken der Welt begleitet“. Selbst die Bäume, – ihr Lied im Wind – verlöschen mit dem Erwachsensein, es bleibt das Klagelied eines Mädchens: „Ihr Bäume, wie glücklich war ich einst mit Euch. Ich bitte Euch, ihr Bäume meines Waldes, verlasst nicht meine kleine Freundin.“ Bei Préverts Schnecken angelangt, die zum Begräbnis eines gestorbenen Blattes „eilen“, lebt der Schauspieler und Musiker seine Rolle so erfrischend authentisch, dass seine Zuhörer in der Streitkirche mit ihm feiern, wenn aus dem Begräbnis schließlich ein ausgelassenes Sommerfest wird. Denn es ist längst Frühling, als die Schnecken endlich ankommen und das tote Blatt ist längst „auferstanden“. Die Zuhörer genießen mit Stoepel die Träume von Liebe, die Leichtigkeit der Poesie, aber sie durchleben auch die von Menschen begangenen Grausamkeiten, wenn beispielsweise von Préverts „Mr. Edmont“ und seinem Lieblingsspruch „Man muss seine schmutzige Wäsche zu Hause waschen“ die Rede ist: Im Hause ertränkt er seine eigene Tochter, denn „sie ist schwanger, die Tochter des Hauses und das alles, und das Kind, darf hier nie herauskommen...“ Als Mr. Edmont nach der Tat wieder die Straße betritt, sind die „Füße des Herrn Edmont blutrot – aber die Schuhe, die sind blankgeputzt – welch ein Segen. Man soll ja auch lieber Leid als Mitleid erregen!“ Stoepels kleine Dramen nehmen ihren Lauf – eigenwillige witzige Passagen, wenn die Erde sich säuselnd mit der Sonne vereint („Die Erde dreht sich, um von ihr bewundert zu werden“) inbegriffen. Köstlich anzuhören und herrlich von Stoepel umgesetzt sind auch seine bitterbösen antiklerialen Verse als völlig verzweifelter und betrunkener Kirchenschweitzer, der mitten in der Messe einen Skandal der Kirche nach dem anderen aufdeckt. Doch auf die Liebe als Dreh- und Angelpunkt eines erfüllten Lebens kommt er im Laufe des Abends – den er erst nach einigen gekonnt wie charmant gesetzten Zugaben beendet – ebenfalls immer wieder zurück und fesselt die gebannt Lauschenden: „Denn die Liebe ist ... zitternd wie ein Vogel, warm und lebendig wie der Sommer... hält stur wie eine Eselstute...ist zerbrechlich wie ein Kind...Bleib da, Liebe, geh‘ nicht fort, wir haben dich vergessen. Aber wir haben doch nur dich auf Erden!“

Stammtisch der Heckstädter: Neuer Termin

Oberhöchstadt (kb) – Ab diesem Jahr wird der Stammtisch von Heckstadt Freunde Oberhöchstadts immer am letzten Mittwoch eines Monats stattfinden. Deshalb laden die Heckstädter herzlich zu ihrem Stammtisch Mittwoch, 30. Januar um 19.30 Uhr ins Haus Altkönig ein. Der Schwerpunkt des Stammtischs liegt diesmal auf „Oberhöchstädter Anekdoten“, die Stammtischbesucher mitbringen und erzählen. Hintergrund ist, dass der Verein diese kleinen witzigen Geschichtchen sammeln will. Ziel ist es, ein illustriertes Büchlein herauszugeben. Daneben sollen Themen für die anstehende Jahreshauptversammlung gesammelt werden. Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Emma Ritter – Malerin und Powerfrau

Kronberg (pf) – „Entartet – abgehängt – Malverbot – ausgebrannt: Meine Großtante, das ‚Malweib' Emma Ritter". So hatte Prof. Dr. Ulrich Ritter kurz zusammengefasst, was er am Samstag im Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche seinem Publikum erzählen wollte. Keinen kunsthistorischen Vortrag: „Denn ich bin Wirtschaftswissenschaftler." Sein Anliegen war es, seine Großtante als historische Persönlichkeit und als Menschen zu schildern, den er als Kind im Hause seiner Eltern kennen gelernt hatte.

Denn während des Krieges, als Emma Ritter von den Nationalsozialisten wie alle Expressionisten Malverbot bekommen hatte, weil sie nach Ansicht des Regimes „entartete Kunst" machten, lebte sie vier Jahre lang bei ihnen in Wanne-Eickel. Bis das Haus von Bomben getroffen wurde und ausbrannte und mit ihm ein Großteil der Bilder seiner Großtante. Sie hatte seit 1939 ein Atelier unter dem Dach des Elternhauses, in das sie als Kinder gerne hinaufstiegen, berichtete er. Kinder waren ihr dort immer willkommen, erinnerte er sich.

Prof. Dr. Ulrich Ritter berichtete im Museum Kronberger Malerkolonie über seine Großtante, die Malerin Emma Ritter. **Fotos: Wittkopf**

Emma Ritters Porträt eines kleinen Jungen.

„Zu uns Kindern war sie immer rührend". Hier malte sie das leichte und luftige Aquarell „Industrielandschaft bei Wanne-Eickel", das derzeit in der aktuellen Ausstellung „Malweiber" hängt, der Blick aus dem Fenster des Ritterschen Esszimmers auf die benachbarte Ziegelei mit ihren Dächern und Schornsteinen, der sie immer wieder zu Gemälden inspirierte. Aber sie konnte auch ganz anders malen, sagte Dr. Ingrid Ehrhardt, die im Namen der Museumsgesellschaft die Besucher begrüßte. Das zeigt das zweite Bild, das von ihr in der Ausstellung hängt, das in klassischer Manier gemalte Porträt eines kleinen Jungen.

Emma Ritter, 1878 geboren und damit ein Jahr jünger als die berühmte expressionistische Malerin Gabriele Münter, wurde in Vechta geboren. Als Kind kam sie mit ihrer Familie nach Oldenburg, wo ihr Vater als Arzt praktizierte. Schon früh stand für sie fest: Sie wollte Malerin werden. Ein Wunsch, der schwer zu verwirklichen war, denn die Kunstakademien waren damals für Frauen noch nicht zugänglich. Und so besuchte sie ab ihrem 20. Lebensjahr gegen den Willen ihrer Familie vier Jahre lang die Malschule von Prof. Willy Spatz in Düsseldorf, in der sie zusammen mit zehn weiteren Mädchen klassische Malerei und Historienmalerei erlernte. Damals entstand auch das Kinderporträt, ein Bild von Prof. Ritters Vater. Das könne unmöglich eine Frau gemalt haben, meinte später ein Kunstkenner, weil es so viel Kraft ausstrahle, erzählte der Referent schmunzelnd.

Anschließend ging sie nach Berlin, wo sie zwei Jahre lang bei Lovis Corinth, Mitglied der Berliner Secession, Unterricht nahm. Er war ein temperamentvoller und leidenschaftlicher Lehrer, berichtete Ritter. Danach setzte sie ihre Ausbildung bei Theodor Hummel in München fort, dessen leuchtende Farbpalette und leichter Umgang mit der Technik sie inspirierten.

Von 1906 an verbrachte Emma Ritter einige Jahre lang die Sommermonate in dem kleinen Fischerdorf Dangast am südwestlichen Jadebusen, wo sie die Mitglieder der Künstlervereinigung „Die Brücke" Karl Schmidt-Rottluff, Erich Heckel und Max Pechstein kennen lernte. Bei Schmidt-Rottluff nahm sie Unterricht. Er porträtierte sie, schuf einige Werke für sie und beeinflusste ihr Schaffen, was vor allem in ihren Holzschnitten zum Ausdruck kommt. Mit dem Künstler und seiner Frau verband sie zeitlebens eine herzliche Freundschaft, ebenso mit Lyonel Feininger, der durch sie die Technik des Holzschnitts kennen lernte. Bis ins hohe Alter hielt und pflegte sie diese Kontakte.

Sie war eine Powerfrau, wie dieses Foto von ihr deutlich macht, das gleichzeitig die Rittersche Familienähnlichkeit zeigt.

In ihrer Familie galt sie dagegen vielen als schwarzes Schaf. In der Familiengeschichte, die der Großvater von Prof. Ritter aufschrieb, kommt seine Stiefschwester praktisch nicht vor, wird lediglich als „Kunstgewerblerin aus Oldenburg" am Rande erwähnt, was beides, wie ihr Großneffe richtig stellte, nicht stimmte, denn sie war keine Kunstgewerblerin, sondern Malerin und lebte in Berlin. „Er konnte sie einfach nicht leiden und fand ihr Leben skandalös." Bereits 1910 gab es eine erste Ausstellung in Oldenburg, wo ihre Werke gemeinsam mit denen von Karl Schmidt-Rottluff, Erich Heckel und Max Pechstein gezeigt wurden. Aber sie legte stets Wert darauf, nicht zur Brücke zu gehören, berichtete Prof. Ritter. Sie wollte sich nicht vereinnahmen lassen. Daher ist auf dem Plakat zu der Ausstellung ihr Name auch etwas abgesetzt von den übrigen. 1937 wurden ihre Werke wie die aller Expressionisten in den Museen abgehängt. Das hatte zur Folge, dass sie keine Bilder mehr verkaufen konnte und finanzielle Probleme bekam.

Sie machte es wie die Herrscher im Mittelalter, die von einer Kaiserpfalz zur nächsten zogen, meinte Prof. Ritter. Sie zog zu Freunden und Verwandten. 1942 zog sie wieder nach Berlin, das sie 1921 hatte verlassen müssen, um ihre erkrankte Mutter in Oldenburg bis zu deren Tod zu pflegen. Bei den Bombenangriffen 1943 wurde auch das Wilhelm-Stift in Charlottenburg getroffen, in dem sie wohnte. Dabei wurde fast ihr gesamtes künstlerisches Werk und viele Bilder ihrer Künstlerfreunde, die sie gesammelt hatte, vernichtet. Ihren Humor und ihr Lachen aber habe sie trotz vieler schwieriger Lebensumstände nicht verloren, denn sie war eine Powerfrau, die kämpfen konnte, so schilderte er sie.

Ihre letzten Lebensjahrzehnte verbrachte sie wieder in Oldenburg. Sie war Mitglied im Oldenburger Künstlerbund und im „Bund Bildender Künstler" und beteiligte sich bis ins hohe Alter an Ausstellungen. Bereits 1957 hatte eine Ausstellung im Oldenburger Schloss das Schaffen der Dangaster Künstler Karl Schmidt-Rottluff, Erich Heckel, Max Pechstein und Emma Ritter gewürdigt. Obwohl sie die letzten zehn Jahre im Bett verbringen musste, umgeben von Kunstbüchern, so erzählte ihr Großneffe, habe sie ihre positive Lebenshaltung behalten und bis zu ihrem Tod zahlreiche Postkarten an ihre Freunde und Künstlerfreunde geschrieben. Sie starb im hohen Alter von 94 Jahren.

Anschaulich wurde der Vortrag durch eine Reihe von Bildern, nicht nur von Emma Ritter, sondern auch von Schmidt-Rottluff und Max Pechstein, Beispiele für die gemeinsame Arbeit in Dangast, und die unterschiedliche Darstellung des gleichen Sujets durch den jeweiligen Künstler. Dangast wurde ebenfalls in Fotos aus der damaligen Zeit vorgestellt.

Obwohl sie eine der frühesten Vertreterinnen des Expressionismus in Deutschland ist, meinte Dr. Ingrid Erhardt in ihren Schlussworten, ist sie ein Beispiel für eine vergessene Künstlerin.

actioVITA Rhein-Main

Umsorgt zuhause leben – mit der häuslichen Seniorenbetreuung von actioVITA

Die Alternative zum Pflegeheim.

›› Ambulante Betreuung (stunden-/tageweise)

›› 24-Stunden-Betreuung

Viele Menschen wünschen sich, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Wenn dies selbstständig nicht mehr möglich ist, unterstützt Sie actioVITA: Wir vermitteln Ihnen oder Ihren Angehörigen eine passende und zuverlässige Betreuungskraft. Stunden-, tageweise oder rund um die Uhr.

actioVITA ist seit 2004 Ihr kompetenter Partner, wenn es um die seriöse Vermittlung von osteuropäischen Betreuungskräften geht. Bereits 2009 wurde das Unternehmen von der Stiftung Warentest bewertet (vgl. test 05/2009).

www.actiovita.de | Tel.: 06196 / 772 757
actioVITA GmbH | Ludwig-Erhard-Str. 16–18 | 65760 Eschborn

Wir bauen um!
30 % auf alle Artikel im Reisefieber
Ihr Wander- und Bergsportfachgeschäft in Bad Homburg in der Louisenstr. 123
Reisefieber
Endspurt noch bis 09.02. Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 10-18 Uhr
50-70 % auf Einzelstücke

sale
ENDSPURT ZUM UMBAU!
30% auf alles, 50% auf Einzelstücke!
Noch bis zum 09.02.2013
Louisenstr. 123, Bad Homburg
Jack Wolfskin -STORE-

!!! Winterpreis !!!
Traum-Bad
Heizung Sanitär Elektro Fliesen
staubfrei – mit eigenen Handwerkern
bht 0 61 96/56 86 31
www.bht-eschborn.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

Die Rechtsanwaltskanzlei Lolling & Partner wird 10 Jahre alt

Dieses nehmen wir zum Anlass, uns bei unseren Geschäftspartnern und Mandanten recht herzlich für die jahrelange Treue und Verbundenheit zu bedanken. Unsere fachlichen Schwerpunkte sind Bank- und Kapitalanlagerecht, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Wirtschafts-Mediation, Betreuungs- und Sozialrecht.

Lolling und Bender
Hardtbergweg 2f · 61462 Königstein · Tel. 06174 24185

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail
redaktion-kb@hochtaunus.de

In der BraunSammlung wurde die vierte Auflage der Museumsbroschüre der KulturRegion FrankfurtRheinMain vorgestellt. Mit dabei waren (von links) Bürgermeister Klaus Temmen, Horst Kaupp, Sabine von Bebenburg und Bernhard Wild. **Foto: Wittkopf**

Regionale Museumsbroschüre wirbt für 60 Museen und Sonderausstellungen

Kronberg (pf) – In der BraunSammlung im Westerbachcenter wurde jetzt die druckfrisch erschienene Ausgabe der Museumsbroschüre der KulturRegion FrankfurtRheinMain vorgestellt. Das Jahresprogramm mit dem Titel „Museen & Sonderausstellungen“ präsentiert in ihrer mittlerweile vierten Auflage auf 72 Seiten 60 Museen, Institutionen und Ausstellungshäuser der Region mit ihren Dauer- und Sonderausstellungen, wobei die Bandbreite von Kelten und Römern bis zur zeitgenössischen Kunst, von Literatur über Technik bis zur Architektur und zum Design reicht.

„Das Jahresprogramm zeigt eindrucksvoll, wie die Vernetzung, Bündelung und Vermarktung hochwertiger Kunst und Kulturstätten regional erfolgreich funktioniert“, sagte Sabine von Bebenburg, die Geschäftsführerin der KulturRegion FrankfurtRhein-Main GmbH. Sie ist ein freiwilliger, bundesländerübergreifender Zusammenschluss von 33 Gebietskörperschaften, ihre Aufgabe die Förderung der Kultur durch regional und überregional bedeutsame Projekte und Veranstaltungen.

Waren es 2010 bei der ersten Ausgabe der Broschüre erst 33 Museen, die sich mit ihren Angeboten präsentierten, beteiligen sich heute bereits 60 Institutionen. „Ein großer Zuwachs“, freut sich Sabine von Bebenburg. Neu dabei sind in diesem Jahr unter anderem das Brunnen- und Bädermuseum Bad Vilbel, das Bachgaumuseum Großostheim, das Museum im Haus der Stadtgeschichte in Heusenstamm sowie das Deutsche Filmmuseum und das Struwwelpeter-Museum in Frankfurt.

Von Darmstadt bis Bad Nauheim, Bingen bis Aschaffenburg gibt die Broschüre einen informativen Überblick über sehens- und entdeckenswerte Kulturschätze der Region und stellt in Kurzporträts die Städte und Gemeinden vor, in die sich eine Entdeckungsreise lohnt. „Die Auswahl reicht vom Kloster- bis zum Industriemuseum, von vergangenen Kulturen bis zu moderner Architektur und wissenschaftlichen Erfindungen“, heißt es im Vorwort, das verspricht: „Insbesondere für Familien gibt es spannende Entdeckungen zu machen.“

Kronberg ist gleich mit drei Museen vertreten: Das Museum Burg Kronberg lädt vom 16. März bis 1. April zu seiner Osterausstellung „Burg-Eier“ ein, bei der verschiedene Künstler nach dem Motto „Die Burg passt zwar nicht in ein Ei, doch auf ein Ei allemal!“ ihre Burgansichten und wunderschöne Dekors auf einer Vielzahl von Eiern präsentieren, vom Wachtel- bis zum Straußenei.

Das Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche plant in diesem Jahr drei Sonderausstellungen. Vom 10. Februar bis zum 21. April wird in der Reihe Begegnungen mit der aktuellen Kunst die Verbindung zur Dachauer Künstlerkolonie und zur Münchner Kunstszene erneuert. In den ausgestellten Werken geht es um die Beschäftigung des Menschen mit der Natur, um seine Sehnsüchte, Erfolge und Niederlagen. Neben den Zeichnungen von Heiko Klohn sind mit den Werken von Johannes Karl und Florian Huth erstmals die neuen Medien vertreten. Vom 5. Mai bis 27. Oktober sind unter dem Titel „Variation IV“ Neuerwerbungen und Werke aus der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie zu sehen. Vom 10. November bis zum 2. Februar 2014 geht es um „Philipp Franck und die Berliner Secession – Von Max Liebermann bis Lesser Ury“, eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schlösschen im Hofgarten und der Sammlung Wolfgang Schuller in Wertheim. Der gebürtige Frankfurter Philipp Franck war Schüler des Begründers der Kronberger Malerkolonie Anton Burger, ehe er ab 1892 selbst an der Königlichen Kunstschule in Berlin unterrichtete und 1989 neben Max Liebermann zu den Gründungsmitgliedern der Berliner Secession zählte. Max Slevogt, Lovis Corinth, Fritz von Uhde und Lesser Ury gehören zu den „Secessionisten“, deren Bilder in Kronberg zu sehen sein werden.

Als drittes Museum ist in der Broschüre die BraunSammlung mit ihrer Dauerausstellung „Lebendige Designgeschichte“ vertreten. Bernhard Wild, Vorstandsvorsitzender des Förderkreises BraunSammlung e.V., nutzte die Gelegenheit, den versammelten Presse- und Museumsvertretern aus der Region seine Institution vorzustellen. Rund 300 Exponate illustrieren die 90-jährige Unternehmens- und Designgeschichte von Braun, doch die Sammlung verfügt insgesamt über 10.000 Exponate und rund 50.000 Schrift-, Film- und Tondokumente. „Ein wertvoller Schatz“, wie Wild betonte. Von Radio und HiFi-Geräten über Film- und Fototechnik, Rasierapparate, Haushaltsgeräte, Uhren, Zahn- und Haarpflegegeräten sind alle unterschiedlichen Produktbereiche vertreten, in denen Braun vor allem durch sein unverwechselbares Design Maßstäbe setzte. Die BraunSammlung wird regelmäßig von Besuchergruppen aus aller Welt besucht. „Nicht nur als Gelnhausen, sondern auch aus Korea und Japan“, wie Horst Kaupp, der Manager des Braun Archivs, schmunzelnd anmerkte.

Bürgermeister Klaus Temmen, der es sich nicht hatte nehmen lassen, zur Präsentation der aufwändig gestalteten Hochglanzbroschüre in die BraunSammlung zu kommen, wies auf den Werbecharakter der Publikation hin, die das Image nicht nur der Region, sondern auch der darin vertretenen Städte und Gemeinden fördere. „Das ist gleichzeitig ein wirksames Stück Stadtmarketing“, meinte er.

Die Museumsbroschüre ist in einer Auflage von 55.000 Stück erschienen und liegt zum kostenlosen Mitnehmen in Rat- und Bürgerhäusern, bei Tourist-Informationen der Region, in allen beteiligten Museen, in Bibliotheken und ausgewählten Cafés, Restaurants, Hotels und Arztpraxen aus. Bei der ITB, der Internationalen Tourismus Börse, einer der weltweit größten Reisemessen mit rund 11.000 Ausstellern aus 180 Ländern, die vom 6. bis 10. März 2013 in Berlin stattfindet, wird sie ebenfalls dabei sein und an interessierte Besucher und Reiseveranstalter verteilt, kündigte Sabine von Bebenburg an. Auch im Internet ist sie auf der Seite KulturRegion FrankfurtRheinMain www.krfrm.de zu finden und kann als pdf-Datei herunter geladen werden.

Wirtschaftsminister kommt zum FDP-Neujahrsempfang

Kronberg. – Samstag, 26. Januar wird der Hessische Wirtschaftsminister Florian Rentsch in Kronberg ab 10.30 Uhr zu Gast sein. Anlässlich des Neujahrsempfangs der Kronberger FDP kommt der Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, wie er vollständig heißt, in den Rosenhof, wo er zum Thema „Wirtschaftsstandort Hessen: Abstieg oder Klassenerhalt? – Deutschland weiter auf Reformkurs halten!“ reden wird.

„Ich freue mich sehr, dass wir Herrn Rentsch gewinnen konnten, zu uns nach Kronberg zu kommen“, so Holger Grupe, Vorsitzender der Kronberger Liberalen. „Er ist als junger und dynamischer Minister eine zentrale Figur des hessischen Kabinetts. Die wirtschaftliche Leistungskraft Hessens ist beträchtlich, was uns zu einem der Hauptgeberländer im Länderfinanzausgleich macht. Zur gemeinsamen Klage mit Bayern gegen den Länderfinanzausgleich und der bevorstehenden gemeinsamen Kabinettssitzung beider Länder in Wiesbaden dürfen wir uns von Herrn Rentsch sicher ein paar Hintergründe erhoffen.“ Für Fragen der Bürger, auch zu generellen Themen der Landesentwicklung oder auch der Infrastruktur in der Rhein-Main Region werde der Minister bestimmt ein offenes Ohr haben. „Auch die Bundestagskandidatin Frau Bettina Stark-Watzinger wird zur Veranstaltung kommen und für Fragen der Bundespolitik den Bürgern zur Verfügung stehen“, ergänzt Grupe. Alle interssierten Bürger sind daher herzlich eingeladen ab 10.30 Uhr zum Neujahrsempfang in die Bibliothek des Rosenhofs zu kommen. (mw)

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Kronberg (kb) – Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg im Taunus laden die Bürger zur der Veranstaltung ein, mit der die Stadt alljährlich offiziell
ihrer Opfer des Nationalsozialismus gedenkt. Die Gedenkfeier beginnt Sonntag, 27. Januar um 14.30 Uhr vor dem Haupteingang des Rathauses, Katharinenstraße 7. Ein gemeinsamer Gang führt von dort über die Stolpersteine in der Wilhelm-Bonn-Straße zum Mahnmal am Geschwister-Franck-Weg im Rathausgarten. Eine Ansprache von Pfarrer Dr. Jochen Kramm, Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg, wird dort die Veranstaltung beschließen. An den 14 Stolpersteinen in den Straßen werden von der Stadt Kronberg an diesem Tag Blumen niedergelegt. Der 27. Januar, der Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau wurde 1996
zum nationalen Gedenktag proklamiert.

Solist beim Orchester „Junge Sinfoniker Frankfurt“, das zum ersten Mal an der AKS zu Gast sein wird, ist der Pianist Alexey Pudinov. **Foto: privat**

Konzert in der Altkönigschule: Kooperationsprojekt mit Sinfonikern

Kronberg (kb) – Klassik und Kulturaustausch beim ersten Kooperationsprojekt der Altkönigschule mit den Jungen Sinfonikern Frankfurt: Das Orchester „Junge Sinfoniker Frankfurt“ gastiert im ersten Kooperationsprojekt mit der Altkönigsschule, Sonntag, 3. Februar um 17 Uhr im Festsaal der Altkönigschule. Das 60-köpfige Orchester wird unter der Leitung von Bernhard Lingner mit Werken von Robert Schumann und Ludwig van Beethoven zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Schule und Ensemble freuen sich jedoch über Spenden. In der Konzertpause bietet die Russisch-AG der Altkönigschule unter der Leitung von Englisch- und Russischlehrer Stefan Zürn die Gelegenheit, sich bei kühlen Getränken und kleinen kulinarischen Genüssen mit den Gästen zu unterhalten. Der Erlös aus dem Pausenbuffet ist für die nächste Austauschfahrt der Kronberger Schülerinnen und Schüler nach St. Petersburg bestimmt.

Solist in Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur op. 58 ist Alexey Pudinov, geboren am 9. Dezember 1988 in Nischni Tagil im Ural, international ausgebildeter Pianist, erfolgreicher Absolvent der HfMDK Frankfurt, Gewinner zahlreicher Preise und Stipendien sowie vielseitiger Solist und Kammermusikpartner, u.a. bei den Londoner „Master Classes Young Masters“ und mit dem Opern- und Museumsorchester Frankfurt. Die Jungen Sinfoniker Frankfurt wurden vor zwanzig Jahren von Mitgliedern des Frankfurter Universitätsorchesters gegründet. Heute besteht das Orchester überwiegend aus Studierenden und jungen Berufstätigen. Aber auch motivierte Schüler sind willkommen. Pro Jahr erarbeitet das Ensemble zwei abendfüllende Konzertprogramme. Darüber hinaus gestaltet es jährlich das traditionelle „Kammerkonzert bei Kerzenschein“ der Evangelisch-Lutherischen Wartburggemeinde Frankfurt. Für den Jubiläums-Sommer 2013 planen die Jungen Sinfoniker Frankfurt ein Kinderprogramm mit Werken unter anderem von Humperdinck und Grieg unter dem Motto „Märchen, Sagen und Legenden“. Weitere Informationen direkt bei der Altkönigschule unter der Telefonnummer 9339-0 und unter www.junge-sinfoniker.de.

Handwerker
in ihrer Region

SALE SALE SALE SALE SALE
LOEWE Individual Compose 40 3D
101 cm LED-Fernseher
+ Soundprojector + Motorfuß
statt 5.200,– EUR
Einmaliges Angebot : 3.500,– EUR
HEIST Seit 1947
TV – Elektro
Antennentechnik – Telekommunikation
Kundendienst
Adlerstraße 2 - 4 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173/950833
Fax: 06173/950835
Internet: www.heist.de
e-mail: heist@heist.de
LOTTO- HESSEN
LOEWE. - Fachhändler
HERMES PAKET SHOP

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Telekommunikation
Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
email: Elektro-Schmitt@web.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
26 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
PFLASTERARBEITEN
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

KRÄMER
DACH und FASSADE
WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !
☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42
KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.
Hildmann BAD & HEIZUNG e.K.
Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.
Tel: 06173 - 93 68 0
www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

Haustüren und Fenster vom Goldmedaillengewinner!

Seit vielen Jahren bieten wir durch Kundennähe, Individualität und Know-how optimale Lösungen für ambitionierte Immobilieneigentümer an.

Von einer außergewöhnlichen Anerkennung der Qualität der durch uns angebotenen Produkte und Dienstleistungen erfuhren wir im November des vergangenen Jahres: Unser Partner für Holzhaustüren und Holzfenster wurde in Leipzig mit der **Goldmedaille für herausragende Leistungen in der Denkmalpflege in Europa** ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung bestätigt die Zufriedenheit jener Kunden, die sich bereits für eine Haustür oder Fenster von uns entschieden haben.
Wir stellen uns ganz auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie ausführlich unter Berücksichtigung des Baustils Ihrer Immobilie.

Ob modernes oder historisches Design, wir gestalten und montieren für Sie schöne und hochwertige Türen und Fenster. Die Natürlichkeit der verwendeten Hölzer können wir übrigens durch Verwendung von Öl- oder Leinöloberflächen und anderen Maßnahmen weiter steigern.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.john-voegtlin.de
oder Sie vereinbaren einfach einen persönlichen Beratungstermin unter
06434 - 905 45 08

Anzeige

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- und Schreinermeisterbetrieb
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Parkettsanierung
Laminat · Treppenbeläge · Türen · u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
Neu: Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständigter für das Parkettleger-Handwerk Rhein-Main
www.parkettgotti.de
Tel. 0 61 95 / 6 41 43 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71 A · 65779 Kelkheim

Gartengestaltung + Natursteinarbeiten
Claus Pötz
Grünhandwerk
Ihr Gärtner aus Kronberg
Claus Pötz
Meisterbetrieb
Fon 06173 - 5862
Fax 06173 - 994747
scherfer-poetz@t-online.de
ppp planen, pflanzen, pflegen

SIE haben WÜNSCHE ?
WIR haben die IDEEN !
Gartengestaltung und Pflege
kreativ, professionell, perfekt!
„Der Garten - Fritz“ ™ & Team
Meisterbetrieb
www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten …
… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

Persönlich & kompetent
F. Schulte jun. KG
Westerbachstraße 1
61476 Kronberg / Ts.
Tel. 06173-60122-0
Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de
SCHULTE BAUFACHHANDEL

Alarmanlagen
Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben. Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck. Installation, Wartung und 24-Stunden-Dienst
TELENOT Technik für Sicherheit
VdS
ALTER
Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 06174/2930-0

nuhn elektrotechnik meisterbetrieb
Beratung · Planung · Installation · Service und Notdienst
E-Check · Telefonanlagen / Sprechanlagen / Netzwerke
Beleuchtung für Innen und Außen · Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Komplettbadsanierung und Heizungsanlagen aus einer Hand
Thorsten Nuhn
Elektrotechniker-Meister / Betriebswirt (HWK)
Jacques-Reiss-Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel: 06173 - 99 65 69 · Fax: 06173 - 99 56 76
info@etechnik-nuhn.de · www.etechnik-nuhn.de

Unser Falkenstein

5. Ausgabe

Dr. med. Tristan Armand de Lage
Facharzt f. Innere Medizin – Hämatologie und Onkologie

Sabine G. de Lage
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Falkensteiner Str. 23 · 61476 Kronberg im Taunus
Fon.: 06174 203030 · Fax: 06174 203525
E-Mail: mail@trisdelage.de · sadelage@gmx.de
www.innere-und-kinderpraxis.com

Personal Assistance im Taunus
Ingeburg Basmer
Private Office / Homesitting / Relocation
Königstein im Taunus - Tel: 0049 (0) 6174 / 999 270
www.personal-assistance-taunus.de

luxus Grün
Alt Falkenstein 59 ❋ 61462 Königstein/Taunus
Telefon 0 61 74 - 96 83 96 ❋ info@luxusgruen.de

Grossmann Bestattungen
Heinz Großmann
Bestatter – Trauerberater
Ihr Bestatter auch für Falkenstein
Hauptstraße 47 / Sackgasse 2
61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 21254
www.taunusbestattung.de

Dorota Drozd
Reinigungs- und hauswirtschaftlicher Service
Le-Mêle-Straße 35 · 61462 Königstein
Tel.: 0178 4888432

Piotr Drozd
* Trockenbau *
* Fassaden * Malerarbeiten *
Le-Mêlé-Str. 35 · 61462 Königstein
Tel. 0177 1657137

Die Fachärztliche Private Praxisgemeinschaft Dr. de Lage & de Lage bietet zwei Praxen unter einem Dach

Die Innere Medizin mit **Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie,** d.h. dem Spezialgebiet Krebs- und Bluterkrankungen, wird repräsentiert durch **Dr. med. Tristan A. de Lage,** die Kinder- und Jugendmedizin mit zusätzlicher Expertise für Wachstumsstörungen liegt in den qualifizierten Händen der gleichfalls langjährig erfahrenen **Kinderärztin Frau Sabine de Lage.**

Die **Praxisgemeinschaft Dr. de Lage & de Lage** ist nicht nur im geographischen Sinne grenzüberschreitend (sie liegt administrativ in Kronberg aber geografisch eigentlich schon in Königstein-Falkenstein), sondern sie überschreitet auch die Grenzen der Generationen:
Vom gesunden Neugeborenen bis hin zum schwer erkrankten älteren Menschen bieten die beiden Ärzte und ihre Mitarbeiter **hochqualifizierte medizinische Betreuung.**
Krebspatienten bedürfen der besonderen Behandlung und Aufmerksamkeit. In der Praxis von Dr. de Lage erwartet den Tumorpatienten nicht nur eine hervorragende medizinische Behandlung, die durch die interdisziplinäre **Zusammenarbeit mit renommierten Kooperationspartnern** optimiert wird. Vielmehr wird ihnen hier auch zeitlich der **hohe Grad an Aufmerksamkeit und Betreuungsintensität** zuteil, der im Normalfall häufig zu kurz kommt. Hinzu kommt, dass Dr. de Lage als Hämatologe und internistischer Onkologe zugleich **auch bestens ausgebildeter Facharzt für die „allgemeine" Innere Medizin** ist.
Eine **Krebsbehandlung** kann aufgrund des rasanten wissenschaftlichen Fortschrittes, der sich auch auf das Management der Nebenwirkungen erstreckt, zumeist ambulant vorgenommen werden. Die immer schneller voranschreitende Forschung gibt dem Onkologen zudem ein zunehmend wirksameres Armamentarium an die Hand, was weit über die klassische Krebsbehandlung mit Zytostatika („Zellgiften") hinausgeht.
Dennoch bedeutet auch heute noch eine Krebsdiagnose den herausragenden Ernstfall, den Einschnitt in den gegenwärtigen und für die Zukunft geplanten Ablauf des Lebens.
Den Patienten in dieser Situation kompetent und umfassend zu begleiten und die Kontinuität seines gewohnten häuslichen und ggf. beruflichen Lebens möglichst weitgehend zu erhalten, ist gleichsam Voraussetzung als auch Ergebnis einer erfolgreichen Behandlung. **Heilen, oder ein längeres und lebenswertes Überleben sind die Maxime der Praxisarbeit.**
Sollte einmal der Fall eintreten, dass ein Krankenhausaufenthalt nötig wird, so verfügt die Praxis über **komfortable Belegarztbetten in der nahe gelegenen Main-Taunus-Privatklinik** (www.main-taunus-privatklinik.de), wo im Bedarfsfalle weitere Spezialisten zur Verfügung stehen.
Eine Onkologie auf höchstem Niveau – **Die Praxis von Dr. Tristan A. de Lage ist Mitglied des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT) der Universität Frankfurt.**

Dr. de Lage besitzt die Zertifizierung der European Society of Medical Oncology (ESMO). Überhaupt sind häufige regelmässige Fortbildungen für beide Ärzte obligat.

Privatärztliche Praxisgemeinschaft
Dr. de Lage & de Lage
Fachärzte für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie, Kinder- und Jugendmedizin
Falkensteiner Str. 23
61476 Kronberg
Fon: 06174-203030
www.innere-und-kinder-praxis.com

Streitigkeiten („Schikanierzwickel") am Rande von Falkenstein

Bei benachbarten Grundstücken kennen wir den Begriff des „Schikanierzwickels". Es ist sicher nicht ganz falsch wenn man den Bereich von Helbigshainer Wiesen und Scheibelbusch, also das Gebiet zwischen Kronberg- Mammolshain-Königstein-Falkenstein, und das heute in erster Linie vom Opelzoo dominiert wird, als einen Schikanierzwickel großen Stils bezeichnet. Für das Mittelalter wird dort ein Königshof, ein Reichsgut, möglicherweise eine Art Verpflegungs- und Unterkunftsstation an der Straße Frankfurt-Köln angenommen. Die spätere Geschichte ist jedoch von häufigen Streitigkeiten und Auseinandersetzungen geprägt. Hierbei ging es weniger um territoriale Ansprüche als um Fragen von Rechten und Zuständigkeiten.

Einer der ältesten bekannten Querelen war eine Auseinandersetzung zwischen dem Falkensteiner Burgherren Balthasar von Staffel und dem auf Burg Königstein residierenden Grafen Ludwig von Stolberg im 16. Jahrhundert. Der Verwalter des Falkensteiners hatte im Helbigshain Hasen gejagt und Holz schlagen lassen. Der Königsteiner bestritt ihm dieses Recht, griff zur Selbstjustiz und requirierte bei erster Gelegenheit die Pferde des Falkensteiners. Dieser konterte und zog vor das Reichskammergericht und bekam dort wohl auch Recht.
Die Gemeinde Mammolshain, die zeitweise große Schaf- und Rinderherden unterhielt und die genannten Wiesen als Weidegrund benutzte, hatte mehrfach große Probleme, bis hin zur Pfändung von Herden, mit der Stadt Königstein, die ihr das Recht hierzu streitig machte.
Der Königsteiner Schweinehirt wurde laut Feldrügen-Register der Gemeinde Falkenstein von 1792 vom Feldschützen mit einer gehörigen Strafe belegt, weil er im Scheibelbusch die Säue hatte frei laufen lassen.
Es gab aber auch durchaus Versuche von „gütlicher Einigung". So haben wir beispielsweise eine alte Beschreibung, die älteste ihrer Art in unserer Gegend, über eine Grenzbegehung. Im Sommer 1566 gingen Vertreter der Kommunen Kronberg, Königstein und Falkenstein die Grenzen ab und bekräftigten schriftlich deren Verlauf.
Die amüsanteste Geschichte aus den Helbigshainer Wiesen ist – wenn auch eine Männerleiche im Mittelpunkt steht – wohl die von dem toten Weißbinder aus Oberursel. Im kalten und schneereichen Februar 1740 hatte ein Falkensteiner in den Wiesen oberhalb Kronbergs eine Männerleiche gefunden. Korrekt melde er den grausigen Fund dem Falkensteiner Schultheiß, der wiederum umgehend seinen Kronberger Kollegen benachrichtigte. Für ihn war klar, dass seit altersher für die Verwaltung dieses Gebietes die Stadt Kronberg zuständig ist. Als dann Vertreter Kronbergs mit einem größeren Schlitten ausgerüstet, die Leiche abholen wollten, trafen sie am Fundort eine Reihe von Königsteinern an, die zum Teil bewaffnet, lautstark ihr Anrecht auf die Leiche kundtaten, die sie im Auftrag des Amtmanns nach Königstein bringen sollten. Es kam zu Rangeleien und Tätlichkeiten, zumal sich immer mehr Königsteiner einfanden und einer den Gewehrhahn schon gespannt hatte.
Die Kronberger und Falkensteiner waren zwar der festen Überzeugung, der Tote liege im Zuständigkeitsbereich von Kronberg, beugten sich jedoch unter Protest der Gewalt. Die Königsteiner, die Macht des Stärkeren demonstrierend, bemächtigten sich des Kronberger Schlittens, packten die Leiche darauf und fuhren nach Königstein zum kurmainzischen Amtshaus und machten dort Meldung. Die Vertreter Kronbergs, die ihnen gefolgt waren, legten dort sofort Protest gegen das Vorgehen ein, was aber seitens des dortigen Rates vorsorglich mit einem kräftigen Gegenprotest beantwortet wurde.

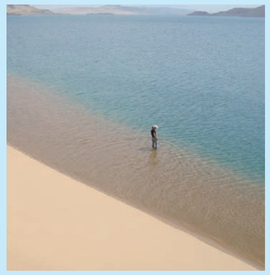
Hermann Groß

***Anmerkung:** Die Praxisgemeinschaft Dr. de Lage & de Lage hat zwar eine solch amüsante Geschichte nicht zu bieten – aber: sie fühlt sich Falkenstein zugehörig, hat auch eine Königsteiner Telefon-Nr. ... jedoch eine Kronberger Postleitzahl!*

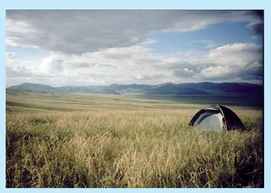
„Es ist besser einmal zu sehen, als tausendmal davon zu hören."

Mongolisches Sprichwort

Reisen Sie mit uns in die **Mongolei – ein Land im gesellschaftlichen Aufbruch,** in dem der Kontrast zwischen Tradition und westlichem Einfluss, zwischen bezaubernden Landschaften und Ausbeutung der Natur, zwischen klimatischen Extremen, zwischen Arm und Reich und zwischen den unterschiedlichen und **vielfältigen Vegetationszonen** nicht größer sein könnte.



Seit 2004 können Sie mit uns **Individualreisen** fernab von den ausgetretenen Touristenpfaden erleben. Jede Reise ist ein Unikat, ein kleines Juwel, das Sie in die **authentische Mongolei,** zu den gastfreundlichen und herzlichen Nomaden, zu abgelegenen buddhistischen Klöstern oder auf die unendlichen Weiten der Steppe führt, in denen Sie die Nacht unter einem zum Anfassen nahen Sternenhimmel verbringen. Sie entscheiden sich für eine **Pferde-, Kamel-, Rad-, Schlauchboot- oder Jeeptour.** Sie steuern ergiebige Angelreviere an, leben bei einer Nomadenfamilie oder sind frei nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel" die ganze Zeit unterwegs und genießen das **Abenteuer** oder lassen einfach mal die **Seele baumeln.** Ihre Reise wird von mir, **Erdenemaa Tsend,** hier in Deutschland nach Ihren Wünschen geplant und zusammengestellt. Sie werden dann von meiner Familie und unseren langjährigen **Fahrern, Guides, Köchen und Dolmetschern** vor Ort zuverlässig begleitet, sodass Sie **Ihr persönliches Abenteuer** sicher genießen.
Bei uns in der Familie sind alle ein bisschen Mongolei-Abenteurer. Mein Mann, **Jan Metzler,** unterstützt mich und wir sind natürlich oft selber in der Mongolei, um die Familie zu besuchen, neue Gebiete zu erkunden oder manchmal eine Tour zu führen. Jan genießt es, den Alltag und die anstrengende Berufswelt mit den komplexen Anforderungen und der **hektischen Betriebsamkeit hinter sich zu lassen.** Auf einmal hat man ganz andere essentielle Probleme: Wie bekomme ich das Lagerfeuer an, um Essen zu kochen, wo finde ich die nächste Quelle, damit ich morgen etwas zu trinken habe. Dies rückt manche Relation wieder in das richtige Verhältnis.
Einmal brachen wir z.B. Ende August bei 20°C und strahlendem Sonnenschein auf. In den Bergen wurden wir dann auf dem Rücken unserer Pferde von einem Schneesturm überrascht, ein wirklich äußerst früher und unvorhersehbarer Wintereinbruch. Wir teilten uns alle Kleidungsstücke, die wir mithatten. Durchfroren und durchnässt erreichten wir eine Nomadenfamilie, die uns **„Herzlich Willkommen"** hieß und sofort Unterschlupf für die Nacht gewährte. Wir schliefen zu elft in ihrer Jurte und genossen die wohlige Wärme des Ofens.
Wollen Sie die Mongolei auch einmal sehen und erleben? Rufen Sie uns an.



Mongolei Abenteuer
Alt-Falkenstein 45
61462 Königstein
Telefon: +49 (0)6174/61 993 79
Email: info@mongolei-abenteuer.de
Internet: www.mongolei-abenteuer.de

Entdecken Sie die Mongolei in ihrer einmaligen Natur.
www.mongolei-abenteuer.de
Mongolei Abenteuer · Alt-Falkenstein 45
61462 Königstein · Tel.: 06174 / 61 993 79

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
Kula und Schorsch Toutziarakis
Am Bornacker 3 · Königstein ·Tel. 0 61 74 / 25 68 08

Garten-gestaltung
Inh. Stephane Monthuley, Dirk Hofmann
Mon Jardin
Meister- u. Ingenieur-betrieb
• Gartenneuanlage • Gartenpflege • Pflanzarbeiten
• Holzarbeiten • Naturstein- und Betonsteinarbeiten
Falkensteiner Straße 11· 61462 Falkenstein · Fax: 25 94 52
☎ 06174 259451 · www.mon-jardin-gartengestaltung.de

Wirtshaus Reichenbachtal
Ihre exklusive Eventlocation in Falkenstein
www.wirtshausreichenbachtal.de

SCHNEE & PARTNER
IMMOBILIENCONSULTING
Andreas Schnee · Dipl.-Ing. Architekt
Alt Falkenstein 11 · 61462 Königstein
Tel. 06174 20100 · Fax 06174 201020 · Mobil 0172 4688488
E-Mail: immo@andreas-schnee.de · www. andreas-schnee.de

Dr. Barbara Spohrer
Alt Falkenstein 47 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 - 931770
FALKENSTEIN-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN

In Königstein-Falkenstein und im Taunus-Wohngebiet
Bei Immobilien-Kauf oder Verkauf sind wir immer Ihr richtiger Partner: Fachkundig, zuverlässig, korrekt, seriös und erfolgreich. Und uns können Sie vertrauen. Bitte rufen oder faxen Sie uns einfach an.
IMMOBILIEN - WOHNBAU Inhaber: Rolf Wagner, Ingenieur
Wagner 61462 Königstein/Taunus
Telefon 06174/22600
Fax 06174/3054

Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de
Restaurant La Vida
Di.-So. 11.30-14.30 Uhr und 18.00-22.00 Uhr warme Küche

Pietät Brühl
Limburger Straße 28 A · Königstein
Tel. 06174/21706
Reichenbachweg 1b · Falkenstein
Tel. 06174/9685231
E-Mail: bruehlgmbh@t-online.de

Seit über 100 Jahren Fassenacht in Falkenstein!
Wohin am Rosenmontag?
Zum Maskenball nach Falkenstein!
Ab 20.11 Uhr im Bürgerhaus
– Vereinsring Falkenstein –

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Gertrud E. Warnecke – Redaktionsleitung, Tel. 06174 24233

SIGNAL IDUNA
Hans-Peter Hoffmann
Versicherungsfachmann (BWV)
Alt Falkenstein 37 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 21719 · Fax: 06174 23055
E-Mail: hans-peter.hoffmann@signal-iduna.net

Dr. med. Barbara Weichsler
Fachärztin für Innere Medizin
– Hausärztliche Versorgung –
Alt Falkenstein 45 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 43 43 · www.dr-weichsler.de
– Alle Kassen und Privat –

Treffpunkt Falkenstein
Unser Angebot für Sie:
Frische Brötchen, Kuchen & Kaffee, Hermes-Service. Lotto. Zeitschriften & Tabakwaren.
jetzt auch mit Reinigung!
Hohemarkstr. 2 · Königstein-Falkenstein
Telefon 06174 9159136

Contura Planung & Design GmbH
Burgenblick 2
61462 Königstein
Fon +49 (0) 6174 /24 86-35
www.contura-plandesign.de
CONTURA
Inspiration & Innenarchitektur:
Gestalten ist unsere Leidenschaft

Ihre Beratungspraxis in Königstein-Falkenstein freut sich auf Sie!
Coaching · Beratung · Mediation
Tel. 06174 / 92 58 13 und 92 58 10
Bergweg 3 · 61462 Königstein-Falkenstein
www.beratungspraxis-im-taunus.de

Brunch in der Villa Rothschild
3. Februar & 3. März
EUR 49,– pro Person
(inklusive Kaffee, Tee und Saftgetränke)
Villa Rothschild Kempinski
Tel. 06174 2908-0
villa@villa-rothschild.com

bernhard bank baugeschäft
Seit 1959 Qualität am Bau
• Stützmauern • Gebäudesanierung • Maurerarbeiten
• Pflasterarbeiten • Erdarbeiten • Betonarbeiten
obresemannstraße 17 • 61462 königstein • telefon (0 61 74) 2 25 65 • telefax (0 61 74) 2 31 39
e-mail info@bankbau.de

Hand- / Fußpflege und Wellness
Sevim Özkavas
Handy 0163 8527381
larhanviseli@hotmail.com
Alt Falkenstein 2–4
61462 Königstein

Veranstaltungen 2013

Januar/Februar

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.
Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadts
Montags, 16 bis 18 Uhr, Villa Winter: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951
Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln
Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren
Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg
Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg
Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty
Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr
Ausstellung Hellhof, Eingang obere Tür (bitte klingeln): Skulpturen von Rainer Hunold „Protections“ und Deniz Alt; Öffnungszeiten dienstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr
Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C: Braun-Sammlung
Ausstellungsdauer bis 27.1., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Malweiber – Von Ottilie Roederstein bis Gabriele Münter“, Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr.
Ausstellungsdauer 2. bis 17.2., Galerieräume der Streitkirche, Tanzhausstraße 1: Gemälde, Pastelle und Aquarelle von Klaus Fußmann. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 17 Uhr
Freitag, 25.1., 20.11 Uhr (Einlass 19 Uhr), Stadthalle: Ladies Night des Kappen Klub Kronberg
Freitag, 25.1., 20.30 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße: Livemusik mit der Rockcoverband „Flashback“
Samstag, 26.1., 10.30 Uhr, Seniorenwohnanlage Rosenhof, Am Weißen Berg 7: Neujahrsempfang der FDP mit Vortrag des Hessischen Wirtschaftsministers Florian Rentsch zu dem Thema „Wirtschaftsstandort Hessen: Abstieg oder Klassenerhalt? – Deutschland weiter auf Reformkurs halten!“
Samstag, 26.1., 13 Uhr, EFC-Gelände am Waldschwimmbad: Neujahrsempfang des EFC Kronberg
Samstag, 26.1., 15 bis 16.30 Uhr, Braun-Sammlung, Westerbachstraße 23C: Führung „Braun Design – gestern, heute und morgen“ mit Till Winkler, veranstaltet von der Kunstschule Kronberg
Samstag, 26.1., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“
Samstag, 26.1., 19.11 Uhr (Einlass 18 Uhr), Stadthalle: Große Fastnachts-Jubiläums-Sitzung des Kappen-Klub Kronberg
Samstag, 26.1., 21.11 Uhr, Stadthalle: Faschings-Disco des Kappen-Klub Kronberg
Sonntag, 27.1, 14.30 Uhr, Haupteingang Rathaus: Treffpunkt zur Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus
Sonntag, 27.1., 14.31 Uhr (Einlass 14 Uhr), Stadthalle: Kinderfasching, veranstaltet vom Kappen Klub Kronberg
Sonntag, 27.1., 15.30 Uhr, Bibliothek der Seniorenwohnanlage Rosenhof, Am weißen Berg: Neujahrsempfang der CDU und der Senioren Union mit Gastredner Dr. Andreas Dombret und seinem Vortrag „Europäische Staatsschuldenkrise – Ursachen und Lösungsansätze“
Montag, 28.1., 16 Uhr, Stadthalle: Theateraufführung des Kimugi Theaters „Der Räuber Hotzenplotz“
Montag, 28.1., 19.30 Uhr, Kronberger Hof: Stammtisch des Altstadtkreises
Montag, 28.1., 20 Uhr, Raum Feldberg der Stadthalle: Ökumenisches Seminar der St. Vitusgemeinde und der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt mit Vortrag von Prof. Dr. Theresia Hainthaler unter dem Thema „Jesus, der Christus“
Dienstag, 29.1., 18 Uhr, Restaurant „Ragusa“, Frankfurter Straße 79: Stammtisch der SPD-Senioren
Mittwoch, 30.1., 16 bis 18 Uhr, Dallessaal: Start der Oberhöchstädter KinderBuchKiste mit parallelem Bilderbuchkino (16.30 Uhr) „Die dumme Augustine“ für Kinder ab vier Jahren mit Dorothe Starke
Mittwoch, 30.1., 19.30 Uhr, Haus Altkönig: Stammtisch von Heckstadt Freunde Oberhöchstadts
Donnerstag, 31.1., 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Weinberg“, Steinstraße 13: „Selbstständige im Dialog“, veranstaltet vom Bund der Selbstständigen
Samstag, 2.2., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“
Sonntag, 3.2., 11 Uhr, Kronberger Lichtspiele: Film-Matinée „Man for a day“ mit Regisseurin Katarina Peters, veranstaltet von den Freien Unternehmerinnen Kronberg und den Kronberger Lichtspielen
Sonntag, 3.2., 17 Uhr, Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4: Winterkonzert der Jungen Sinfoniker Frankfurt in Kooperation mit der Altkönigschule
Sonntag, 3.2., 19.11 Uhr, Kronberger Hof, Bleichstraße: 27. Ein-Mann-Prunksitzung „Ei Kronbersch is nu mal Kronbersch“ Mit Jupp Koob
Montag, 4.2., 20 Uhr, Raum Feldberg der Stadthalle: Ökumenisches Seminar der St. Vitusgemeinde und der Evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt mit Vortrag von Prof. Dr. Melanie Köhlmoos unter dem Thema „Heiliger Geist“
Samstag, 9.2., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“
Sonntag, 10.2., 19.11 Uhr, Kronberger Hof, Bleichstraße: 27. Ein-Mann-Prunksitzung „Ei Kronbersch is nu mal Kronbersch“ Mit Jupp Koob
Fastnachtsdienstag, 12.2., 14.31 Uhr, Sportplatz: Start des Oberhöchstädter Fastnachtsumzuges
Mittwoch, 13.2., 15 Uhr, Hartmutsaal der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Bonn-Straße 1: Vorbereitungsnachmittag zum Weltgebetstag
Donnerstag, 14.2., 19 Uhr, Aula der Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4: „Aufführung „Sommernachtstraum fast“ durch den Theater-Kurs
Freitag, 15.2., 20 Uhr, Aula der Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4: „Aufführung „Sommernachtstraum fast“ durch den Theater-Kurs
Samstag, 16.2., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“
Samstag, 16.2., 19 Uhr, Altkönig-Stift, Feldbergstraße 13-15: Tansania-Benefizkonzert für die Schulkinder der Paul-Albert-Simon-Schule, veranstaltet von Max Kahl und Margarita Kopp

Private

Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

100,- für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative aus der Zeit 1935-45 von Historiker gesucht. Kaufe auch ganze Archive und Nachlässe! Tel. 05222 / 806333

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173 / 9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 06172 / 2657173

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw. ganze Sammlungen gegen bar von Privat an Privatsammler. Tel. 069 / 504979

Kaufe hellen Bernsteinschmuck von früher: Kette mit Gliedern in Kugel- oder Eichel-Form. Auch Einzelteile oder lose Teile. Tel. 0178 / 4663670

Gut erhaltener Kühlschrank gesucht. Tel. 0176/52111811

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Alte Orientteppiche & Seide, auch beschädigt, gesucht. Gemälde, Silber, Uhren Figuren. Zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677 Dr.T85@hotmail.de

Ich suche Nerzmäntel und Nerzjacken. Tel. 0157/79700772

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Kaufe Modelleisenbahnen (alle Spuren), altes Lego, altes Spielzeug, Schallplatten (Rock, Pop, Soul), Plattenspieler + brauchbare Gegenstände aus Haushaltsauflösungen. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Sammler sucht Armbanduhren, Taucheruhren, Taschenuhren der Marken Omega, Heuer, Rolex, Patek, IWC, Tudor, Panerai, Sinn, Breitling, Zenith etc. ab 1960. Zahle sehr gut, auch komplette Sammlungen. Eschborn Tel. 0151/15514075

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht Pelze und Zinn, Silber Besteck und Modeschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06104/8036486

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

AUTOMARKT

Autoankauf aller Art Tel. 0178 / 453 20 14

Top gepflegt! Audi A4 2,5 TDI/Diesel, Bj. 2005, KM: 80.400, 163 PS, Farbe metallicblau, 4 x el. Fensterheber, EPS, Nebelscheinw., Airbags, Sportfahrw., TÜV neu, Scheckkh. gepfl., grüne Plakette uvm. Preis: 9.750,– € VB.Tel. 0179 / 2080755

Mercedes ML 430 – Top Ausstattung und Zustand, 272 PS 123tkm, 8-Zylinder, Scheckheft & unfallfrei. Leder, SD, AHK etc. Schnäppchenpreis, 8.500,– €. Tel. 06172 / 185544 oder 0176 / 34 19 65 87

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2011
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 72/ 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 288 43 07

Kaufe Mercedes E- oder S-Klasse ab Bj. 2006. Tel. 0175 / 3853419

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage in Oberursel Innenstadt zu vermieten, 60,– €. Tel. 06171 / 59855 Mobil: 0173 / 6603758

Garage + Stellplatz dir. am Kronberg Bhf. € 90/M. Tel. 01739020692

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/454181 (AB)

Suche Garage in und um Königstein um zwei Oldtimer sicher und trocken unterstellen zu können. Bitte auch Garage oder TG Stellplatz anbieten der nur für ein Fahrzeug ausreichend ist. Von Interesse ist evtl. auch eine kleine Halle. Tel. 0172/6745044

BEKANNTSCHAFTEN

Sportliche Frau, 59 Jahre, sucht gleichgesinnte Sie für 2 x wöchentlich Walking, wenn möglich frühmorgens und im Frühjahr/Sommer zum Radeln und Schwimmen, auch für Kino und Theaterbesuche in B. Hbg. Chiffre OW 0401

SIE SUCHT IHN

Witwe 70 Jahre NR, NT, finanz. unabhängig, Ortsgeb., sucht einen ehrlichen einfachen, soliden Partner um den weiteren Lebensweg zu gehen. Chiffre: KW 04/02

Anni, 61 J., dausgebildete Krankenschwester, verw., eine solide u. lebenslustige Frau, intelligent, viels. interessiert, mit üppiger Oberweite. Sie kann Ihnen noch so viel geben... Rufen Sie gleich an unter ☎ **06192 961482.**

Julietta, 55 j. Ärztin, gutaussehende, charmante Sie, jugendlich, flotte Erscheinung wünschst sich Zweisamkeit, Kuscheln u. ganz viel Nähe. Welcher Mann a.d. Taunus ist frei? ☎ **06192 961482,** www.dergemeinsameweg.de

Rita, 69J. a.d. Taunus. groß, sucht gepflegte Frau. Bitte rufen Sie an, wenn Sie sich einen guten Gesprächspartner u. Vertrauten aus dem Taunus wünschen. ☎ **06192 961482,** www.dergemeinsameweg.de

ELVIRA, 60 J., verwitwet ...
e. natürl. Frau, sehr hübsch u. mit Körper & Seele jung geblieben. Ich liebe die Häuslichk., mag Natur u. Garten u. suche e. netten, offenherz. u. aufricht. Mann für e. zufriedene Zukunft. Finanziell bin ich versorgt, bin nicht ortsgebunden u. kann Sie gern besuchen. Über einen Anruf von Ihnen würde ich mich sehr freuen. Einfach nach mir fragen, ü.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

ELLEN, 33 J., Physiotherapeutin...
schlank u. sehr hübsch. Ich bin sehr familiär u. häuslich, unabhängig und nicht ortsgeb. Liebe, Ehrlichkeit u. Treue sind für mich wichtig in einer Beziehung, Dein Familienstand ist egal, denn ich will einen Neuanfang mir dir wagen. Greif gleich zum Hörer u. verabrede e. Treffen mit mir, üb.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

ANNIKA, med. Angestellte...
29 J. jung, sportl., zärtlich u. treu, e. anschmiegs. u. hübsche jg. Frau z. VERLIEBEN. Ich bin eher etwas zurückhaltend und wünsche mir nach einer schmerzhaften Enttäuschung e. liebev., aufricht. Partner. Wenn Du magst, können wir uns evtl. schon bald am Wochenende treffen. Zögere nicht und ruf gleich an über
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr, 325, Frankfurt

herzensgute INGE, 64 J., verw.
Eine sehr hübsche, eher jünger wirkende, Frau mit e. schönen weibl. Figur, liebev. u. vitalem Wesen u. viel Lebenserfahrung. Finanz. durch Eigentum u. Witwenrente abgesichert u. unabhg. Ich suche für eine harmonische u. zufriedene Zweisamkeit e. charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie schon gerne am Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch u. rufen an, üb.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

48-j. MONIKA, früh verwitwet...
Altenpflegerin, trotz schwerem Schicksal e. fröhl. Frau mit hübschem Äußeren u. vielen Interessen. Ich war jetzt lang genug allein u. su. nun e. netten, einfachen Herrn bis ca. 60 J., für eine zufriedene Partnerschaft. Ich bin mobil u. könnte Sie auch besuchen kommen. Sofortkontakt üb.
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

ER SUCHT SIE

Alleinstehender Er, 47/1,70 m, wesentl. jünger wirkend, hellgr. Augen, Schnauzbart, sucht in HG/Oberursel thail. o. phil. Frau mit u. ohne Kind(er) für gem. Zukunft/Heirat. Bildzuschr. unter: Chiffre OW 0403

Jung geblieben (m, 56, 173, Raucher, Pflegeberuf/Schichtarbeit) sucht unkonventionelle Partnerin (50+). Getrennte Wohnungen – gemeinsame Reisen. Interesse an Musik wäre gut. Chiffre OW 0404

Architekt, 63J., groß, sucht gepflegte Frau. Bitte rufen Sie an, wenn Sie sich einen guten Gesprächspartner u. Vertrauten a.d. Taunus wünschen. ☎ **06192 961482,** www.dergemeinsameweg.de

Ehemaliger Bankdirektor a. Königstein, 70/180, ein gepflegter Witwer. Bei ihm ist alles geordnet. Nur Austausch und Unternehmungen zu zweit fehlen. Welche alleinstehende Frau hat Mut sich zu melden. ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Kronberger Bürger, Mitte 70/185, vermögend. Ein gebildeter, gepflegter Kavalier der alten Schule. Er möchte eine Dame a.d. näheren Umgebung kennen lernen. Getr. Wohnungen angenehm. ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Wirtschaftsprüfer 66J., verw., gepflegt, niveauvoll, wirtschaftl. unabhängig, intellektuell u. musisch interessiert. Welche selbstbewusste Frau fühlt sich angesprochen. Fragen Sie nach **Heinrich** unter ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Witwer u. Pensionär...
HERBERT, 71 J., ist e. unkomplizierter Mann mit sympath. Ausstrahlung u. eleg. Äußeren. Im Beruf habe ich viel erreicht, daher sind beste Rücklagen vorhanden. Mit dem Tod meiner Frau kam auch die Einsamkeit. Was ist falsch, wenn man noch einmal glückl. werden möchte? Lassen Sie sich von meiner Lebensfreude anstecken und fassen Sie Mut für ein Treffen über
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

27-j. Unternehmer JAN...
e. gut aussehender junger Mann mit einer sportl.-schlanken Figur und e. ganz natürlichen, ausgegl. Art. Ich bin unternehmungslustig, gehe gern ins Kino, habe Spaß an Sport u. reise durch die Welt, doch das möchte ich nicht länger allein machen. Wenn es Dir vielleicht ähnlich geht und Du Dich auch wieder nach Schmetterlingen im Bauch und Herzklopfen sehnst, dann melde Dich bitte über...
☎**(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

BETREUUNG/ PFLEGE

Legale Betreuungskräfte aus Polen.
House 24-Stunden-Seniorenbetreuung
0173-744-7338, 0152-2268-0362

HÄUSLICHE PFLEGE

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

SENIORENBETREUUNG

Biete liebevolle Seniorenbetreuung Raum Oberursel – Bad Homburg – Friedrichsdorf. Tel. 06175 / 3924

Netter Rentner aus Bad Homburg im Umkreis Mariannenweg hilft Ihnen gerne beim Einkaufen, beim Shopping, für privaten Schriftverkehr, für Erledigungen, zum Spazieren gehen, für Ausflüge und Gespräche. Tel. 06172 / 2668239

Private Kleinanzeigen

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Garten/kleines Grundstück oder Garage in Bad Homburg zum Kauf gesucht. Tel. 0176/44484455

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

PRIVAT an PRIVAT in Bad Homburg! Eigentumswohnung zu VERKAUFEN, sehr gepflegte 4 Zi, 80 m², SÜD-Balkon, in parkähnlicher Lage, Einbauküche, Bad mit Wanne, Gäste WC, Abstellkammer, Keller, 3 Schlafzimmer, NUR 175.000,– €.
Tel. 06172 / 5961451

Für Singles: 2-Zi-ETW, frei, HG-Dornhh., 48 m², Bj. 1996, 2. OG (von 4), Balkon, Lift, EBK, Duplex-Parker, 144.000,– €. Tel. 069/623797 wolfgang.haeuser@onlinehome.de

OU von Privat, 4-Zi Etw als Kapitalanlage, EG, Garten, 2 St. Pl., U- + S-Bahn, 93 m², 259.000,– €.
Mobil 0152 / 34555842, ab 15 Uhr

Kapitalanlage: Schwalbach a.Ts. 1-Zi.-ETW 46 qm, KÜ, DB, BLK, Carport, Keller, kl. Wohneinheit. Provisionsfrei, KP 75.000,- €
Tel. 06196/5230545

Ruhig, barrierefrei und gehobene Gartenwohnung, Am Ellasprudel 2A. Königstein. Moderne 3 Zimmerwohnung mit 95m² Wohnfläche, große Terrasse, eigener Garten und Tiefgaragenstellplatz! Sie verfügen in der Wohnung über eine Eingangsdiele, ein Schlafzimmer mit Bad en-Suite, Tageslicht-Bad, ein Kinder- oder Arbeitszimmer, ein Gäste-Duschbad, eine eingerichtete Qualitätsküche und das Wohnzimmer mit Zugang zur Sonnenterrasse und Garten. Kellerraum, Wasch und Trockenkeller sowie der Fahrradkeller liegen im Untergeschoss. Es erwartet Sie eine absolut gepflegte Wohnanlage in einer ruhigen Innenstadtoase. Die Tiefgarage hat einen direkten Zugang zum Treppenhaus/Aufzug. Bodentiefe Fenster, Elek. Rolläden, Videosprechanlage. 339.000,- € f. Wohnung und 20.000,- € f. Garage.
Handy: 0160/911 90363, bowang.ug@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Bad Homburg: Junge Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH bis ca. 450.000,– € von Privat. Nur Bad Homburg – vorzugsweise Ober-Eschbach od. Gonzenheim.
Tel. 0176 / 4005 6969

Junge Familie sucht eine helle 3-4 Zimmerwohnung mit Balkon in Oberursel, Eschborn u. Umgebung von Privat zum Kauf. Kein HH.
Tel. 0151 / 20700797

Bad Homburg: Solvente Familie, die schon lange zur Miete in Ober-Eschbach wohnt, sucht Einfamilienhaus oder DHH, vorzugsweise in Ober-Eschbach oder Gonzenheim.
Tel. 06172 / 944944

Ruhiges Paar sucht 4-5 Zi-Wohnung o. Haus zum Kauf, ca. 110 – 150 m², ruhige Lage, kleine Wohneinheit, Gartenanteil/Terrasse o/u Balkon, Parkpl., in Oberursel.
Tel. 0157 / 82320754

Familie sucht Einfamilienhaus von Privat in Dornholzhausen bis 650.000,– €. Tel. 0176 / 55395611

Suche Baugrundstück, gerne auch mit Altbestand, für Doppelhaus oder Einfamilienhaus. Preis zweitrangig. Tel. 0162/2531316 od. 06198-591709

Nette Familie mit drei Kindern, bereits hier wohnhaft zur Miete, vorher lange im Ausland, sucht Haus oder Grundstück zum Kaufen in Königstein. Bitte keine Makler.
Tel. 06174/2553515

Junge Familie sucht ein Haus (gerne auch renovierungsbedürftig) in Königstein, Kronberg und Umgebung. Von Privat!!
Tel. 0176/78193599

GEWERBERÄUME

Lager-Ladengeschäft-Geschäfts-immobilie ab 270 m². Erweiterbar. Friedrichsdorf in bester Lage direkt an der B455 gegenüber Bus und Bahn komplett frisch renoviert.
Tel. 06175 / 7591

Schöner Raum, ca. 23 qm, in ganzheitlicher Praxis ganz oder teilweise in BHbg. OT zu vermieten. Nähere Auskunft:
Tel. 06172 / 450914 oder 43891.

Mod. Gew.-Räume in Krbg., zentr. + verkehrsg., geeign. etwa f. Bistro/ Cafe/Rest. od. Büro/Kanzlei/Praxis/ Handwerk/Ausstellung/Fitness-Stud. o.ä., ca. 260 + 70m² + P zu verm., Anfragen unter Chiffre: KB 04/1

MIETGESUCHE

300,– € Belohnung f. erfolgreiche Vermittlung einer 2 Zi-Whg. in Oberursel bis 700,– € warm.
Tel. 06171 / 629345

Berufst. Ingenieur sucht 2 – 3 Zi.-Whg. mit EBK und Balkon in Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151 / 10602075

Berufst. Frau (29), NR, sucht 1 Zi-Whg, gern Balkon o. Terrasse/ Garten, kein Hochhaus, bis 450,– € warm, Raum Oberu.
Tel. 0173 / 7226545

Landessportbund Mitarbeiter sucht von privat 2-3 Zi. Whg. Kü., Bad, SW Balkon-Terrasse, Rollläden in Bad Homburg Dornholzhausen oder Altstadt. Max. 750,– € warm.
Telefon 0174 / 8759351

Wir brauchen Ihre Hilfe! Wir suchen dringend ein Haus oder gr. Wohnung in Friedrichsdorf zur Miete. Vorzugsweise Schäferborn, Römerhof, von Privat.
Tel. 0179 / 79 22 717

Ruhiges berufstätiges Paar, ohne Kinder, sucht 4-5 Zi-Wohnung zur Miete, gehoben. Standard, inkl. Terrasse o. Balkon, Parkpl. in Oberursel. Tel. 0162 / 2666996

Alleinsteh. Frau sucht 2 ZW ca. 45 – 50 m² im Raum Oberursel / Oh.
Tel. 0173 / 4364599 oder Ab. 06173 / 7026681

Unternehmerfamilie mit 12jähriger Tochter und kleinem Hund sucht eine möblierte oder unmöblierte Wohnung in sehr gutem Zustand für die Zeit von April bis September 2013 in Kronberg, Oberursel oder Bad Homburg. Die Wohnung sollte mindestens 3 Zimmer haben, mindestens 80 m² groß sein und auf jeden Fall über eine Einbauküche verfügen. Ein (kleiner) Garten wäre schön. Tel. 0151 / 27558991

Akademiker sucht 2-3 Z/K/B in Kronberg, Oberursel etwa 10 km Umgebung in ruhiger Lage, nicht in Königstein. Tel. 0172/8288220 oder Arvensis@web.de

Wünsche mir 1 Zi. vielleicht mit etwas Familienanschluss eine Preisvorstellung 250,- bis 300,-€. Bin sehr stark gehb. (MS. Komme allein zurecht. Fürs Pflegeheim bin ich noch zu selbsständig. Humor ist meine persönlichkeit u. Kraft fürs Leben. Chiffre: KW 03/01

Dachgeschoss- oder Einlieger-wohnung in Königstein gesucht - ab 2 Zimmer, ab ca. 60 qm.
Tel. 01520/2540409

Kleine Familie mit Hund (sehr, sehr, lieb u. kein Kläffer!) sucht Häuschen mit Garten/Innenhof gerne auch Fachwerk aber kein muss o. Erdgeschosswohnung mit Garten in Kronberg o. Königstein bis 1.600,- €
WM. Chiffre: KB 04/2

Kronberg: Ärztin (Psychosomatik) sucht 1-2 Räume (ca. 30qm) für Psychotherapie ab Mai 2013. Gerne in Praxisgemeinschaft, ärztlich o.a. Heilberufe. Chiffre: KB 04/3

Familie mit 2 Kind. sucht von Privat Whg./Haus, 4-5 Zimmer Raum Königstein, Umgeb.
Tel. 0172/6871990

Räumlichkeiten o. Ladengeschäft von privat in Kelkheim u. Umgebung gesucht. Tel. 0152/53197189

VERMIETUNG

BH-O-Erlenbach 2½ Zi Wohng, 85 m² + großer Balkon, 800,– € U/K.
Tel. 0173 / 7998287

Ab 1.2. 1½ Zi-Whg, Altbau, 1. St. zu verm. in Bad Homb.-Stadtmitte an alleinst. Person, kalt 500,– € + NK + KT. Tel. 0173 / 6005890

HG-Kirdorf, verm. 3-ZW, 100 m², im DG, hohe Decken, EB-Küche, Bad + Dusche, Wanne, Gäste-WC, Loggia, Pkw-Stellplatz, Preis 780,– € + Umlagen + 3 KM Kaution.
Tel. 06074 / 35146

HG Zentrum, 40 m², möbliert, hell, ideal für Pendler, 510,– € warm + Kaution. Tel. 0151 / 52733273

3-ZW in Senioren-Residenz, F-Riedberg, Blk, Parkett, 1060,– € + NK, provfrei, Makler zwklos.
Tel. 0175 / 6075750

Von Privat, HG 61350, ruhige Lage, kleines Reihenhaus mit 65 qm Garten, Altbau, 3 Zi inkl. kl. Wohnküche, möbl. SchlafZi, Bad + Gäste WC (ca. 60 qm), Südterrasse, sofort frei, leichte Renovierung erf.. Kaltmiete: 800,– € NK: 100,– €.
Tel. 0172 / 6605078.

Singles und We-Fahrer aufgepasst! Gemütliche 2- Wg. (ca. 40 qm), DG mit schrägen Wänden, Tgl, kl. Pantry-Küche, möbliert oder unmöbliert im Herzen von Oberursel zu vermieten. 400,– € + 150,– € Nk.
Tel. 0179 / 7796428

3-ZW Oberursel-Stierstadt, 78 m², Laminat, Südbalkon, Tgl-Bad, Wa+Du, S-Bahn, ab Juni, 705,– € + 200,– € NK, 3 MMK. Tel. 06171 / 205190

Von Privat: HG-Dornholzhaus. helle 3-ZW, 72 m², 1. St., Logg., EBK, Bad, Gäste-WC, gehob. Ausst., Keller, TG-Platz, 680,– € + 40,– € TG + NK/KT.
Tel. 06172 / 74661

Kelkheim helle kompl. reno. 2ZKB, 70 qm, Küchenzeile, Laminat + Fliesenböden, 12qm Keller, ab sofort 635,- € inkl. Parker + NK + KT ab sofort. Tel. 06196/670470

1-Zi.-Whg. von Privat in Königstein City, ca. 35 qm, Küche, Bad, Parkett, Balkon, Keller. Zentrale Lage. Kleine Einheit. Ab 01.02. € 370 + NK + Kaution Tel. 0171/8023995

Königstein, moderne Einzelbüros z.B. € 190,–, sofort frei, gute Verkehrsanbindung. Tel. 06174/5485

Büroräume für kreatives Arbeiten in Königstein zu vermieten. 1x12 qm, 1x15 qm, 1x 35qm jew. plus Balkon.
meineanzeigenkgst@gmail.com

Königstein, 2-Zi.-Büro, 45m², 2. OG, gepflegtes Anwesen, zentrale, jedoch ruhige Lage, 420,- € + 130,- € NK. Tel. 06174/5485

2,5-Zi.-Whg. Kgst.-Mammolshain, topmöbliert, neue EBK + Bad (Waschm. + Trockner) TV, 1a-Lage, gute Anbindung an Ffm., Eschborn, Kronberg, (mit S-Bahn in 15 Min.) € 620,- + NK. Tel. 0163/6897265

Königstein/Mammolshain. Ruhig, Ortsrand, 2-Zi.-App. im Bungalow ca. 45 qm Wfl., Bad, gr. Südwest Terrasse, Abstellr., Pkw-Stellpl., EBK mit Spül. u. Waschmasch., sep. Eing., € 540,- + Uml. + Kaut. von Priv zu verm. Tel. 06173/1558

Mod. 2,5-Zi.-Whg. Kgst.-Mammolshain, top renoviert, neue EBK + Bad, ruhige Lage (nähe Wald), Gartennutzung, 50 qm, € 550,- zzgl. NK/KT. Tel. 0163/6897265

Hübsches, kl. EFH, am Waldrand, zentrumsnah, 3 Zi., EBK, Duschbad, Stellplätze, Garten+Terr., z.1.4. zu verm. € 590,– + € 85,– NK+KT.
Chiffre KW 04/01

Kronberg, 1-Zi-Appartment, ca. 25 qm, möbliert, von privat, an WE-Heimfahrer, kleine Wohneinheit, ruhige Lage, Warmmiete € 400,- Kaution € 800,-. Tel. 0172/6367633

Helle 2-Zi. -Wohnung in der Kronberger Altstadt, 73 m² ausgestattet mit Parkett u. Fliesen, Wohnküche, 1. OG, zum 1.2. o. später für € 630.- + Umlagen u. Kaution von privat zu vermieten. Tel. 06173/940940

Helle 3-ZW Kelkheim-Stadtmitte; Bad; Balkon; 74 qm; Keller; alles neu renov. Parkett; 595,00 € KM + 210,00 € NK + Kaution + Garage vom Privat. Tel. 0173/5673304

Kronberg–Ohö. – von Privat. Helle Wohnung im gepfl. 3-Fam-Haus in ruhiger Lage, 3 Zi. (Parkett), EBK, Tgl.-Duschbad, 90 m², großer S/W-Balkon ab 01. April 2013 zu vermieten. Mtl. € 980,-- + Umlagen/ Kaution. Tel. 06173/68972 oder 0174/3258673

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 73,32 qm, Aufzug, komplett renoviert, Kelkheim Stadtmitte, mt. 590,- EUR plus Nbk (ca. 170,- EUR). Frei ab sofort. Tel 06174/930421

Kgst. Siedlung 3-Zimmer Wohnung, 107qm mit Stellplatz/Keller/ Balkon/Küche ab sofort zu vermieten 1100,- €/Monat + NK+ Kaution
Chiffre: KW 04/03

Königstein Stadtmitte Gewerberaum-Büro, 1 Raum incl. Bad 25m² Pat. sep. Eingang. 220,- € kalt + NK + Kt. Pkw Abstellplatz 40,- €
Tel. 06174/1500

1 Zimmer, Kochniesche, Dusche, 28qm zu vermieten. Miete € 350,-; Umlagen € 100,- sofort frei.
Tel. 0173/3016418

Königstein / Mammolshain Ruhig; Ortsrand, Panoramablick, OG. 4 Zi. Wg. im Bungalow, ca 110 qm Wfl. mit Bad, Flur, gr. Südterrasse, Keller /Abstellr., PKW-stellpl. EBK, Wasch + Trockenr., Sonnenmarquise € 1295,- + Umlg. + Kaution, von Privat. Tel. 06173/1558

Kronberg-Oberhöchstadt. Helle 4-Zimmer-Wohnung, 92 qm, TL-Bad, DG. Ab 01.04.2013 zu vermieten, 6-Fam.-Haus. Wärmegedämmt KM € 785,- + NK € 180,- 3 MM Kaution. Tel. 06173/326800

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Gut erhaltene Küchenzeile mit Oberschr., 2,70 x 2 m, grau-weiß mit allen funktionierenden Geräten zu verschenken. Nur an Selbstabholer.
Tel. 06172 / 34749

Rattan-Sofa zu verschenken, sehr guter Zustand, honigfarben, 2,10 m lang, mit großen Rückenkissen (natur/blau). abzuholen in Eppenhain.
Tel. 0172/6736927

NACHHILFE

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 60 81 / 442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Mathematik f. BWL-Stud. u. Schüler ab Kl. 10. Tel. 0176 / 84873716, 06172 / 33362

Bilanzbuchführung, KLR, Control., BWL, VWL, erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK. Tel. 06172 / 33362

Stark in Latein hilft bei der Versetzung! Lehrerin mit viel Erfahrung schliesst Grammatiklücken und gibt Tipps bei Übersetzungen.
Tel. 0162 / 3360685

Erfolg in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162 / 3360685

Rufen Sie an, ich komme zum Schüler nach Hause. Ehemalige Lehrerin ert. qualifizierte Nachhilfe bei Grund- u. Hauptschülern.
Tel. 0151 / 25637830

Diplomingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik (alle Klassen). Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Keine Lücken entstehen lassen. Gymnasiallehrer hilft in allen Fächern außer Mathe, NW bei ihnen zuhause.
Tel. 0173/8600778 in Kelkheim

Latein, Deutsch, PoWi alle Klassen erteilt Lehrer. Tel. 0176/52111811

Dipl. Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathe u. Physik. Garantiere Erfolg! Tel. 0177/7511609

Lateinlehrer (Gymnasiallehrer) erteilt fundierten, qualifizierten Nachhilfe- Unterricht in Latein;langj. Erf. Tel. 0151/25261479

Gymnasiallehrerin gibt Nachhilfe in Englisch, Deutsch, Spanisch und Biologie. Tel. zu erreichen ab 19 Uhr unter 0176/30728971

Nachhilfe: Englisch, Französisch, Deutsch. Tel. 0152 / 34 13 11 24

Liederbach: Suche kompetente Nachhilfe in Physik und Chemie für 9. Klasse Gymnasium.
Tel. 0173/8479798

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Sie suchen finanzielle und berufliche Freiheit?
Gehen Sie mit uns auf Erfolgskurs.
www.ihrerfolgskurs.de

Familie sucht ab März für nachmittags nette Frau für Kinderbetreuung (Mädchen 9 Jahre) und Unterstützung im Haushalt (einschliesslich freundlichen Hund spazieren führen) in Oberursel-Oberstedten.
Tel. 0151 / 62817550

Zuverlässige Frau mit Führerschein für Privathaushalt in Kelkheim zum Putzen, Bügeln und Einkaufen gesucht. Tel. 06195/902282

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe 1x/Woche für ca. 2Std. in Glashütten gesucht. Nähere Infos unter: Tel. 0172/6165606

Schüler(in) für leichte Bürotätigkeit gesucht. Tel. 06195/99040

Pullover stricken. Suche eine Person die gerne und gut Stricken kann und mir gegen Entgeld einen Pullover strickt. Bitte melden unter
Tel. 06174/254656

Suche nette Kinderfrau für 2 Mädchen (9 u. 11 Jahre), Mo. - Fr. nachmittags in Bad Soden, Führerschein u. PKW erforderlich,
Tel. 0173/9071181

Suche jemand, der bei uns in Kronberg regelmäßig saubermacht
Chiffre: KB 04/4

Kronberger Familie sucht fröhliche, deutschsprachige Haushilfe für Dienstag vormittag von 8-13 Uhr. Ihre Aufgaben: Aufräumen, Putzen, gelegentlich Einkaufen (PKW) o. Kochen. (Rechnung oder Minijob). Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0170/21 33 797

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Koch oder Beikoch** in Voll- oder Teilzeit (Bad Homburg):
b_werbung@web.de
oder 0177 - 2 96 46 49

STELLENGESUCHE

Zuverlässiges Frauen-Team mit langjähriger Erfahrung im Reinigungsbereich übernimmt Büro-/Praxis-/Treppen-/Haushaltsreinigung. Referenzen!
Tel. 0179 / 8114178

Qualifizierte Deutsche, selbsts., mobil, kinder- und tierlieb, mit Referenzen sucht 3 Vormittage in der Woche neue Familie zum Hegen und Pflegen in Bad Homburg u. naher Umgebung.
Tel. 06007 / 385438 ab 19:00

Zuverlässige Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0176 / 38483971

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0174 / 6012824

Zuverlässige Putzfrau sucht Arbeit in Haushaltsbereich.
Tel. 0151 / 63424513

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-Möbel + Küchenauf- und abbau, Profi. Tel. 06171 / 883692 AB

Profi, Malen, Tap., Fliesen, Trockenbau, Laminat, Parkett, Dachausbau, Putz, Fenster- und Türen-Einbau. Tel. 0175 / 3853419

Entrümplung-Räumung-Entsorgung Haushaltsauflösung-Abrissarbeiten-kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig.
Tel. 0171 / 3211155

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172 / 4085190

Zuverlässige und nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0162 / 8240826

Handwerker aus Polen sucht Arbeit. Maler-, Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen, Laminat, Parkett.
Tel. 0152 / 10290950

Polnische Handwerker mit Erfahrung, preiswert. Bauarbeiten aller Art (Malen, Tapezieren usw).
Tel. 0152 / 11959526

Suche Putzstelle als Reinigungskraft in Oberursel und Umgebung. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel. 0163 / 9415392

Zuverlässige, nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt.
Tel. 0157 / 76950876

Zuverlässige Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157 / 84234251

Zuverlässige Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157 / 74868566

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle bei einer russisch oder rumänisch sprechenden Familie. Bügeln, Haushalt usw. Tel. 0157 / 76888196

Pol. Handwerker mit Referenzen sorgt für gute Qualität u.preiswerte Arbeit, Wohnungsrenovierung: Bad, Fliesen, Streichen, Trockenbau, Boden, Innenausbau u.s.w.
Tel. 06172 / 265/7988 ab 19.00 Uhr
Mobil 0172 / 461/4455

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung, sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151 / 17367694

Junge, deutsche Frau, zuverlässig, pünktlich und sauber, sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0178 / 1541364

Hausmeisterarbeit gesucht auf 400 ,– € Minijob oder mit Gewerbe! (Treppenhausreinigung, Gartenpflege, Handwerk. Reparaturen)
Tel. 0177 / 5667727

Engagierte, zuverlässige, erfahrene (Allein)Buchhalterin (49 J.) sucht neuen Wirkungskreis im Rhein-Main-Gebiet unter der Voraussetzung, die erworbenen theoretischen Kenntnisse als geprüfte Bilanzbuchhalterin IHK (Abschluss Okt. 2012) anwenden zu können. Fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office, DATEV Pro, Agenda u. Navision und Grundkenntnisse mit SAP R/3 sind vorhanden.
Chiffre OW 0402

Suche Arbeit im Haushalt (putzen, bügeln). Ich bin Anfang 40 und habe langjährige Erfahrung.
Tel. 0157 / 78495947

Suche Arbeit im Haushalt (putzen, bügeln). Ich bin Anfang 40 und habe langjährige Erfahrung.
Tel. 0157 / 78510766

Private Kleinanzeigen

Suchen Sanierungs- u. Renovierungsarbeiten als Maler, Tapezieren, Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, verputzen, mauern.
Tel. 0157 / 78566737

Zuverlässige, nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle in Friedrichsdorf und Bad Homburg. Dienst. ab 8 Uhr, Fr ab 12 Uhr, Sa. ab 10 Uhr. Tel. 0157 / 81377370

Wir suchen Büro- und Praxisreinigung sowie Trockenbauarbeiten im Privathaushalt auf Rechnung.
Tel. 0157 / 84222221

Wir suchen Arbeit in Büro/Praxis. Trockenbauarbeiten, Decken, Wände fertig gestellt, Malerarbeiten, komplett, auf Rechnung.
Tel. 0157 / 79167448

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle in Oberursel, Kronberg und Frankfurt.
Tel. 0157 / 75984739

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaus. Tel. 0176 / 99280174

Ausgelernter Maler; Tapezier- und Lackierarbeiten.
Tel. 0157 / 36080644

Ich übernehme gerne Ihren Schneeräumdienst. Auch Gartenarbeiten und Renovierungen.
Tel. 01577 / 5860799

Schneeräumdienst, Renovierungen aller Art, Gartenarbeiten übernehmen wir gerne für Sie.
Tel. 01577 / 7955708

2 Zuverlässige Pol. Handwerker – Profis – renovieren Ihr Zuhause, tapezieren, streichen, Fliesen, Laminat legen Tel. 0157 / 17269653
Tel. 06196 / 5247453

Junge, dynamische u. zuverlässige Polin sucht Arbeit im Bereich Putzen, Kinderbetreuung o. als Bedienung, deutsch u. englisch, Pkw. Tel. 0172 / 2820566

Zuverlässige, fleißige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt.
Tel. 0160 / 2703519

Suche Stelle – Büro-, Treppenhaus-, Hausreinigung, Hausmeisterdienst. Tel. 0177 / 4021240

Zuverlässige, deutschsprachige Frau mit Referenzen sucht Putz- und Bügelstelle in Kronberg.
Tel. 0174 / 3459119

Renovierung aller Art, mit Referenzen, auch Umzüge, schnell und sauber. Tel. 01577 / 5565795

Junge Frau sucht Stelle zum Putzen in Privathaushalt.
Tel. 0163 / 9494599

Guter pol. Handwerker sucht Renovierungsarbeiten als Maler, Tapezieren, Trockenbau, Fußboden verlegen, Fliesen legen, Putzarbeiten. Tel. 0152 / 03295206

Kompl. Renovierungen aller Art machen erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Versierter Kraftfahrer, über 40-jähr. Fahrpraxis, über 3 Mio. KM, bietet Fahrdienste nach Absprache.
Tel. 0174/4532375

Gymnasiallehrer im Ruhestand (62) sucht Nebentätigkeit als Betreuer von älteren Herren oder Damen – keine med. Pflege. Gespräche, Spaziergänge, Fahrten zum Arzt oder Einkaufen und andere Freizeitaktivitäten.
Tel. 0162 / 6869410

Übernehme Nachtwachdienste/ auch Pförtner. Termine nach Absprache. Tel. 0174/4532375

Renovierungen aller Art. Innen u. Außenputz, Maler, Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-Plattenverlegung, Bodenbeläge, Garten u. Landschaftsbau. Schnell. Günstig. Zuverlässig. Tel. 0152/22950288

Erfahrener Malergeselle übernimmt die Renovierungsarbeiten alle art und alles was ums Haus anfällt. Bin Preiswert, zuverlässig und sauber. Tel. 0177/8875746

Umzüge und Renovierung macht für Sie gut und preiswert.
Tel. 0152/01842499

An alle berufstätigen Leute die Hilfe im Haushalt suchen. Nette Frau mit Auto u. guten Referenzen sucht Arbeit (putzen u. bügeln).
Tel. 06173/2803

Polnischer Handwerker renoviert Ihr Zuhause. Tapezieren, Streichen, Fliesen- Laminatlegen, verputzen, Möbelmontage, Dachrinnen, Flachdachabdichtung, Trockenbau.
Tel. 0157/35796757 ab 18.00h

TIERMARKT

„Notfelle“ aus Mauritius! „Princess“, junge Hündin aus Mauritius, hat das große Glück durch eine Flugpatenschaft am 5.2.2013 nach Frankfurt zu reisen. Sie sucht DRINGEND ein Zuhause. Ihre beste Freundin "Poppy" hat bereits ein liebevolles Zuhause in Kronberg gefunden. Sie ist vollständig sozialisiert u. stubenrein und hätte wirklich die Chance verdient ein gutes Zuhause o. auch erst einmal eine vorübergehende Pflegestelle zu finden. Kurzbeschreibung: wunderschöne beige Labrador-Mix-Hündin, mittelgroß, schlank, ca. 10 Monate alt, kastriert, gechipt, geimpft, keine Krankheiten. Sie ist sehr verschmust, liebevoll u. absolut familienbezogen. Besonders für jüngere Leute und Kinder geeignet. Wir sind für jeden kleinen Hinweis oder jegliche Hilfe dankbar - die Zeit drängt!
Tel. 0172/6952 620

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 16-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171 / 9160558
Fr. Sternberg

Stark in Latein hilft bei der Versetzung! Lehrerin mit viel Erfahrung schliesst Grammatiklücken und gibt Tipps bei Übersetzungen.
Tel. 0162 / 3360685

Erfolg in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162 / 3360685

Musikl. ert. Klavier- u. Keyboard-unterr. f. Anf. u. Fort. – kommt ins Haus. Tel. 06172 / 8563692

Pianistin und erf. Pädagogin erteilt qual. hochwertigen Klavierunterricht. Jedes Alter, Anfänger bis Masterclass. Tel. 0173 / 1766464

Erf. Musikerin ert. Klavierunterricht f. Anfänger aller Altersgruppen v. Privat. Gerne auch bei Ihnen zu Hause. Bei Interesse:
Tel. 0176 / 26233650

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Diplom-Rückenschullehrer & Doktorand der Sportwissenschaften bietet professionelles Training an. Ferner ist eine Rundumbetreuung inklusive Ernährungsberatung möglich.
professionellestraining@gmail.com

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

M.A. der Romanischen Philologie bietet Unterricht in Spanisch und Italienisch. Auch Konversationsübungen in Polnisch möglich.
Mobil: 0176/51454028

VERKÄUFE

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Frisches Brennholz zu verkaufen, ab € 52,– Schüttraummeter.
Tel. 0160/3109030

Tischfußball, Trampolin, Basketballkorb, Schreibtische, Schlafcouch, Sideboard zu verkaufen.
Tel. 0178 / 3598674

Ledergarnitur, dunkelblau, sehr gut gepflegt, 800,– € VB (Sofa dreisitzig). HG-Tel. 0179 / 6100177

HAUSHALTSAUFLÖSUNG! Samstag, 26.01. und Sonntag, 27.01.13, jeweils von 10 bis 13 Uhr, Obu-Weißkirchen, Kurmainzerstr. 62.

UP Styles and Weddings 14 mit Anleitung, Hochzeits Fris., Popträt einer Nation 1 - 10, VB.
Tel. 06172 / 32537

Kinderzimmer-Möbel, massiv, Kiefer natur, v. Schreinerei, NP. 2.800,– €, Bett 2 x 1 m, Erhöhung zu Spielhöhle, mit Leiter, 115 cm, Schrank mit Regal, B 192 T 53 H 220, Schubladen, neuwertig, VB 980,– €. Tel. 06172 / 304272

Sehr gepflegtes Kinderbett von HOB, 70 x 140, Buche lackiert, umbaubar (Gitter-/Junior-), inkl. Lattenrost u. Matratze; 75,– €
Tel. 0173 / 3240307

Miele Dampfgarer 1050, Edelstahl. Kaum gebraucht, incl. zusätzlichen Garbehältern. VB 390,– €.
Tel. 06172 / 37495

Garagenflohmarkt wegen Umzug, nur Sa. 26.1., 10 – 15 Uhr, Feldbergstr. 24 HG, Möbel, Sportgeräte, Haushalt, Schönes.

Verkaufe Küchenzeile inkl. Elektrogeräte, 550,– €. Esstisch Buche und 6 Stühle, 100,– €.
Tel. 0160 / 4082061

Elektronische Tennis-Besaitungsmaschine inkl. allem Zubehör. Wartungsfrei, ohne Mängel. Neupreis € 1150,- für 500,- Tel. 0171/7534873€

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

Hausflohmarkt in Königstein-Falkenstein, Samstag, 26. Januar, 10 - 15 Uhr, in einem 1-Familienhaus mit Dachboden und Keller. Adresse unter Tel. 0162/2568234.

Wohnungsauflösung: Kelkheim-Hornau, Hornauerstr. 63, Sa. 26.1. von 11 - 14 Uhr, Möbel u. Damenbekleidung Gr. 46.

Achtung für leidenschaftliche Entensammler. Vitrineninhalt ca. 100 Stck. in versch. Gr. + Materialien. Anschaffungswert über € 600,- für 250,- €. Tel. 0171/7534873

Selten benutzte Haier-Waschm. (KP: 338,- €),mit Garantie bis zum 30.11.13 für 180,- Euro an Selbstabholer zu verkaufen, bei Interesse:
Tel. 0176/21759093

Klavier von Euterpe (Bechstein). Voll spielfähig, muss aber gestimmt werden. Mit leichten Gebrauchsspuren. Ausstattung mit Renner-Mechanik und mechanischem Schalldämpfer. Hocker inkl. 950,- €.
Tel. 06173/61564

2 portable Farbfernseher, Deawoo 51 cm und Philips 36 cm zu verkaufen. Beide Geräte € 50. Beide Gerät sind in einwandfreiem Zustand, mit Fernbedienung. Chiffre: KB 04/5

Erfolg durch Werbung

VERSCHIEDENES

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, Tel. 06172 / 78810

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diascanner, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Kaufberatung, Virusentfernung, Datenservice. Tel. 06172 / 123066

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! € 30,– pro Std. inkl. Anfahrt. Tel. 0152/33708221

Alleinunterhalter für Ihre Privat-, Betriebs- u. sonstigen Feiern „von den 50er Jahren bis heute“. Deutsch, englisch u. instrumental. In passender Lautstärke – sogar im Wohnzimmer. 50,– € / Std.
Tel. 06081 / 41207

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Zauberer mit langj. Erfahrung. Auch f. Kinder (ab 4 J., ab 6 Kinder) Preiswert! Tel. 069 / 865394
Demovideo:www.matteo-orlando.de

Möchtest du gerne neue Leute ab 45+ im Raum Frankfurt kennen lernen und mit diesen gemeinsam etwas unternehmen? Freizeit erleben, neue Aktivitäten ausprobieren, quasseln und einfach nur Spaß haben? Egal ob Männlein od. Weiblein, ob Single od. Paare, jeder ist willkommen! Interesse geweckt, dann schau rein bei www.freizeitentdecker45plus.de

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas
0170/7202306 od. 06196/5615071

Immer wieder montags lädt der Deutsch-Irische Freundeskreis auch Gäste zu Gesprächen, nicht nur zum irischen Bier, in das original irisch eingerichtetes Gutenberg Pub. Ab 19.30 Uhr in der Druckerei Blei&Guba, jetzt Kelkheim-Münster, Industriegebiet, Max-Planck-Straße 18 (Seiteneingang).

Umzüge & Entrümpelung
Sonderaktion: 3 Packer, 7 Std. +LKW
319,– € inklusive 20 Gratiskartons
Premium Umzüge
Tel.: 069 - 26406410

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, den Einstieg zu finden. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert auch bei Webseitengestaltung, e-shop u.v.m.
Tel. 0173/3225211

Super8/Normal-Filme digital auf DVD oder andere Speichermedien. Auch DIA (einzel oder Serien) sowie Videokassetten verschiedener Formate. Tel. 06195-960310

Renovierungsarbeiten aller Art. preiswert, Schnell u. Sauber unter
Tel. 0177/5304784 o.
0176/27116127

PC- oder Notebookprobleme? Erfahrener Fachmann hilft bei DSL, WLAN, Hard- und Software, Windows 8, PC-Sicherheit.
Tel. 0160/4497235

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 26.1.13 und Do., 31.1.13 von 8.00 - 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
So., 27.1.13 Hofheim-Wallau, von 10.00 - 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2-4
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wer aufhört
zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

www.kronbergerbote.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.800 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 14.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

Das Kimugi Theater kommt mit seinem neuen Stück in die Stadthalle. **Foto: privat**

Potzblitz, der berühmteste Räuber aller Zeiten kommt!

Kronberg (kb) – Der schlimmste Räuber aller Zeiten muss gefangen werden, da sind sich alle einig. Schließlich hat Hotzenplotz die Kaffeemühle der Großmutter gestohlen.
Kasperl und sein Freund Seppel machen sich auf, den Mann mit den sieben Messern aufzuspüren und zu fangen. Und auch Wachtmeister Dimpfelmoser ist dem Räuber dicht auf den Fersen. Aber Hotzenplotz ist schlauer, als die Polizei erlaubt. Das Kimugi Theater aus Gießen spielt die unsterbliche Räubergeschichte aus der Feder des Erfolgsautors Otfried Preußler Montag, 28. Januar um 16 Uhr in einer frischen und zeitgemäßen Neuinszenierung, mit einem herrlich brummigen Räuber Hotzenplotz in der Stadthalle.
Das Kimugi Theater ist ein traditioneller Familienbetrieb in der sechsten Generation. Gegründet 1832 von dem Schauspieler Max Sperlich, und wurde seitdem von Generation zu Generation weiter gegeben. Die zehnte Generation in der Schauspielfamilie, hat es sich zur Aufgabe gemacht, klassisches Kindertheater zu erhalten, und in neuem Gewand den Computerkids von heute näher zu bringen. So halten Spezialeffekte und neueste Technik Einzug, in Einklang mit Tradition und Spielfreude.
Die Hessentournee des Theaters dauert von Januar bis März, und führt die Gruppe in zirka 40 Städte. Die Karten kosten für Kinder 10 Euro, für Erwachsene 12 Euro. Weitere Fragen beantwortet das Kimugi Theater gerne unter der Telefonnummer 0178-7494320. Einlass ist eine Stunde vor Spielbeginn, die Spieldauer beträgt zirka 80 Minuten.

Uwe Opper lädt Samstag, 2. Februar bis Sonntag, 17. Februar in seine Galerieräumen in der Streitkirche Kronberg, 2. Etage, Tanzhausstraße 1 zu einer Ausstellung des Künstlers Klaus Fußmann ein. Fußmann, geboren 1938 in Velbert, zählt zu den wichtigsten deutschen Landschafts- und Blumenmalern. Seine Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. Im Jahr 1972 erhielt er den Preis der Villa Romana Florenz und den Kunstpreis der Böttcherstraße in Bremen, 1979 den Kunstpreis der Stadt Darmstadt. Bedeutende Präsentationen seines Werkes fanden 1972 in der Neuen Nationalgalerie in Berlin, 1982 auf der Mathildenhöhe in Darmstadt, 1988 in der Kunsthalle Emden, 1992 in der Kunsthalle Bremen, 2003 im Museum am Ostwall in Dortmund statt. Anlässlich seines 70. Geburtstags waren 2008 umfassende Ausstellungen im Schleswig Holsteinischen Landesmuseum Schloss Gottorf, in der Freien Akademie der Künste Hamburg sowie im Mannheimer Kunstverein zu sehen. Klaus Fußmann lebt und arbeitet in Gelting an der Ostsee und in Berlin. In der Streitkirche werden Gemälde, Pastelle und Aquarelle, wie oben zu sehen sein („Mohnblumen“ von 2004). Die Bilder können Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 18, Samstag von 11 bis 17, Sonntag von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Weitere Informationen zu der Ausstellung gibt es unter der Telefonnummer 640518 oder per E-Mail uweopper@t-online.de. **Foto: privat**

Bauen & Wohnen

Prüfpflicht für Heizöltanks nimmt Gestalt an

Die Verordnung zur Prüfpflicht für Heizöltanks ab 1.000 Liter soll im Laufe des Jahres 2013 eingeführt werden. Verantwortlich dafür ist das Bundesumweltministerium, das damit eine EU-Vorgabe umsetzt.
Bereits heute gibt es in verschiedenen Bundesländern Prüfpflichten für bestimmte Heizöltanks, beispielsweise in Wasserschutzgebieten. Geplant ist nun eine Vereinheitlichung der Prüfpflichten – damit jeder Heizöltankbesitzer zwischen München und Flensburg, Trier und Dresden weiß, was er wann erledigen muss. Nicht einheitlich wird möglicherweise die Umsetzung der Verordnung von Bundesland zu Bundesland geregelt. Und während das eine Bundesland die Besitzer von betroffenen Heizöltanks eventuell anschreibt und zur Kontrolle auffordert, werden andere nach derzeitigem Stand die Besitzer der betroffenen Anlagen nicht schriftlich zur Prüfung auffordern.
Oft sind die Besitzer der Anlagen den Behörden gar nicht bekannt. In diesen Fällen müssen die Besitzer also selbst aktiv werden und ihren Melde- und Prüfpflichten nachkommen, sie stehen in der – so der Fachbegriff – Betreiberverantwortung. Der Verband Privater Bauherren (VPB) rät deshalb allen Besitzern von Heizöltanks ab 1.000 Litern, sich im Laufe der kommenden Monate zu informieren, ab wann sie welche Untersuchungen machen müssen. Aktuell ist alles noch in der Schwebe, Experten rechnen ab Mitte des Jahres mit der Verordnung. Auskünfte über den Stand der Dinge können beispielsweise die unteren Wasserbehörden geben, oder auch die VPB-Sachverständigen in der jeweiligen Region. Nach VPB-Erfahrung bleibt auch nach dem Inkrafttreten einer Verordnung zunächst immer noch ausreichend Zeit, die jeweils neu auferlegten Pflichten zu absolvieren. Meist werden zunächst ältere Anlagen überprüft, später die neueren. Im Augenblick allerdings muss noch niemand tätig werden, der nicht auch schon bisher seinen Tank regelmäßig checken lassen musste. Andererseits, so der VPB, ist die Tankprüfung kein Selbstzweck, sondern dient der Sicherheit.
Verantwortungsbewusste Anlagenbesitzer kontrollieren ihre Heizöltanks ohnehin regelmäßig. Das ist auch sinnvoll, weil die Versicherung eventuelle Schäden in der Regel nur bei gut gewarteten Anlagen regelt.
Prüfungsberechtigt für die Anlagen sind bislang nur besonders qualifizierte Sachverständige. Das wird voraussichtlich auch bei der bundeseinheitlichen Verordnung so sein. Besitzer größerer Tanks sollten sich also nicht auf Haustürgeschäfte mit dubiosen Reinigungsfirmen einlassen. Das lohnt sich ohnehin nicht, denn eine fachgerechte Prüfung schlägt aktuell nur mit gut hundert Euro zu Buche.
Weitere Informationen unter www.vpb.de.

Ratgeber „Frühjahrscheck“

Der deutsche Winter hat es in sich. Weniger die Kälte, aber vor allem die vielen starken Stürme setzen den Häusern jedes Jahr enorm zu, warnt der Verband Privater Bauherren (VPB).
Aber nicht immer bemerken die Besitzer und Bewohner die Schäden gleich. Damit unerkannte Schäden nicht zu teuren Spätfolgen führen, rät der VPB stets zur sorgfältigen Hauskontrolle nach dem Winter. Der VPB hat dazu den Ratgeber „Frühjahrscheck für Haus & Garten“ herausgegeben. Hausbesitzer können ihn kostenlos im Internet herunterladen unter der Adresse www.vpb.de, Stichwort „Services“. Bei vielen geneigten Dächern sind nach dem Winter Ziegel verrutscht, mahnt der VPB. Solche Schäden sind von unten oft nicht immer sichtbar und zeigen sich mitunter erst nach Monaten. Beispielsweise durch einsickerndes Regenwasser: Der Ziegel hat sich im Sturm leicht verschoben und nun dringt bei Regen langsam Feuchtigkeit in die Dachkonstruktion. Bis das entdeckt wird, kann es einige Zeit dauern. Wird in der Zwischenzeit die Dämmschicht durchnässt, kann sich dort Schimmel ansiedeln.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
25 Jahre 1983 - 2008
Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 650,– 4.50 x 2.10 750,– 5.50 x 2.60 850,– 6.00 x 3.10 950,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Mollig warm und sicher!

ASTRO-THERM® Klima- und Sicherheitsfenster
Sonderpreise zur kalten Jahreszeit
Heizen Sie nicht für draußen!
Durch geringe Investition Heizkosten radikal reduzieren.
CO_2- Ausstoß mindern.
Einbruchschutz verbessern.
Produktion · Lieferung · Montage
Reparatur · Wartung · Ersatzteile
JUCHHEIM KUNSTSTOFF-FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER
Jürgen Behrendt · Fon 06081/2172
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
www.juchheim.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

SEPTUAGESIMÄ

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9, 18

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Menüservice
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Menüservice ☎ 926314
Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 24.01.2013
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
Freitag, 25.01.2013
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus, Doppesstraße 2
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
Probe Kinderchor in der Johanniskirche
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann im Alten Gemeindehaus
20.00 Uhr Chorprobe des „Chores der Johanniskirche“ in der Johanniskirche
Samstag, 26.01.2013
18.00 Uhr Musik zum Wochenende – Konzert mit Orgelschülern der hauptamtlichen Kirchenmusiker des Dekanates Kronberg
18.30 Uhr Wochenschlussandacht
Sonntag, 27.01.2013
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 28.01.2013
20.00 Uhr Ökumenisches Seminar: Jesus Christus
Referentin: Prof. Dr. Hainthaler
(Stadthalle: Raum Feldberg)
Dienstag, 29.01.2013
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
15.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II Gemeindezentrum-Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe IV im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Mittwoch, 30.01.2013
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
„Auszeit“ - Betreuungsangebot für Demenzkranke zur Entlastung der Angehörigen
Info: Ökumenische Diakoniestation, Tel. 9 26 30
15.00 Uhr Frauenhilfe im Hartmutsaal
Donnerstag, 31.01.2013
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

Die Evangelische Frauenhilfe der Kirchengemeinde St. Johann Kronberg dankt allen Spendern ganz herzlich und wünscht auf diesem Wege ein gesegnetes Jahr 2013

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Hans U. Reitzel, ☎ 0176-45393548
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Donnerstag, 24.01.2013
09.30 Uhr Andacht Pflegestation Rosenhof Pfrn. Heilmann
Freitag, 25.01.2013
10.00 Uhr Krabbelgruppe
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Sonntag, 27.01.2013
10.00 Uhr Gottesdienst Dipl. Theol. Hildenbrand
Dienstag, 29.01.2013
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof Pfrn. Heilmann
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Probe Jubilate Chor

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrer Jisk Steetskamp, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Donnerstag, 24.01.13
15.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald, Pfr. Wiener
Samstag, 26.01.13
10.15 Uhr Gottesdienst im Altkönigstift, Pfr. Wiener
Sonntag, 27.1.13
10.00 Uhr Gottesdienst Abendmahl und Taufe, Pfr. Steetskamp
Montag, 28.1.13
20.00 Uhr Ökumenisches Seminar „ Jesus der Christus“ Stadthalle Kronberg Raum Feldberg, Prof. Dr. Theresia Hainthaler
Dienstag, 29.1.13
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 30.1.13
15.00 Uhr Gesprächskreis im Altkönigstift, Pfr. Wiener

Katholische Gemeinde St. Alban, Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper,☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 24.01.13
17.00 Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 26.01.13
18.00 Heilige Messe *Kinderwortgottesdienst*
Donnerstag, 31.01.13
17.00 Heilige Messe in der Kapelle

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 25.01.13
17.00 Bambini-Gottesdienst
19.00 Heilige Messe
Sonntag. 27.01.13
11.00 Heilige Messe *Kinderwortgottesdienst*
Verabschiedung der Gemeinderefe-rentin Isabel Sieper

Katholische Gemeinde St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus-oberhoechstadt@kath-kronberg.de

Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Samstag, 26.01.13
09.15 Gottesdienst im Altkönigstift
Sonntag, 27.01.2013
09.30 Heilige Messe *Kinderwortgottesdienst*
† Pfarrer Paul Albert Simon
† Gerda Volks † Karl Hans Dunker
Dienstag, 29.01.2013
08.00 Heilige Messe † Agnes Domann

Lesungen und Evangelium:
L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10
L2: 1Kor 12,12-31a
Ev. Lk 1,1-4;4,14-21

Kollekte: Für die Pfarreien

Termine und Veranstaltungen in:

St. Peter und Paul
So 27.01.
12.00 Empfang mit Verabschiedung der Gemeindereferentin Isabel Sieper
Di. 29.01.
Treffen d. Weggottesdienstkatecheten i. Don-Bosco-Saal

Der Verwaltungsrat von St. Alban hat in seiner Sitzung am 14.01.2013 die Planungsrechnung 2013 beschlossen. Sie kann in der Zeit vom 21.01.-11.02.2013 zu den Büroöffnungszeiten im Kronberger Pfarrbüro eingesehen werden.

St. Vitus
So.
10.30 Kirchencafé (27.01.Kolping; 03.03.Caritas; 10.02. Eine Welt Arbeit)

Die „Tschernobyl Aktion 2013“ wird in der Zeit vom 5. Juni bis 30. Juni 2013 stattfinden. Wir suchen noch Gastfamilien. Ein Informationsabend findet am 23. Januar um 20 Uhr statt. Nähere Informationen oder Anmeldung bei Frau Pless unter der Rufnummer 06173-64898. C. Pless

Pastoraler Raum Königstein-Kronberg-Schloßborn
Do 24.01.
19.00 Kreativer Bibelkreis im Gemeindezentrum St. Marien
Bitte anmelden bei Stefanie Kaufeld, Tel. 06174-6398036 oder per Email: stefanie.kaufeld@t-online.de
(Kosten: 10,- €)
Mo 28.01.
20.00 Ökumenisches Seminar, Stadthalle Kronberg-Raum Feldberg
Die Mitte des Glaubens: *„Jesus der Christus“*
Referent: Prof. Dr. Theresia Hainthaler
Di 29.01.
20.00 Glaubensweg im Gemeindezentrum St. Marien
Auf der Suche nach dem Grund:
„Mit Jesus Christus eins-sein: Was bedeutet mir die Eucharistie?“
Mo 04.02.
20.00 Ökumenisches Seminar, Stadthalle Kronberg - Raum Feldberg
Die Mitte des Glaubens: *„Heiliger Geist“*
Referent: Prof. Dr. Melanie Köhlmoos
Mi 06.02.
20.00 Glaubensweg im Gemeindezentrum St. Marien
Auf der Suche nach dem Grund: *„Mit Jesus Christus weitergehen: In hellen und in dunklen Tagen?“*

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
www.kita-stvitus.de

Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt

Lk 1, 1-4; 4, 14-21

Kleinkindergottesdienst: „Jesus wird größer“

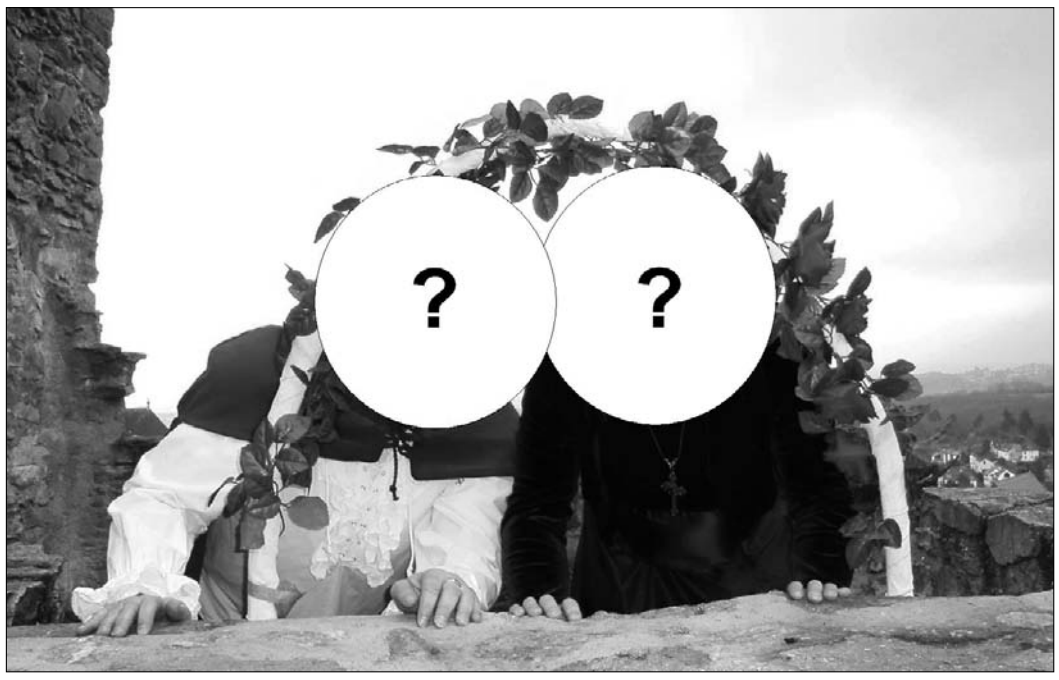
Kronberg (kb) – In der katholischen Kirche St. Peter und Paul findet Freitag, 25. Januar um 17 Uhr der Kleinkindergottesdient „Jesus wird größer“ statt. In dem Gottesdienst für die Kleinsten (0-6 Jahre) gehört es dazu, wenn der eine herum krabbelt und die andere dazwischen spricht, wenn die eine sich ganz vorne auf die Stufen setzt und der andere lieber noch auf Papas Schoß bleibt. Dieses Mal hören wir davon wie Jesus mit seinen Eltern in die Stadt Jerusalem reist und in den Tempel Gottes geht. Gottesdienst- oder Kircheneerfahrung müssen nicht vorhanden sein. Der Gottesdienst dauert zirka 20 bis 30 Minuten. Nähere Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro, Katharinenstraße 5 bei Gemeindereferentin Isabel Sieper, Telefon 952497.

Sperrung der Stuhlbergstraße wegen eines Autokrans

Kronberg (kb) – Wegen der Aufstellung eines Autokranes, der bei der Anlieferung von Wand- und Deckenelementen benötigt wird, muss die Stuhlbergstraße in Höhe Haus Nr. 4 Montag und Dienstag, 28. Januar und 29. Janur 2013, für den Autoverkehr gesperrt worden. Die Anlieger können die Straße jeweils bis zu dem gesperrten Teilstück befahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Müllabfuhr in engen Straßen nicht möglich

Kronberg (kb) – Der Magistrat / Umweltreferat der Stadt Kronberg im Taunus teilt mit, dass auf Grund der derzeitigen Witterungsbedingungen und Straßenverhältnisse die Hausmüllabfuhr in folgenden Straßen nicht stattfinden konnte: Albanusstraße, Am Buchrain, Am Eichbühel, Am Oberberg, De-Ridder-Straße, Hammerweg, Klosterstraße, Parkstraße, Ricarda-Huch-Straße, Ringstraße, Wendelinsweg und Wiesenau. Das Entsorgungsunternehmen wird versuchen, die Restmülltonnen in den genannten Straßen Freitag, 25. Januar, zu leeren.
Die Anlieger werden gebeten, ihre Mülltonnen von Eis und Schnee zu befreien, damit die Leerung nicht zusätzlich erschwert wird. Das Umweltreferat der Stadt Kronberg bittet generell darum, dass die Anlieger bei in den Medien angekündigten Schneefällen oder Glatteis ihre jeweiligen Abfallbehälter in der nächsten größeren und befahrbaren Straße zur Leerung bereitstellen, wenn kleinere Seiten- und Nebenstraßen erkennbar für die großen und schweren Müllfahrzeuge nicht befahrbar sind.
Ferner wird noch einmal dringend darum gebeten, dass beim Parken von Fahrzeugen an den Straßenrändern auf alle Fälle eine Durchfahrtsbreite von 3 Metern für die Müllfahrzeuge freigehalten wird. Dies gilt im Übrigen auch für größere Einsatzfahrzeuge wie zum Beispiel der Feuerwehr.



Wer steckt wohl dahinter? Gelüftet wird dieses Geheimnis auf der Jubliäumssitzung des Kappen Klub Kronberg (KKK) in der Stadthalle, Samstag, 26. Januar. **Foto: privat**

111 Jahre KKK und ein Überraschungsprinzenpaar

Kronberg (kb) – Wer das nicht verpassen möchte, sollte sich schnell noch einen Platz für die Jubiläumssitzung, Samstag 26. Januar in der Stadthalle sichern. Bereits seit vielen Monaten sind die Kappen aktiv und haben sich viel Neues einfallen lassen, um das Publikum zu begeistern. Fünf Schautanzgruppen, zwei Gardetanzgruppen und mehrere Garde-Solisten wollen ein Feuerwerk der Begeisterung entfachen. Durch die regelmäßigen Treffen der „Büddebabbler“ konnten viele lustige Vorträge und Sketche erarbeitet werden, die mit viel Witz und Humor vorgetragen werden. Dabei wird das regionale und überregionale Geschehen des vergangen Jahres nicht zu kurz kommen. Wer also nach Weihnachten und Silvester seine Bauchmuskeln etwas trainieren möchte, sollte sich diesen Spaß nicht entgehen lassen. Neu im Programm ist eine fünfköpfige Stimmungsband, deren Repertoire von den Höhnern über Bryan Adams und Nena bis Drafi Deutscher reicht.
Die erste Hälfte der Sitzung steht ganz unter dem Zeichen des Jubiläums. In der zweiten Hälfte beginnt das „Närrische Treiben auf der Burg“, wo das Geheimnis des Prinzenpaares gelüftet wird. Der Kappenklub wünscht sich zahlreich kostümierte Gäste, wie es bei der Ladies Night in der Stadthalle schon seit Jahren üblich ist. Es gibt für die LadiesNight, die Freitag 25. Januar unter dem Motto „Himmel und Hölle“ steht, nur noch wenige Karten. Es lohnt sich aber trotzdem noch, beim Friseursalon Kornelia Görner in der Tanzhausstraße 17 vorbei zu schauen, wo, wie jedes Jahr, der Kartenvorverkauf für beide Sitzungen stattfindet. Für die kleinen Faschingsnarren wird Sonntag, 27. Januar, ebenfalls in der Stadthalle, ein Programm mit vielen Tänzen und Mit-Mach-Spielen geboten. Die Eltern und Großeltern können das bunte Treiben bei Kaffee und Kuchen verfolgen.
Hier die Termine im Überblick: Ladies Night, Freitag 25. Januar, Beginn 20.11 Uhr, Einlass 19 Uhr, Jubiläumssitzung, Samstag 26. Januar, Beginn 19.11 Uhr, Einlass 18 Uhr, Kinderfasching, Sonntag 27. Januar, Beginn 14.31 Uhr, Einlass 14 Uhr.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Kronberg (kb) – Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg im Taunus laden die Bürger zur der Veranstaltung ein, mit der die Stadt alljährlich offiziell
ihrer Opfer des Nationalsozialismus gedenkt. Die Gedenkfeier beginnt Sonntag, 27. Januar um 14.30 Uhr vor dem Haupteingang des Rathauses, Katharinenstraße 7. Ein gemeinsamer Gang führt von dort über die Stolpersteine in der Wilhelm-Bonn-Straße zum Mahnmal am Geschwister-Franck-Weg im Rathausgarten. Eine Ansprache von Pfarrer Dr. Jochen Kramm, Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg, wird dort die Veranstaltung beschließen. An den 14 Stolpersteinen in den Straßen werden von der Stadt Kronberg an diesem Tag Blumen niedergelegt. Der 27. Januar, der Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau wurde 1996 zum nationalen Gedenktag proklamiert.

Anmeldungen für Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester möglich

Hochtaunuskreis (kb) – Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor Hochtaunus bieten noch freie Plätze für Jugendliche, die neu teilnehmen wollen. Bis zum 31. Januar ist eine Anmeldung über die Internet-Seite www.jso-jc-hochtaunus.de möglich.
Am Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus können Jugendliche im Alter zwischen elf und 20 Jahren teilnehmen, die ein Orchesterinstrument beherrschen. Während der Probenwoche vom 26. Juni bis 3. Juli können die Teilnehmer in der Arbeit mit einem Team erfahrener Profimusiker viele spannende musikalische Erfahrungen sammeln und natürlich auch viel Spaß haben. Am Ende der Probenwoche stehen drei öffentliche Konzerte, in denen das erarbeitete Programm präsentiert wird.
Für den Jugendchor Hochtaunus müssen die Teilnehmer zwischen 14 und 25 Jahre alt sein. Chorerfahrung ist keine Voraussetzung; jeder, der gerne singt, kann sich anmelden. Auch der Jugendchor verbringt eine sintensive Probenwoche, die vom 27. Juni bis 4. Juli dauert. Die Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, ihre Singstimme unter professioneller Leitung und Stimmbildung entwickeln zu können. Am Ende stehen zwei öffentliche Auftritte, bei denen der Chor sein Können unter Beweis stellen wird.
Der Teilnehmerbeitrag für beide Ensembles beläuft sich auf jeweils 100 Euro. Informationen rund um Chor und Orchester bietet die Internet-Seite www.jso-jc-hochtaunus.de
Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor sind Projekte der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, der Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis; der Jugendchor steht in gemeinsamer Trägerschaft der Stiftung und des Sängerkreises Hochtaunus. Orchester und Chor sollen als Bindeglied zwischen schulischer Orchester- und Chorarbeit und den Projekten auf Landesebene fungieren. Ziel ist es, Musikern verschiedenster Altersstufen – von talentierten Schülern bis hin zu angehenden Berufsmusikern – die Möglichkeit zu geben, intensive Ensembleerfahrung unter der professionellen Leitung erfahrener Fachdozenten zu sammeln. Seit ihrem Bestehen – 2010 wurde das Orchester ins Leben gerufen, 2011 der Chor – erfreuen sich die Konzerte einer wachsenden Beliebtheit und Aufmerksamkeit. Ansprechpartner und Informationen: Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur, Telefon 06172-999-4610, per E-Mail kultur@hochtaunuskreis.de.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Postfach 1122
61466 Kronberg

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.100 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2013

Druck:
Ehrenklau Druck GmbH Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

FamilienDRUCKsachen
WIR HABEN FÜR JEDEN ANLASS DAS PASSENDE DRUCKERZEUGNIS
HOCHZEIT, GEBURT, FEIER, TRAUER ... UND MEHR!
www.druckhaus-taunus.de
TELEFON: 06195 / 97 94-0
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst
• Siemensstraße 23
• 65779 Kelkheim (Taunus)

Gestaltung & Entwurf, externe Beratung, Druckkostenanalyse, Visitenkarten, Briefbogen, Flyer, Broschüren, Zeitschriften Kataloge, Druckabwicklung bestehender Produkte
meinewelt IHR MEDIENCENTER PRINT
meinewelt-design@t-online.de www.meinewelt-design.de

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950
■ traditionell
■ individuell
■ würdevoll
Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietaet-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

„Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh, denkt was ich gelitten habe, ehe ich schloss die Augen zu.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elfriede Brondke

geb. Müller

** 15. 8. 1924 † 15. 1. 2013*

Du hast gelitten manchen Schmerz, geduldig viel ertragen, du warst das beste Mutterherz, in frohen und auch trüben Tagen. Wie sehr wir dich vermissen, gebliebte Mutter du, du kannst es nicht mehr wissen, denn du hast Gottes Ruh.

Reinhold und Marja Brondke
Brigitte Rieländer, geb. Brondke und Gerhard Henkel
Joachim Brondke
Astrid Brondke und Dr. Helmut Glöckner
Theresa und Jörg Kimmelmann mit Jolina
Annette Rieländer und Mario Mack
Luis und Marlon Brondke
Silvan Köllner

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 31. Januar 2013, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg im Taunus statt.

Kondolenzanschrift: Reinhold Brondke · An der Stadtmauer 8 · 61476 Kronberg/Taunus

Wir möchten uns, nach dem Ableben von unserer Mutter, bei dem gesamten Pflegeteam des DRK Kaiserin-Friedrich-Hauses in Kronberg, ebenso dem gesamten Pflegeteam des Hospizes St. Barbara in Oberursel recht herzlich für die Betreuung und Pflege bedanken. Die freundliche, menschliche Art der Pflegekräfte hat bei uns einen sehr großen Eindruck hinterlassen.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du für immer von uns fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb dennoch plötzlich mein lieber Mann

Karl Heinz Hebel

* 9. 10. 1928 † 11. 1. 2013

Du wirst in unseren Herzen weiterleben.

In stiller Trauer
Herta Hebel
Tilla Hebel
Patenkind Sandra Zerres
Christel Zerres, geb. Hebel und Familie
Monika Hollenbach, geb. Hebel und Familie
sowie alle Angehörigen

61476 Kronberg im Taunus · Am Buchrain 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 28. Januar 2013, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße, statt.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen an die Jugendfeuerwehr, Kto.-Nr. 656917, BLZ 501 900 00, Frankfurter Volksbank, zu spenden.
Vermerk: Karl Heinz Hebel

Mit viel Spaß und Begeisterung nahmen Sportler aus Kronberg und Hessen Samstag, 12. Januar, am ersten von der TSG Schönberg ausgerichteten Modern Arnis Lehrgang des Deutschen Arnis Verbandes teil. Nach einer Aufwärmphase mit waffenlosem Pratzentraining hatten Teilnehmer die Gelegenheit, unter Anleitung von Gasttrainer Timo Drick (3. Dan Modern Arnis, Turngemeinde Bornheim) und Mark Broere (ebenfalls 3. Dan Modern Arnis), ihre Kenntnisse u. a. in der Anwendung von Einzel- und Doppelstock-Techniken zu vertiefen. Im Anschluss an den Lehrgang wurde eine Gürtelprüfung nach der Prüfungsordnung des DAV durchgeführt. Neun Sportler traten dazu an und konnten die Prüfer mit ihren guten Leistungen überzeugen, unter ihnen auch zwei Mitglieder der Modern Arnis Gruppe der TSG Schönberg, die erfolgreich die Prüfung zur 5. Klasse (Weißgurt) ablegten. Weitere Informationen zu Modern Arnis und der TSG Schönberg finden sich unter www.arnis-kronberg.de oder www.tsg-schoenberg.de. **Foto: privat**

Start für die Oberhöchstädter KinderBuchKiste

Oberhöchstadt (kb) – Es ist soweit: Mit der Oberhöchstädter KinderBuchKiste wird es wieder ein städtisches Angebot für Kinder im neuen Dalleshaus in Oberhöchstadt geben: Zweimal monatlich von 16 bis 18 Uhr öffnet sich die KinderBuchKiste im Dallessaal zum Stöbern und zum Auszuleihen. Beginn ist Mittwoch, 30. Januar. Es besteht die Möglichkeit, aus zwei Medienkisten, die aus dem Bestand der Stadtbücherei zusammengestellt sind, Medien für Kinder auszuleihen.

Parallel dazu wird um 16.30 Uhr eine Veranstaltung zur Leseförderung angeboten. Dann heißt es „Hereinspaziert" – Bilderbuchkino „Die dumme Augustine" für Kinder ab 4 Jahren mit Dorothe Starke. Ebenfalls während der Öffnungszeit werden Fragen zu Onleihe, Readergebrauch sowie zum OPAC-System (Medienkatalog der Stadtbücherei) beantwortet. Damit können Kinder und Eltern in Oberhöchstadt das gesamte Medienangebot der Stadtbücherei einsehen und gegebenenfalls etwas vorbestellen. Gewünschte Medien können dann zum nächsten Veranstaltungstermin in der Stadtbücherei oder während der Sprechstunden des mobilen Bürgerbüros (jeden Mittwoch, 13.30 bis 15.30 Uhr), im Dalleshaus, 1. Stock, im Dallessaal abgeholt oder zurückgegeben werden.

Weitere Informationen auch unter www.stadtbuecherei.kronberg.de.

Schulbauprogramm wird fortgesetzt

Hochtaunuskreis (kb) – Das Regierungspräsidium hat den Maßnahmen für den Neubau des geplanten Schulzentrums in Usingen, den Neubau der Hans-Thoma-Schule in Oberursel und für die Erweiterung der Adolf-Reichwein- Schule in Neu-Anspach zugestimmt. „Mit der Zustimmung setzt der Hochtaunuskreis auch unter weiterhin wirtschaftlich schwierigen Vorzeichen das Schulbauprogramm weiter fort", erklärte Landrat Ulrich Krebs.

In Usingen wird ein neues Schulzentrum entstehen, das zukünftig die Konrad-Lorenz-Schule und die Heinrich-Kielhorn-Schule beherbergen wird. Es wird ein zukunftsweisender Schulcampus ins Leben gerufen, der vollumfänglich dem Inklusionsgedanken Rechnung trägt und den Schülerinnen und Schülern auch durch die Kooperation mit der benachbarten Saalburgschule zusätzliche Chancen und Möglichkeiten eröffnet. Mit einer Fertigstellung des neuen Schulcampus ist Ende des Jahres 2015 zu rechnen.

Der Neubau der Hans-Thoma-Schule in Oberursel, Nähe Autobahnanschlussstelle „Oberursel Nord" einschließlich des Neubaus einer Zweifeld-Sporthalle wird ebenfalls in Angriff genommen. Die vorgesehenen Ansätze im Haushalt 2013 sollen die Durchführung der Planungsleistungen sowie erste Auftragsvergaben durch die öffentliche Hand ermöglichen. Aus technischen Gründen sind die Erschließungs- und Vorbereitungsmaßnahmen erst im Jahr 2014 ausführbar, so die Information aus dem Landratsamt.

An der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach wird ein Erweiterungsbau errichtet. Hierin werden neben weiteren allgemeinen Unterrichtsräumen auch die gesamten naturwissenschaftlichen Fachräume der Gesamtschule untergebracht. Die Vorentwurfsplanung wurde bereits gefertigt und wird zügig bis zum Bau weitergeführt. Eine Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus könnte voraussichtlich zum Schuljahresbeginn im Sommer 2015/2016 erfolgen.

Neben diesen neuen Maßnahmen werden im Jahr 2013 die Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg abgeschlossen und die Sanierung des Umkleidetraktes der Sporthalle an der Grävenwiesbacher Wiesbachschule durchgeführt. Zusätzlich sollen die naturwissenschaftlichen Klassenräume am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, die Modernisierung von Fachräumen an der Friedrich-Stoltze-Schule und die Anschaffung neuer Spielplatzausstattungen an der Grundschule an der Wiesenau und an der Helen-Keller-Schule umgesetzt werden.

Grundlage für die Haushaltsplanungen im Investitionsbereich bildet die auch bereits im Haushalt 2012 angewandte Praxis, dass durch die weiteren Investitionen die Nettoneuverschuldung des Hochtaunuskreises nicht steigt.

Vor diesem Hintergrund können Investitionen nur in dem Maße getätigt werden, in dem gleichzeitig bestehende Kredite getilgt beziehungsweise Einnahmen, zum Beispiel durch Verkaufserlöse von Grundstücken, erzielt werden.

„Die Investitionen in Bildung bleiben das Herzstück der Kreispolitik. Moderne Schulen sind in unserer Wissensregion ein bedeutender Wettbewerbsfaktor. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil bei dem Bestreben, den Hochtaunuskreis zum Bildungs- und Familienkreis weiterzuentwickeln. Der Ausbau der Ganztagsangebote und das flächendeckende Angebot an Betreuungszentren runden das Bildungs- und Betreuungsangebot ab und ermöglichen eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf", so Krebs.

Stellenmarkt
Aktuell

Wir suchen ab sofort für Mittwoch und Freitag Nachmittag in **OBERURSEL + BAD HOMBURG + FRIEDRICHSDORF + KRONBERG** zuverlässige Schüler – Rentner – Hausfrauen – Studenten für die Verteilung unserer Zeitschriften. Tel. 06172/75 770 E-Mail: info@agentur-seng.de

Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht sucht flexible/n, gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n
400,– €-Basis
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwältin Britta Stiel
Frankfurter Straße 1
61476 Kronberg
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

ENGEL&VÖLKERS
Bad Homburg/Königstein sucht
Prospektverteiler
auf Mini-Jobbasis.
Interessiert?
Dann melden Sie sich bitte bei
Frau Sascha Colsman
Tel: 069 / 24 75 75 50

Frühaufsteher für
Oberursel, Steinbach, Kronberg und Königstein gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 400,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras**.

Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Hochtaunus
Tel. 06173 – 39197310 oder info@zvg-hochtaunus.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

...Leserbrief
Aktuell

Unser Leserin, Cornelia Van Gonnissen, Walter Schwagenscheidt-Straße 3, Kronberg, schreibt zum Opel-Zoo (Philosophenweg-Tematik) Folgendes: Als alte Kronbergerin bekenne ich mich zu der Gruppe derer, die auf ihren Rechten besteht und deshalb beschimpft und diffamiert wird von Leuten, denen wohl das Demokratie -Verständnis fehlt.

Unrechtmäßige Aneignung = Recht?
Bestehen auf einem Recht = Unrecht?

Wenn ich mit Kindern, Bekannten oder Verwandten den Opel – Zoo besuche, bezahlen wir Eintritt. Wenn ich von Königstein aus nach Hause oder in unseren Garten im Philosophenweg laufe, nutze ich mein Wegerecht und zahle nicht. Wenn man ein Wegerecht nicht ständig nutzt, bekommt man es aberkannt? Wenn man sein Wahlrecht nicht immer nutzt, bekommt man es dann auch aberkannt? Das geht zum Glück nicht, ich werde es nutzen, die Wahl der KandidatInnen wird mir dieses Mal ja besonders leicht gemacht.

Scheiben müssen frei von Eis und Schnee sein

Kronberg (kb) – Durch die Beamten des Regionalen Verkehrsdienstes der Polizeidirektion wurden am Montag im gesamten Kreisgebiet stichprobenartig Verkehrskontrollen mit Bezug auf Winterbereifung und „sonstige Pflichten des Fahrzeugführers" (Befreien der Scheiben von Eis und Schnee) durchgeführt. Nach Angaben der Polizei konnte bei diesen Kontrollen kein Fahrzeug festgestellt werden, dessen Fahrer gegen die Winterreifenpflicht verstoßen hatte. Allerdings stellten die Polizeibeamten insgesamt acht Fahrzeuge fest, bei denen die Sicht des Fahrers durch Schnee auf den Scheiben derart eingeschränkt war, dass Verwarnungsverfahren eingeleitet wurden.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die Verpflichtung gemäß Paragraf 23 Straßenverkehrsverordnung (sonstige Pflichten des Fahrzeugführers) hingewiesen. Auch in Zukunft wird die Polizei ein Augenmerk auf diese „Sünder" haben.

Schornsteinfegerwesen: Kreis weist auf Neuregelungen hin

Hochtaunuskreis (kb) – Das Schornsteinfegerrecht in Deutschland wurde aufgrund europäischer Vorgaben neu geregelt. Ziel der Neuregelung ist die Öffnung des Schornsteinfegerwesens für den Wettbewerb. Hierunter fallen die regelmäßigen Reinigungs-, Überprüfungs- und Messarbeiten.

Ab 2013 sind die Hauseigentümer künftig verpflichtet, die freien vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten selbst zu veranlassen. Für den jeweiligen Kehrbezirk legt der zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Aufgaben in einem Feuerstättenbescheid fest (siehe bundesrechtlichen Kehr- und Überprüfungsordnung). Innerhalb von sieben Jahren besucht der Schornsteinfeger zweimal jede Liegenschaft, um eine Feuerstättenschau durchzuführen und einen Feuerstättenbescheid zu erlassen. In diesem Bescheid wird genau festgehalten, welche Kehr- und Messarbeiten durchgeführt werden müssen und bis zu welchem Zeitpunkt diese zu erledigen sind.

Die Begutachtung aller Feuerungsanlagen (Feuerstätte einschließlich Abgasanlage) dient dem vorbeugenden Brandschutz.

Die Ausführung der Arbeiten können an den Kehrbezirksinhaber oder an andere, dafür zugelassene Betriebe vergeben werden, nähere Informationen erhalten Interessierte hierüber auf der Homepage des Hochtaunuskeises unter dem Suchwort: Schornsteinfegerwesen.

Eine Ausführung der Schornsteinfegerarbeiten durch handwerklich hierzu nicht berechtigte Dienstleister bleibt unzulässig. Wer Kehr- und Messarbeiten von einem anderen Betrieb erledigen lässt, muss dies nachweisen und den Nachweis dem Kehrbezirksinhaber (bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister) zuschicken, innerhalb der im Feuerstättenbescheid genannten Frist.

Der Kehrbezirksinhaber, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger, ist ab 2013 in jedem Fall für die weiterhin hoheitlichen Tätigkeiten zuständig. Durchführung der Feuerstättenschau, Ausstellung des Feuerstättenbescheides, vorläufige Sicherungsmaßnahmen, Bauabnahmebescheinigungen von Feuerungsanlagen, die Führung des Kehrbuchs, Anlass bezogene Überprüfungen, Durchführung der Ersatzvornahme (sofern diese notwendig sind). Dies sind Arbeiten die nicht an freie Schornsteinfeger vergeben werden dürfen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite des Hochtaunuskreises www.hochtaunuskreis.de, Fachbereich Ordnungs- und Gewerberecht, Schornsteinfeger.

Stellenmarkt

Aktuell

RAPPEL KISTE

Die Kindertagesstätte der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg

Sie suchen einen ruhigen, langweiligen Job …?
… den haben wir zum Glück nicht!

Stattdessen bieten wir:

- 90 pfiffige Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren
- Optimal ausgestattete Arbeitsplätze
- ein hoch motiviertes Team
- Vergütung nach KDAVO und
- Anerkennung **aller** Vordienstzeiten
- Fachberatung und regelmäßige Supervision
- gute Integration der KiTa in die Ev. Markus-Gemeinde Schönberg als Träger der Einrichtung.

Wenn Sie aufgeschlossen und flexibel sind, gerne mit Eltern, Team und Träger zusammen arbeiten möchten, und eine abgeschlossene Ausbildung zur/m Erzieher/in haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt stellen wir ein:

Erzieher/in/päd. Fachkraft

In Vollzeit unbefristet (40 Std.)
sowie Teilzeit (15 – 30 Std. – teilweise befristet)

Als Einrichtung der Ev. Kirche sind uns Werte wichtig, und die Mitgliedschaft in einer der Kirchen des ACK.

Sie sehen Veränderungen als Chance und möchten mit uns gemeinsam etwas bewegen?

Dann senden Sie doch Ihre Bewerbungsunterlagen – mit Angabe des gewünschten Stellenumfangs – **an folgende Adresse:**

Evang. Kindertagesstätte Rappelkiste
z. Hd. Frau Ursula Krabbe-Paulduro
Im Brühl 32, 61476 Kronberg-Schönberg
Tel. 06173-5532, Fax: 06173-995848
E-Mail: KitaSbg@aol.com

www.augustinum.de

Mit 23 Wohnstiften bundesweit ist das Augustinum einer der führenden Anbieter im gehobenen Seniorenwohnen. Die Augustinum Service Gesellschaft betreibt sämtliche Küchen und Restaurants in den Wohnstiften.

Für unser Restaurant im Augustinum Bad Soden suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Servicemitarbeiter m/w
in Teilzeit und auf 450-Euro-Basis

Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung als Hotel-/Restaurantfachmann oder haben Erfahrung im Restaurantservice. Bei Bedarf lernen wir Sie auch gerne ein. Für die Stelle setzen wir gute Deutschkenntnisse und ein gepflegtes Erscheinungsbild voraus.

Wenn Sie freundlich und motiviert sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Augustinum Service GmbH
im Augustinum Bad Soden | Herrn Frederik Schön
Georg-Rückert-Straße 2 | 65812 Bad Soden
Tel. 06196/201-880 | frederik.schoen@augustinum.de

Augustinum

Wir suchen für unser Bowling-Entertainment-Center Magic Bowl

Küchenhilfen
auf 400 €-Basis und

Servicekräfte
auf 400 €-Basis oder Festanstellung (TZ oder VZ) zur Unterstützung unseres Teams. Neben absoluter Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit setzen wir Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.
Anfragen/Bewerbungen bitte an:

MAGIC-BOWL

Magic Bowl Entertainment Center
Hans-Mess-Str. 2c · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 72/6 88 00 10 (ab 14 Uhr)
www.magic-bowl.de

Reinigungspersonal (w/m) in Königstein ab sofort ges. Minijob od. TZ, Bezahlung nach Tarif. Tel. Mo.–Do. von 9–12 Uhr, 03461/5411940, Clean up GmbH

Wir sind...
eine patienten- und serviceorientierte kieferorthopädische Fachpraxis und bieten ein modernes Konzept mit innovativen Behandlungsmethoden.

Wir suchen...
zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder später eine/-n engagierte/-n

ZAHNMEDIZINISCHE/N FACHANGESTELLTE/N

mit besten Umgangsformen und der Bereitschaft sich auch gerne fachlich weiter zu entwickeln. Fachkenntnisse/Basiskenntnisse sind von Vorteil aber keine Bedingung.

Es erwartet Sie...
ein attraktiver Arbeitsplatz in einem netten Team und interessanten Aufgabengebieten sowie ein angenehmer Patientenstamm.

Wir freuen uns auf...
Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an:

Dr. Daniel Tegethoff
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Hainstraße 2 61476 Kronberg im Taunus Tel. 06173 79055
info@kfo-kronberg.de www.kfo-kronberg.de

Reinigungskraft m/w
für ein Objekt in Kronberg, Westerbachstr. auf geringfügiger Basis ab sofort gesucht.
AZ: Mo. + Do.
von 9.00 – 11.00 Uhr

Hago Facility Management GmbH
Tel. 0211-1592623

Männer (20–55 J.) mit Elektrorasierer für Test in Kronberg **gesucht!** Incentive € 120 für 3 Termine á 20 Minuten.
Tel. 069-57001133 oder
E-Mail: mafo@seickel.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

Zimmermädchen / Roomboy (m/w)
für Hotel in Bad Homburg gesucht.
Bewerbungen unter:
Marihot Hotelservice
Schleusenweg 5 · 68159 Mannheim · Hr. Soheil 0176-6588827
oder per E-Mail: **office@kuerner.biz**

Die Hessische Landesbahn GmbH ist mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften regionaler Verkehrsdienstleister auf Eisenbahnstrecken im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und Güterverkehr sowie Omnibuslinien in Hessen und angrenzenden Bundesländern. Nach dem deutlichen Wachstum der letzten fünf Jahre beschäftigt die Unternehmensgruppe jetzt ca. 810 Mitarbeiter; sie erwirtschaftet einen Umsatz von ca. 150 Mio. Euro.

Im Rahmen unserer Ausbildungsinitiative bieten wir **ab dem 01.08.2013** an

Ausbildung
Industriemechaniker/-in
für unseren Standort Königstein

Sie lernen den Aufbau und die Funktion unserer Eisenbahnfahrzeuge kennen und sorgen später dafür, dass Triebfahrzeuge und Komponenten einsatzfähig und betriebssicher sind. Sie sind in unserer Betriebswerkstatt Schiene tätig und helfen mit bei Prüfung, Wartung und Reparatur der eingesetzten Fahrzeuge und der hierfür notwendigen Geräte und Anlagen. Hierzu gehört auch die notwendige Dokumentation dieser Arbeiten im Rahmen eines Qualitäts- und Sicherheitsmanagements.

Inhalte der Ausbildung
- ✓ Metallbe- und -verarbeitung
- ✓ Aufbau mechanischer Komponenten an Schienenfahrzeugen, Maschinen und Anlagen
- ✓ Prüfung, Instandhaltung und Montage dieser Komponenten
- ✓ Umgang und sichere Handhabung der dafür notwendigen Werkzeuge, Geräte sowie Werk- und Hilfsstoffe
- ✓ Regelwerke der Schienenfahrzeuginstandhaltung
- ✓ Qualitäts- und Sicherheitsmanagement, Arbeitssicherheit sowie Arbeitsplanung und -vorbereitung

Ihr Profil
- ✓ einen guten Haupt- oder einen Realschulabschluss
- ✓ handwerkliches Talent und technisches Geschick
- ✓ Begeisterung für das System Eisenbahn

Ausbildung
Bürokauffrau/-mann
für unsere Zentrale in Frankfurt/Main und für unsere Standorte Butzbach und Königstein

Bürokaufleute übernehmen kaufmännische Aufgaben in Bereichen wie Buchführung, Personalverwaltung oder Rechnungsbearbeitung. Außerdem erledigen sie organisatorische Büroarbeiten: Sie koordinieren Termine, bereiten Besprechungen vor oder bearbeiten den Schriftverkehr.

Ihr Profil
- ✓ Mittlere Reife bzw. mittlerer Bildungsabschluss
- ✓ Lernbereitschaft, Freude am Umgang mit Zahlen
- ✓ Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- ✓ Verständnis für EDV
- ✓ Kundenorientiertes Verhalten
- ✓ Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ✓ Selbstständiges Arbeiten

Inhalte der Ausbildung
- ✓ allgemeine Büroorganisation
- ✓ Personalverwaltung
- ✓ Einblicke in das betriebliche Rechnungswesen
- ✓ Auftrags- und Rechnungsbearbeitung

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter **Angabe des Standorts** inkl. tabellarischem Lebenslauf und Kopien Ihrer Zeugnisse (z.B. Schule, Praktika und Arbeitszeugnisse).

HLB Hessische Landesbahn GmbH, Personalabteilung, Frau Schröder, Am Hauptbahnhof 18, 60329 Frankfurt
Telefon: 069/242524-0, E-Mail: bewerbung@hlb-online.de

Ausbildung
Elektroniker/-in Betriebstechnik
für unseren Standort Königstein

Sie lernen den Aufbau und die Funktionsweise unserer Eisenbahnfahrzeuge mit dem Schwerpunkt elektrischer und elektronischer Komponenten kennen. Sie sind in unserer Betriebswerkstatt Schiene tätig und helfen mit bei Installation, Prüfung und Instandhaltung dieser Systeme in den eingesetzten Fahrzeuge und Geräten und sorgen für einsatzfähigen und betriebssicheren Zustand sowie das Zusammenspiel dieser Komponenten. Hierzu gehört auch die notwendige Dokumentation dieser Arbeiten im Rahmen eines Qualitäts- und Sicherheitsmanagements.

Inhalte der Ausbildung
- ✓ Aufbau elektrischer Schaltungen
- ✓ Funktionsweise elektrischer Komponenten an Schienenfahrzeugen, Maschinen und Anlagen
- ✓ Installation, Prüfung und Instandhaltung dieser Komponenten
- ✓ Systematische Fehlersuche und -analyse, Regelwerke der Schienenfahrzeuginstandhaltung
- ✓ Qualitäts- und Sicherheitsmanagement, Arbeitssicherheit sowie Arbeitsplanung und -vorbereitung

Ihr Profil
- ✓ einen guten Haupt- oder einen Realschulabschluss
- ✓ gute Noten in Physik und Mathematik
- ✓ Interesse an Elektrik und Elektronik
- ✓ Begeisterung für das System Eisenbahn

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. tabellarischem Lebenslauf und Kopien Ihrer Zeugnisse (z.B. Schule, Praktika und Arbeitszeugnisse).

HLB Basis AG, Bahnstraße 13, 61462 Königstein/Ts.
Gerne dürfen Sie uns Ihre Bewerbung auch per Email an koenigstein@hlb-online.de senden.

Neben viel Theorie durfte natürlich auch die Praxis nicht fehlen. Die Teilnehmer des Ski-Übungsleiterlehrgangs auf der Piste. **Foto: privat**

Grundlagen für Prüfung zum Ski-Übungsleiter sind gelegt

Kronberg (kb) – Zu Anfang des noch jungen Jahres stellten sich vier Ski-Übungsleiter-Anwärter und vier Ski-Übungsleiter-Anwärterinnen den Anforderungen dieser Ausbildung. Die Hälfte davon kam aus den Reihen des MTV Kronberg, der durch seine Skischule auf diesem Sektor sehr aktiv ist. Auch die Ausbilder werden schon seit Jahren vom MTV gestellt. Der Lehrgang fand – nach mehreren Jahren in Zell am See – in Oetz und Kühtai / Österreich statt. Das Wetter und die Schneebedingungen zeigten sich von ihrer besten Seite. Zudem waren die Skigebiete in der „Hessenwoche“ erfreulich leer.

Schon am Abend des Anreisetages wurde nach dem Abendessen sofort in die Theorie der Ausbildung eingestiegen. Manchem Teilnehmer und mancher Teilnehmerin wurde sehr schnell klar, dass dies wohl kein „Skiurlaub“ werden wird. An jedem Abend wurden nach dem Abendessen mehrere Themen in den unterschiedlichsten Unterrichtsformen bearbeitet. Inhaltlich ging es um das System der Skiübungsleiterausbildung nach den allgemeinen Richtlinien des Deutschen Verbandes für das Skilehrwesen, Umwelt, Methodik, Material, Erste Hilfe bei typischen Skiunfällen, Recht und Versicherung Wintergefahren und Lehrplaninhalte.

Vormittags und nachmittags wurden: „Weg von den Skianfängen bis zum parallelen Kurvenfahren, Carven, Kurzschwingen, Variationen des Skifahrens, Lehrversuche und Beobachtungstraining durchgeführt.

„Trotz des dicht gedrängten Programms und wenig freier Zeit hat es aber allen Teilnehmern sehr viel gebracht“, freuen sich die Ski-Ausbilder des MTV Kronberg. Ausgestattet mit eigenem verbesserten Fahrkönnen und vielen Anregungen für einen motivierenden Skiunterricht sind alle wieder in ihre Turnvereine zurückgekehrt. Damit sind alle Grundlagen gelegt, in der nächsten Saison erfolgreich die Prüfung zum Ski-Übungsleiter-Grundstufe mit Erfolg zu meistern.

SG Oberhöchstadt verpflichtet neuen Senioren-Trainer

Oberhöchstadt (kb) –Rechtzeitig zum Trainingsbeginn konnte die SGO die wichtigste offene Personalie klären: Mit Gerhard Müller konnte ein sehr erfahrener Trainer für die erste Seniorenmannschaft gewonnen werden. Der 62-jährige Gerhard Müller ist erneut eine

Gerhard Müller **Foto: privat**

prominente Verpflichtung. Der „Bomber aus Anspach“ erzielte mehr als 110 Tore für die SG Anspach. Anschließend spielte er Anfang der 70er-Jahre bei Eintracht Frankfurt und wurde nur durch eine schwere Knieverletzung an einer Profikarriere gehindert. Als Trainer arbeitete Gerhard Müller bereits vor 15 Jahren bei der SG Oberhöchstadt und war zuletzt beim JFC Neu-Anspach aktiv. Der Kontakt wurde im Oktober 2012 wieder aufgenommen, als er mit dem DFB-Mobil in Oberhöchstadt zu Gast war. Gerhard Müller ist im Besitz einer DFB-A-Lizenz.

Im Dezember trennten sich die SG Oberhöchstadt und der Trainer der ersten Seniorenmannschaft, Sven Zeidler. „Die gegen Sven Zeidler erhobenen Vorwürfe sind weiterhin nicht geklärt, eine weitere Zusammenarbeit war daher für beide Seiten nicht möglich“, sagt der Pressesprecher der SGO, Jan Lehmann. Es ging um „Vorwürfe bezüglich des Kommunikationsverhaltens von Sven Zeidler in Sozialen Netzwerken“, wie auf der Homepage des SGO unlängst nachzulesen war. „Dennoch bedankt sich die SGO bei Sven Zeidler für die geleistete Arbeit“, so der Pressesprecher. „Dank seiner hervorragenden Leitung gelang der jungen ersten Mannschaft der SGO ein noch nie dagewesener Erfolg.“ Im Kalenderjahr 2012 blieb die Mannschaft zuhause ungeschlagen, die Hinrunde der Saison 2012/13 wurde mit 17 Siegen aus 17 Spielen abgeschlossen. Den eingeschlagenen Weg Richtung Aufstieg soll nun Gerhard Müller fortsetzen.

„Nach der Trennung von Sven Zeidler haben wir uns im Dezember direkt auf die Suche nach einem neuen Trainer gemacht. Die aktuelle Situation auf dem Trainermarkt in den unteren Ligen ist nicht rosig, daher war die Suche nicht gerade einfach“, sagt Christian Oppermann, Abteilungsleiter Senioren der SGO. „Dennoch haben wir mit Gerhard Müller einen hervorragenden Trainer gefunden, der unser erfolgreiches Team trainieren und die erfolgreiche Arbeit von Sven Zeidler fortsetzen möchte.“ Auch Gerhard Müller freut sich auf die Zusammenarbeit: „Natürlich ist es eine tolle Gelegenheit, diese junge und erfolgreiche Mannschaft zu übernehmen. Daher musste ich auch nicht lange überlegen, als Christian Oppermann mich fragte, ob ich die SGO trainieren wolle. In der Mannschaft, die ja fast nur aus Eigengewächsen besteht, steckt sehr viel Potenzial. Ich bin sicher, dass wir den Aufstieg in dieser Saison erreichen können.“ Der neue Trainer wird die Mannschaft somit bereits in der kompletten Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2012/13 betreuen können. Ein ausführlicher Vorbereitungsplan wird in den kommenden Wochen auf der Homepage (www.sg-oberhoechstadt.de) veröffentlicht.

112: Tag der Europäischen Notrufnummer am 11. Februar

Kronberg (kb) – Die Europäische Union hat den 11. Februar jeden Jahres zum Tag des „EU-Notruf 112“ erklärt. Diese Notrufnummer wird laut einer EU-Umfrage von 90 Prozent der EU-Bürger gewünscht, aber nur 21 Prozent der Deutschen wissen, dass Notrufe auch im europäischen Ausland über die Nummer 112 möglich sind.

Die EU-Notrufnummer 112 kann in allen 27 EU-Staaten über das dortige Festnetz gewählt werden. Besonders wichtig: Sie funktioniert ferner in jedem Mobilnetz und zwar auch dann, wenn das eigene Netz an dem jeweiligen Standort nicht verfügbar ist. Eine Vorwahl muss nicht gewählt werden. Der Anrufer wird immer mit der nächsten Notrufzentrale von Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei verbunden. In vielen Ländern wird der Euronotruf mehrsprachig bedient. Auch in zahlreichen anderen europäischen Ländern, die keine EU-Staaten sind, ist die vorwahlfreie Notrufnummer 112 nutzbar, zum Beispiel in der Schweiz, in Kroatien und Norwegen.

Weitere Informationen, auch über lokale Aktionen zur EU-Notrufnummer 112, gibt es auf folgenden Internetseiten: Deutscher Städte- und Gemeindebund www.dstgb.de , Bundesregierung www.bevoelkerungsschutz-portal.de und Informationsseite der Europäischen Union www.agenda112.eu.

Die Freizeitkicker aus dem städtischen Jugendhaus in Oberhöchstadt unternahmen einen sportlichen Ausflug nach Frankfurt. **Foto: privat**

Jugendliche spielten Fußball in der Frankfurter Indoor-Soccerhalle

Oberhöchstadt (kb) – Jugendliche und junge Erwachsene aus dem städtischen Jugendhaus Oberhöchstadt haben am vergangenen Wochenende einen kleinen Ausflug nach Frankfurt unternommen. 14 Freizeitkicker im Alter zwischen 16 und 22 Jahren hatten in einer dortigen Indoor-Soccerhalle die Gelegenheit, zwei Stunden Fußball zu spielen (siehe Gruppenfoto). Das Jugendhaus Oberhöchstadt bietet regelmäßig solche und ähnliche Freizeitaktivitäten an, veranstaltet Konzerte, Discos und vieles mehr. Ferner stehen dort Internetzugänge zur Verfügung. Außerdem gibt es Sportangebote wie Hockey und Klettern, die direkt bei dem Jugendpfleger-Team erfragt werden können. Das Jugendhaus, Am Sportfeld 3 (neben dem Haus Altkönig) ist Montag bis Donnerstag von 16 bis 20 Uhr und Freitag von 16 bis 22 Uhr geöffnet, Telefon 323750.

Elf MTV-Triathleten waren am Start des dritten Laufs der Winterlaufserie in Seligenstadt vergangenen Samstag und konnten trotz schwieriger Streckenbedingungen wieder zahlreiche Podestplätze abräumen – sieben Athletinnen und Athleten mischten ganz vorne mit in ihren Altersklassen. Den Auftakt machten die Schüler im Lauf über 1.000 Meter auf der ebenen Strecke durch den Wald. Schon auf diesen wenigen Metern wurde deutlich, dass es eine rutschige Angelegenheit wird! Aufgrund des Schneefalls in den Tagen zuvor und den Minusgraden war die Laufstrecke in weiten Teilen sehr glatt. Victoria Strauß kam mit den Bedingungen gut zurecht und war nach 00:05:06 als Vierte der W10 wieder im Ziel. Beim Lauf über die 5km-Strecke erreichte Michael Böhler vor den anderen MTVlern die Ziellinie als Sechster gesamt und Erster der M40 in 00:18:22, gefolgt von Jens Mahlmann in 00:19:28 (3. M35). Stark vertreten in Seligenstadt auch die Triathlon-Jugend mit Jan Phillip Staab (00:21:02/ 5. MJB), Santino Miceli (00:21:53/ 5. M14), Joshua Jungblut (00:25:09/ 1. M12) und Hannah Zimmermann (00:25:16/ 4. W12). Im Feld der Frauen erreichte Elke Böhler in 00:23:41 Platz 1 in der W45, wobei sie aufgrund der Glätte und dem möglichen Verletzungsrisiko einen Gang rausgenommen hatte. Birgit Miceli war nach langer Wettkampfpause endlich wieder dabei und durfte sich über Platz 2 in der W40 freuen (00:26:07). Zweimal musste der 5km-Rundkurs bei der 10 km-Distanz absolviert werden, Nina Anna Kuhn kam nach 00:46:56 als 6. Frau ins Ziel, hatte auf den letzten Metern der Zielgeraden allerdings den Kampf mit den beiden Ak-Kolleginnen verloren und wurde Dritte in der W40. **Foto: privat**

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Studioetage in Königstein
95 m² feinste Wfl., Galerieebene, Sonnenloggia, Blick und Ruhelage, für nur **€ 225.000,– inkl. Garage und Küche.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Jumbo-Family-Haus Eppstein
Schickes Anwesen in Ruhelage, 200 m² feinste Wfl., 700 m² Sonnen-Grd., moderne Bäder, Doppelgarage, **für nur € 415.000,– inkl. EBK.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Luxus-Penthouse Königstein
Elitäre Villenlage, kl. feine Einheit, 175 m² feinste Wfl., rep. Wohn-/Essbereich, Parkett, 2 mod. Bäder, riesige Sonnenterrassen, für nur **€ 580.000,– inkl. 2 TG-Plätze.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Walmdachbungalow vom Feinsten
Über 160 m² feinste Wfl. auf einer Ebene zzgl. 50 m² Einliegerbereich, Luxus-Wohnküche, 67 m² Wohn-/Kaminzimmer, Pool, sehr günstige Energiekosten durch neue Heizung mit Solar, Doppelgarage, in bester Südlage von Schloßborn, für nur **559.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinen Traum ...

IMMOBILIEN-INFO

KfW-Förderung: Kredite aktuell fast geschenkt

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
besonders attraktiv ist die Förderbank für Hauseigentümer, die ihre Immobilien von Grund auf sanieren, zum Beispiel Dach und Fassade dämmen, die alten Fenster austauschen und die Heizung erneuern. Dafür vergibt die Staatsbank 75.000 Euro Kredit für einen Zinssatz von nur 1 Prozent im Jahr. Außerdem erhalten Hauseigentümer einen Tilgungszuschuss.
KfW-Kredite aus dem Wohneigentumsprogramm sind dagegen nur etwas günstiger – manchmal sogar teurer als ein normaler Bankkredit.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – DesignWohnung
- AAA-Südwest-Lage Kronberg ästhet. 152 m² Mais.-Wohnung
- nahe Streuobstwiesen u. S-Bahn Design & Architektur in 4-FH
- off. Raumkonzept, lichtdurchflut. Whg., überhohe Verglasung
- mediterr. Südwest-Garten, 2 x Sonnenterr., EBK/Esszi./Galerie
- 2 SZ, Ankl., Tagesl.-WaDuBad Sauna/Duschb., PKW-Platz

KP € 595.000,–

Königstein – Falkenstein
- grüne I A-Bestlage Falkenstein 1.427 m² Sonnengrundstück
- freist. großz. Einfamilien-Haus
- ca. 205 m² helle Wfl., 4-5 großz. Schlafzi., 2 mod. Bäder, G-WC
- off. gestalt. 47 m² Wohn-Essber. Kamin, großz. 55 m² Terrasse
- mod. EBK; 57 m² Indoor-Pool, Sauna/Du.; Doppel-Garage; frei

KP € 980.000,–

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

In erstklassiger Lage

Die Fenster im 40 m² großen Wohnzimmer gehen fast über die gesamte Hausbreite von der Decke bis zum Boden. Aus dem Schaukelstuhl genießen Sie den Blick in die Mainebene. Vom Südwesthang in Bad Soden bietet sich dieser tolle Ausblick. Am Unteren Schellberg entsteht das Einfamilienhaus. Zugegeben, die Fassade ist extravagant. Dahinter verbirgt sich ein Grundriss, der Komfort und Bequemlichkeit bietet. Das Schlafzimmer mit separater Ankleide und schickem Bad sowie dem hübschen Arbeitszimmer im Obergeschoss. Dazu die riesige Dachterrasse. Die beiden Kinder-/Gästezimmer mit eigenem Bad im Gartengeschoss sind optimal einzurichten. € 726.500 kostet das Kleinod zum Genießen. Im nächsten Jahr ziehen Sie ein. Einfach anrufen und mehr erfahren.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Köppern: Reihenendhaus, 399m² Grundst., 150m² Wfl., 7 Zimmer, Solaranlage, Garage, absolut ruhig am Naturschutzgebiet – Wunderschön – Ideal für Familie!
Kaufpreis: 369.000 € zzgl. NK
Büro: 06171-91 88 92
Mobil: 0173-8947472
E-Mail: info@burkard-immobilien.de

2-Zi. Atelierwohnung i. Friedrichsdorf/Köppern, bis 31.1.13 provisionsfrei zu verkaufen. 60 m² Wfl., komplett renoviert, gr. Bad, **109.000,– € VB.**
Sonntag 27.1. | Im Hahnereck 15, Besichtigung von 10 – 12.00 Uhr
Tel. 0177 - 4618148.

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF

4,5-Zi.-ETW, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, **€ 259.000,-**

Ober-Mörlen-Langenhain, Wohnbaugrundstück für Haus oder DH, 992qm Grdst., GFZ 0,35; GRZ 0,3; **129.000,- €**

Hotel + MFH + 2 kleine EFH, Friedrichsdorf-Köppern, 8 Doppelzimmer, Gaststätte, 5 Einzelgaragen, Hotelgarage mit 5 Pkw-Plätzen + 6 Pkw-Stellplätze, Hotel: ca. 261 qm, Gaststätte: ca. 164 qm, Wohnfläche: ca. 394 qm, Grundstück: ca. 995 qm **690.000,- €**

Garni-Hotel + Wohnhaus, Bad Homburg, 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfl., Hotel Bj. 1990, 32 Zi., Schwimmb./Sauna, etc., 12 Pkw-Pl., gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., incl. Inventar, **€ 980.000,-**

2-Zi., Königstein, 65 qm, EG, EBK, Laminat, mod. In.-Bad mit Du., Garage, **€ 75.000,-**

VERKAUF

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24182964 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

BLUMENAUER KRONBERG
Tel. 06173 95600
61476 Kronberg · Hainstr. 2

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?
WIR verkaufen diese innerhalb von 6 Monaten!
– GARANTIERT –
oder wir kaufen sie selbst!
Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.
RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Tel. 06173 95600 Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de www.Blumenauer.com

Immo Vermietungen

Kelkheim
Altkönigstraße, 3 ZKB, Balk., ca. 80 m², Mt.: 600,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Kelkheim, 1,5-Zi.-Whg., 45 m², möbliert, Pantry, D´Bad, Tepp., Mte.: €555,– inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 0611-7341648

Königstein
Königstein-City, 3 ZKB, Balk., ca. 67 m², Mt.: 540,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

STEINBACH AM TAUNUS
Förderfähige Einfamilienhäuser in Frankfurt-Steinbach!
schon für **€ 429.000,-**

Besuchen Sie unser Infocenter!
Sonntags von 14 bis 16 Uhr
Im Hessenring, Steinbach.
Folgen Sie den Hinweispfeilen.

Telefon:
0 61 92 - 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Immobilien Gesuche

Kleine Familie mit Hund (sehr sehr lieb und kein Kläffer!) **sucht Häuschen** mit Garten/Innenhof – gerne auch Fachwerk – aber kein Muss, **oder Erdgeschosswohnung** mit Garten in Kronberg oder Königstein bis 1.600,– € Warmmiete. **Chiffre KB 04/2**

Dringend gesucht Immobilien und Mietobjekte
Seit 20 Jahren Ihre Adresse für gute Adressen
Andreas Schöpel Immobilien
Telefon 06181 / 4 89 62

a. Mattern Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir setzen Ihr Vorhaben um.
Kompetent, seriös, vertrauensvoll.
Tel. (06196) 241 98
Fax 999 06 72
Bad Soden a. Ts.

Immobilien Gesuche

WIR SCHAFFEN WOHNRAUM und suchen hierfür innerstädtische, bebaute oder unbebaute sowie gewerblich genutzte Grundstücke. www.pghorn.de

HORN Projektgesellschaft GmbH

Wir, die Projektgesellschaft Horn GmbH, ein renommierter Bauträger, sind seit über 15 Jahren als kompetente und seriöse Wohnungsbaugesellschaft in Kelkheim und dem engeren Rhein-Main-Gebiet erfolgreich tätig.

Haben Sie ernsthaftes Interesse, kurzfristig oder auch in naher Zukunft zu beabsichtigen, Ihr bebautes oder unbebautes Grundstück zu verkaufen, dann nehmen Sie bitte mit unserem Unternehmen Kontakt auf.

Wir sind an einem Erwerb sehr interessiert und sichern Ihnen strenge Vertraulichkeit und eine faire, seriöse Kaufabwicklung mit festen Zahlungsterminen zu. Bitte rufen Sie unsere Frau Uhle an: von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr unter **Tel. 06195/97 50–12.**

Projektgesellschaft Horn GmbH, 65779 Kelkheim (Taunus), Siemensstr. 6

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
ICH BIETE IHNEN 14 JAHRE BERUFSERFAHRUNG ALS ERFOLGREICHER IMMOBILIENMAKLER !

ICH HELFE IHNEN – kompetent, verlässlich, diskret, engagiert !
Kein Besichtigungstourismus !

Carsten Nöthe
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Vielseitige Kursangebote bei der Volkshochschule

Kronberg (kb) – Das neue Volkshochschulsemester in Kronberg verspricht vielseitig und spannend zu werden. Gleich im Februar lädt die vhs zu einer ganz besonderen Lesung mit der Schauspielerin und gesellschaftspolitisch sehr engagierten Autorin Renan Demirkan ein. Sie stellt ihr neues Buch „Respekt: Heimweh nach Menschlichkeit" vor. Respekt ist auch das Schwerpunktthema der Volkshochschule im neuen Semester, die hierzu viele weitere Veranstaltungen anbietet. Ebenfalls in Kronberg findet die vierteilige Veranstaltungsreihe „Was Menschen heilig ist" statt, die sich zwischen Februar und Mai mit unterschiedlichen Religionen und Kulturen auseinandersetzt.
Kinder und Jugendliche erwarten im neuen Semester wieder echte Renner wie die Indoor-Sportkletterkurse und der Musical Workshop als Osterferienangebot. Jugendliche, die sich gerne ihr Taschengeld als Babysitter verdienen möchten, können sich die notwendigen Kompetenzen hierzu in einem Babysitterkurs im März und einem Erstehilfekurs am Kind im April aneignen.
Als Kompetenzzentrum im pädagogischen und psychologischen Bereich für Erzieherinnen, Pädagogen, Tagesmütter und Eltern bietet die vhs in Kronberg zahlreiche interessante Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen an. Themen sind Freundschaften und Beziehungen unter Kindern, Rituale im Erziehungsalltag, Bewegungskompetenz im Kleinkindalter, die Wirkung von Scheidung, Trennung und Tod auf Kinder oder die entwicklungspsychologische Veranstaltung „Der kompetente Säugling".
Volles Programm bietet das Gesundheits-FORUM. Ausgebildete Gesundheitstrainer unterstützen bei der persönlichen Gesundheitsvorsorge und helfen wirkungsvoll, das eigene Wohlbefinden zu steigern. Die Auswahl an geeigneten Trainings ist groß: Vom autogenen Training, über Feldenkrais und Pilates bis hin zu Qigong, Rückenfitness und Yoga.
Ergänzend zum vielseitigen Sprachangebot der Englisch-, Italienisch-, Französisch- und Spanischkurse diverser Niveaustufen bietet die vhs in Kooperation mit den Kronberger Lichtspielen auch erfrischend andere Möglichkeiten, Sprachkenntnisse zu trainieren und strahlt vier Filmhighlights im Originalton mit Untertiteln aus: „Robot & Frank" im März, „Liebe – Amour" im April sowie „Wir schaffen das schon – Si può fare" und „Violeta Parra – Violeta se fue a los cielos" im Juni. Einen ganz spielerischen Ansatz für Schüler, eine Fremdsprache zu lernen, gibt es auch im Theaterprojekt „Mit Leichtigkeit Französisch lernen". Semesterbeginn ist der 4. Februar.
Eine komplette Angebotsübersicht und ausführliche Informationen liefert das neue Programmheft der vhs sowie deren unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Beratung und Anmeldung im Bürgerbüro Kronberg (Montag geschlossen) oder in der vhs Geschäftsstelle in Oberursel unter 06171-5848-0.

Altstadtkreis trifft sich

Kronberg (kb) – Zum ersten Treffen in diesem Jahr lädt der Altstadtkreis sehr herzlich Montag, 28. Januar um 19.30 Uhr in den Kronberger Hof ein. In diesem Jahr steht das 20-jährige Jubiläum des Altstadtkreises, der Brunch im Park sowie die seit 40 Jahren bestehende Freundschaft mit Guldental und die Wahl des Vorstandes im März auf dem Programm. Gesprochen wird auch über die Aktion „Sauberes Hessen", bei dem sich Kronberg beteiligt und viele Vereine, Schulen, Kindergärten usw. mitmachen. Auch der Altstadtkreis wird im Rahmen seiner jährlichen Putz-und Pflanzaktion daran teilnehmen. „Wir wollen einen kleinen Rückblick auf die letzten Aktionen geben und mit vielen konstruktiven Ideen und Elan ins neue Jahr starten", freut sich Schmidt auf das erste Treffen, zu dem alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen sind.
Weitere Infos auf www.altstadtkreis-kronberg.de.

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
Programm ab 24. 01. 2013

ab 6 Jahre
Schlussmacher
Do. – Di. 20.15 Uhr
Fr. – So. auch 17.30 Uhr

ab 6 Jahre
Ludwig II
Mi. 20.15 Uhr

o.A.
Reisedokumentation:
Paris
Mi. 17.30 Uhr

ab 6 Jahre
Kinderfilmprogramm
Ralph reichts (3D)
Sa. + So. 15.00 Uhr

Voranzeige:
03.02. – 11.00 Uhr
Matinée - Regisseurin zu Gast
„Man for a Day"

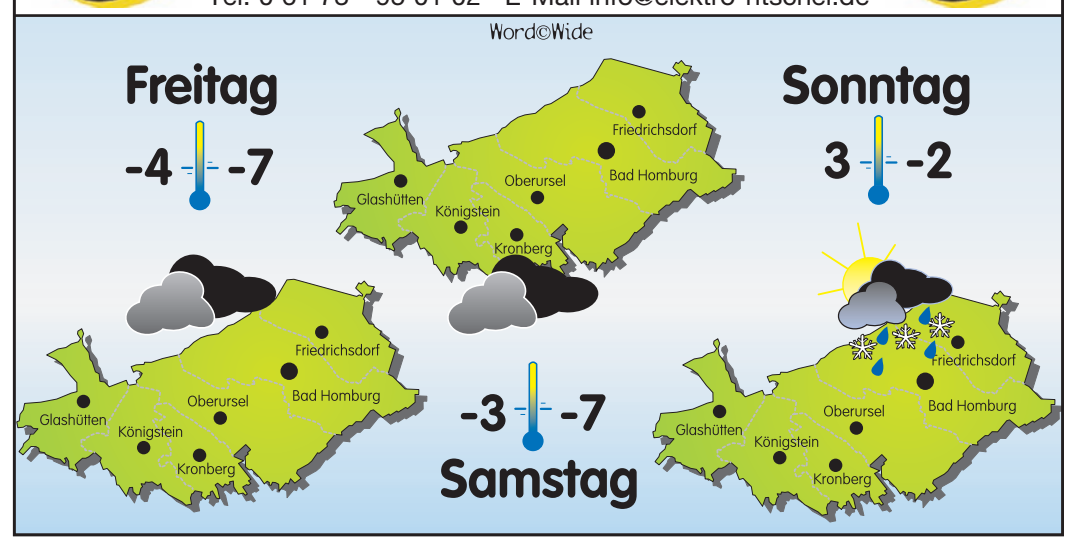
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL
06173/ 7 93 85

StadtBus
Kronberg im Taunus
Eiskratzen sparen, StadtBus fahren, denn: Tageskarte für 3,50 € ist billiger als zwei Einzelkarten und zudem übertragbar
... so fahr ich gern

piano raida
Alles rund um das Klavier, Verkauf, Stimmungen und Reparaturen.
www.pianoraida.de
Oberursel 06171-55256

Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt
BLINDE FENSTER?
Sanierung ohne Glasaustausch!
0 72 53 / 93 11 00 www.isoclean.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de



„Die Besten sind doch stets die Reifen"

Kronberg (kb) – Es ist nie zu spät, etwas auf die Beine zu stellen. Auch für lang gehegte Träume aus der Jugend kann das Alter noch Gelegenheiten bieten, sie zu verwirklichen.
Die Kronberger Theatergruppe „die hannemanns" greift diese Thematik auf und präsentiert „Altweiberfrühling", eine Komödie von Stefan Vögel.
Zum Inhalt: Eine eigensinnige Witwe und ihre Freundinnen entdecken plötzlich, dass sich in ihrem Leben eine zweite Chance eröffnet, die eine Erfüllung ihrer geheimen Träume bringen könnte. Aus dieser Erkenntnis heraus nimmt eine lang gehegte Idee mehr und mehr Gestalt an. Mit Charme, Herz und Biss verwandeln sie einen alten Tante-Emma-Laden in eine Dessous-Boutique und bringen damit das ganze Dorf gegen sich auf. Doch ihr Enthusiasmus und Durchhaltevermögen wird auf eine harte Probe gestellt.
Auf anrührende Weise erzählt die Komödie dabei vom Alter, von der zweiten Chance im Leben und vom Mut, der nötig ist, um sie zu nutzen – denn die Befreiung aus Konventionen ist jederzeit möglich.
Die Premiere ist Freitag, 1. März um 19 Uhr in der Stadthalle. Weitere Termine sind Samstag, 2. März um 19 Uhr, Sonntag 3. März um 16 Uhr sowie Samstag, 9. März in Idstein/Eschenhahn. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Der Vorverkauf beginnt Ende Januar bei der Buchhandlung Limberger unter der Telefonnummer 1513 und Ticket Center Pritzer unter der Telefonnummer 2066. Reservierungen möglich unter E-Mail Kontakt@hannemanns.de.

Das berühmte Hába Quartett musizierte im Großen Saal des Altkönig-Stifts. **Foto: Wittkopf**

Streichquartette aus drei Jahrhunderten im Altkönig-Stift

Kronberg (pf) – Dem Sinn eines Werkes gerecht zu werden, die Aussage eines Komponisten im Kern zu erfassen und mit Musik zu berühren, das ist die Maxime des Hába Quartetts, das am Samstagabend in der Reihe „Klassik in Kronberg" im Großen Saal des Altkönig-Stifts spielte. Vier gestandene und ausgereifte Musikerpersönlichkeiten sind es, alle Mitglieder des hr-Sinfonieorchesters, die sich seit einem Jahrzehnt in dieser Besetzung der Kammermusik widmen, mit mitreißendem Temperament, hoher Sensibilität und tiefem Einfühlungsvermögen in das Besondere einer Komposition.
Auf dem Programm des Abends standen mit Streichquartetten von Joseph Haydn, Benjamin Britten und Robert Schumann drei Werke aus drei Stilepochen. Haydns Streichquartett G-Dur op. 77 Nr. 1, im Jahr 1799 von dem damals 67-jährigen Meister der Wiener Klassik geschrieben, gehört zu den beiden letzten seiner insgesamt 70 Streichquartette. Kompaktheit, gedankliche Konsequenz und Energie in den Ecksätzen, dazu eine wundervoll feierlich-meditative Stimmung im langsamen Satz kennzeichnen dieses Werk, das in der Interpretation des Hába Quartetts in seiner ganzen Schönheit erblühte.
Benjamin Brittens Streichquartett Nr. 2 in C-Dur op. 36, im Jahr 1945 zum 250. Todestag von Henry Purcell komponiert, hat einen ganz anderen Charakter. „Da werden Harmonien neu ausgehört und die Grenzen zwischen sogenannter Konsonanz und Dissonanz geraten ins Fließen", hat einmal ein Musikkritiker formuliert. Die vier Interpreten ließen durch ihre Artikulation und ihre Tonfarben den ungeheuren Variantenreichtum des Werks lebendig werden, ließen den zweiten Satz schillern und changieren und die ausladende Chaconne am Schluss mit weitem Atem und großer Gelassenheit zu einer Hommage an die alte barocke Form werden.
Gut hundert Jahre davor schrieb Robert Schumann sein Streichquartett a-Moll op. 41 Nr. 1, das erste eines Zyklus von drei Quartetten, die im September 1842 am 23. Geburtstag seiner Frau Clara Schumann in ihrem musikalischen Salon in Leipzig uraufgeführt wurden und dessen erstes, wie überliefert ist, Felix Mendelssohn Bartholdy, der ebenfalls eingeladen und bei der Uraufführung war, „ganz außerordentlich wohl gefiel". Schumann widmete dem Gewandhaus-Kapellmeister Mendelssohn, den er hoch verehrte, seine drei Quartette, von denen auch seine Frau Clara begeistert und entzückt war. „Das ist alles neu, dabei klar, fein durchgearbeitet und immer quartettmäßig", so lautete ihr Urteil. Vier Instrumente, leise und zart miteinander in ein Gespräch vertieft, so beginnt das Quartett, Musik aus einer für Schumann glücklichen Zeit. „Ich betrachte sie immer noch als mein bestes Werk der frühen Zeit", meinte er später.
Das Hába Quartett leuchtete einfühlsam die melodischen, hoch romantischen Sätze des Werks aus, die eine Musikwissenschaftlerin einmal als „klingende Liebesbriefe, verschlüsselte Botschaften, Melodien, die immer wieder um Clara kreisen" bezeichnete. Für den lang anhaltenden Applaus des begeisterten Publikums nach einem Konzert, das der Maxime des Quartetts in jeder Hinsicht gerecht wurde, bedankten sich die Geigerin Sha Katsouris und der Geiger Hovhannes Mokatsian, die sich in der Stimmführung abwechselten, der Bratscher Peter Zelienka und der Cellist Arnold Ilg mit dem langsamen Satz aus dem „Amerikanischen Quartett" von Antonín Dvorák.
Beim vierten Konzert der Reihe „Klassik in Kronberg" spielen am Samstag, 16. März, 19.30 Uhr im Großen Saal des Altkönig-Stifts Mitglieder des Frankfurter Oper- und Museumsorchesters Werke von Giovanni Platti, B. Hilse, Astor Piazzolla und Claude Debussy.

Sogar mit einem Regenbogen wurden die Grenzgänger belohnt. **Foto: privat**

Grenzbegehung zwischen den Jahren

Oberhöchstadt (kb) – Vom Wetter konnten die mehr als 60 Personen, die sich zum Jahresende zum dritten Oberhöchstädter Grenzgang eingefunden hatten, nicht angelockt worden sein. Noch am Morgen hatte Regen und Wind bei kalten Temperaturen die Menschen ins Haus getrieben. Deshalb war die Freude über die Resonanz bei den Veranstaltern groß, als sich immer mehr Grenzgänger auf dem Bauernhof der Familie Holler einfanden. Die Organisation hatte wie in den Vorjahren Gabriele Holler und Hans-Georg Kaufmann übernommen. Der Königsteiner Lokalhistoriker Hermann Groß hatte es auch in diesem Jahr übernommen, historische Fakten zur Grenzbegehung beizusteuern.
Vom Treffpunkt ging es entlang des Grenzwegs in Richtung Niederhöchstadt. Da die beiden Organisatoren viel Wert auf ein genaues Abgehen der Grenze legten, ging es an vielen Stellen „querfeldein" und auch über den, reichlich Wasser führenden Hohwiesenbach. Zum Glück gab es auch immer eine entschärfte Variante, die nicht durch Matsch und Wasser führte. Vorstandsmitglied Klaus Flach hatte es übernommen, diese Gruppe zu führen. Somit war für jeden „Härtegrad" an Grenzbegehern etwas dabei. Die Genauigkeitsliebenden konnten an diesem Tag eine kostenlose Schulung in Gruppendynamik erleben, denn an vielen Stellen ging es nur durch Kooperation gefahrlos weiter. Das Überwinden der Hürden sorgte immer auch für zusätzlichen Spaß, zumal die Wanderer mit wunderbarem Licht und sogar einem Regenbogen, am schönen dramatischen Himmel, belohnt wurden. Das wortwörtlich „Gröbste" war geschafft, als die Gruppe zur Rast im Kiefernweg eintraf. Vorstandsmitglied Brigitte Alsheimer hatte Garage und Vorgarten zur Verfügung gestellt, um die Grenzgeher zu bewirten. Auf die Wanderer warteten heißer Heckstädter-Apfelwein und Schmalzbrote. So gestärkt ging es über die Hintere Neuwiese zum gemütlichen Beisammensein in der Hainklause. Wie schön, dass es erst am Ende des Wegs zu nieseln begann. Alle waren sich einig, dass es auch im nächsten Jahr eine Grenzbegehung geben soll, auch wenn die Grenze inzwischen einmal abgegangen wurde.